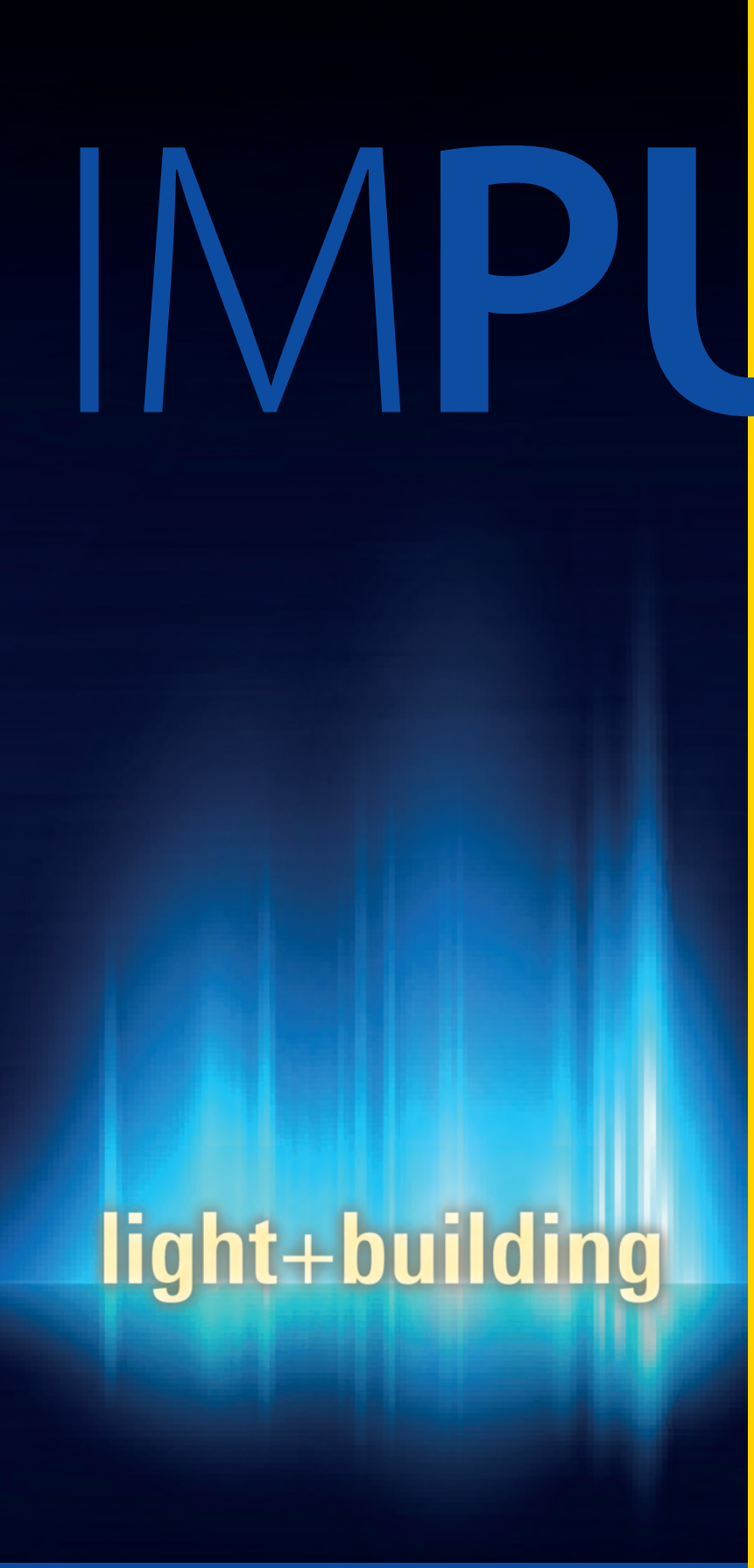
IMPULS!

SonderMagazin ›light+building‹ | 2014

Schutzgebühr 2,- €

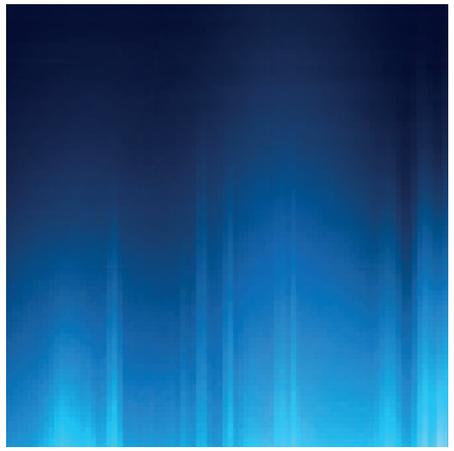


Nachhaltige Technik, hoher Wohnkomfort

DEG
DEUTSCHE ELEKTRO GRUPPE

DATZER
HTF
THU
Valentin Klein

sonepar
deutschland
DEG
DEUTSCHE ELEKTRO GRUPPE
Steffen Fenk,
DEG Deutsche Elektro-Gruppe
Elektrogroßhandels GmbH
„Vertrauen ist gut. 5 Jahre Gewährleistung ist besser.“
Lupenreine Markenprodukte sind das A und O für Handwerk, Industrie und Handel. Vertrauen auch Sie auf 100 % Markenqualität, Lieferung in 24 Stunden sowie volle 5 Jahre Gewährleistung – damit Ihre Kunden mit Sicherheit dauerhaft zufrieden sind.
5 Jahre Gewähr-leistung*
24 Stunden Liefer-garantie
100 Prozent Qualität
Markenqualität. Lupenrein.
* Erläuterungen und Bedingungen zur verlängerten Gewährleistungsfrist von 5 Jahren finden Sie unter www.markenqualitaet-lupenrein.de



Light+Building 2014: Nachhaltiges Frühlingserwachen!

Liebe Geschäftspartner der DEG,

rechtzeitig zum Frühlingserwachen steht auf der Light+Building eine eindrucksvolle Lösungsvielfalt in Sachen Energieverbrauch und Wohnkomfort im Rampenlicht. Die weltgrößte Messe für Licht und Gebäudetechnik hält jede Menge intelligenter Entwicklungen bereit – von der LED-Technologie über Photovoltaik und Elektromobilität bis hin zur intelligenten Stromnutzung mittels Smart Metering oder Smart Grids.

Vom 30. März bis zum 4. April 2014 präsentieren rund 2.300 Aussteller ihre Weltneuheiten für Licht, Elektrotechnik, Haus- und Gebäudeautomation sowie Software für das Bauwesen. Die Industrie trägt mit ihrem integrierten Angebot entscheidend dazu bei, durch die Verbindung von Licht und vernetzter Gebäudetechnik die Energiesparpotenziale in Gebäuden auszuschöpfen.

Die nachhaltige Nutzung von und der ökonomische Umgang mit Energie wird unseren Lebensalltag in zunehmendem Maße bestimmen. Folgerichtig lautet das Leitthema der diesjährigen Light + Building daher „Explore Technology for Life – die beste Energie ist die, die nicht verbraucht wird“.

Wie ökologisches und ökonomisches Energiesparen noch gelingt, zeigt Ihnen die aktuelle Sonderausgabe der IMPULS!. Als dienstleistungsorientierter Elektrofachgroßhandel legen wir größten Wert auf innovative Lösungen, hochwertige Markenprodukte und kundennahe Dienstleistungen. Nur so können wir bei unseren Kunden aus Elektrohandwerk, Elektrofachhandel, Industrie und Öffentlicher Hand mit unseren Leistungen und Produkten auch künftig Bestnoten erzielen.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und eine informative Lektüre!

Ihr

Hans-Peter Laukin
Geschäftsführer DEG

Inhaltsverzeichnis

DEG aktuell

3 DEG | Editorial

4 Inhaltsverzeichnis

6 Tipps & Termine

Herstellerseiten

Lichttechnik

8 BARTHELME

9 LEIPZIGER LEUCHTEN

10 MEGAMAN

12 PHILIPS

14 OSRAM

15 SITECO

16 RIDI

17 STEINEL

18 SPITTLER

20 BRUMBERG

Gebäudesystemtechnik

21 ABB

22 BUSCH-JAEGER

23 ESYLUX

24 HAGER/BERKER

25 SCHNEIDER ELEKTRIC

26 LEGRAND BTICINO

28 GROTHE

30 GIRA

31 RADERMACHER

32 JUNG

33 SOMFY

34 WAGO

Inastallation

35 WAGO

36 3M

37 FINDER

38 PHOENIX CONTACT

39 DEHN

40 KLAUKE

41 WALTHER

42 OBO BETTERMANN

43 REHAU

44 SIEMENS

45 MENNEKES

Fernmelde- und Nachrichtentechnik

46 AASTRA

48 AGFEO

50 AUERSWALD

Datennetzwerktechnik

52 RITTAL

53 METZ CONNECT

54 RUTENBECK

55 FRÄNKISCHE ROHRWERKE

56 TELEGÄRTNER

ELEKTRO Haus-und Systemtechnik

57 MAICO

58 STIEBEL ELTRON

59 HELIOS

60 DEVI

Unterhaltungselektronik

61 WDH

Elektrohausgeräte

31 SIEMENS

IMPRESSUM

Herausgeber:
DEG Deutsche Elektro-Gruppe
Elektrogroßhandel GmbH
Bremer Straße 25, 90451 Nürnberg
www.deutsche-elektro-gruppe.de
Kontakt: **impuls@de-g.de**
Auflage: 15.000 Exemplare
Erscheinungsweise: viermal jährlich

Redaktion:
Hans-Peter Laukin (V.i.S.d.P.)
c/o DEG Deutsche Elektro-Gruppe Elektrogroßhandel GmbH,
Bremer Straße 25, 90451 Nürnberg
Tel. 0911 8008-321, Fax 0911 8008-215
Hans-Peter.Laukin@de-g.de

Redaktionelle Mitarbeiter/innen:
Bernd Jonka, Marc-Oliver Schmelz
Installation: Christian Kießling
Industrie: Stefan Fink
Lichttechnik: Herbert Fellinger
Konsum: Jutta Wittkamp, Elke Miederer
Datennetzwerk- und Telekommunikationstechnik: Jürgen Reiss

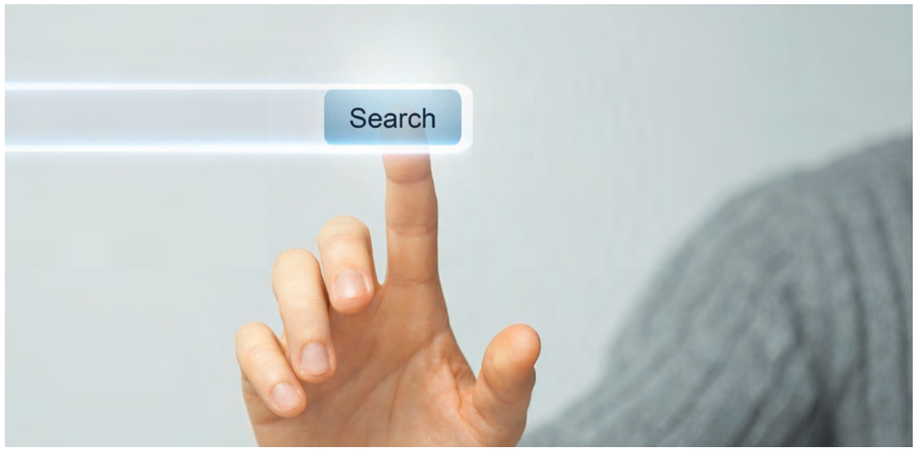
Realisation:
Medienteam-Samieske
Eleonorenstraße 20, 30449 Hannover

Druck:
Druck: Quensen Druck + Verlag GmbH & Co. KG,
Utermöhlestraße 9, 31135 Hildesheim

Schutzgebühr: 2,- € inkl. MwSt.
Änderungen vorbehalten

© DEG Deutsche Elektro-Gruppe
Elektrogroßhandel GmbH
Nicht zur Verwendung gegenüber Endverbrauchern

Irrtümer, technische Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Die Produktangaben sind ausschließlich solche der Hersteller. Die DEG Deutsche Elektro-Gruppe Elektrogroßhandel GmbH und die mit ihr verbundenen Unternehmen haften nicht für die von Herstellern getätigten Angaben sowie die sich daraus ergebenden Rechtsfolgen.



TIPPS & TERMINE

Termine,
die Sie nicht versäumen sollten

Interessante Messen & Events

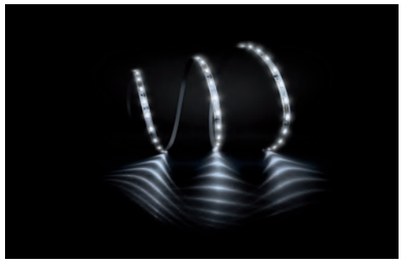
Partnertreff West Jahrhunderthalle Bochum	25. – 26.4.2014 | Bochum
Partnertreff Nord Messegelände Hannover	17. – 18.5.2014 | Hannover
Intersolar Europe Weltgrößte Fachmesse für die Solarwirtschaft	04. – 06.06.14 | München
Home Appliances @ IFA Internationale Messe für Elektro-Hausgeräte	05. – 10.09.2014 | Berlin
belektro 2014 Fachmesse für Elektrotechnik, Elektronik und Licht	15. – 17.10.2014 | Berlin
GET-Nord Fachmesse für die Elektro-, Sanitär-, Heizungs- und Klimabranche im Norden	20. – 22. November | Hamburg

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website:

www.deutsche-elektro-gruppe.de

Foto: Messe Frankfurt Exhibition/Jochen Günther

Barthelme Individualleuchten



Barthelme LEDlight flex® High Performance

AQUALUC® C:URVE

BARTHELME | Halle 4.1 A46

Barthelme LED Solutions

Vom Distributor zum LED-Experten

Barthelme LED Solutions® mit Sitz in Nürnberg hat sich in den zurückliegenden zwanzig Jahren als internationaler Anbieter auf dem LED-Lichtmarkt etabliert.

1931 gegründet, wurde Barthelme zunächst als Anbieter von Leuchtmitteln auf dem Lichtmarkt bekannt. Doch bereits in den 1990er-Jahren hat Barthelme in die damals noch neue LED-Technologie investiert und positioniert sich seitdem als Hersteller von LED-basierten Lichtlösungen. Der Fokus liegt hierbei auf den eigenen LED-Bändern und -Profilen, Farbsteuerungen sowie LED-Leuchten für den Innen- und Außenbereich.

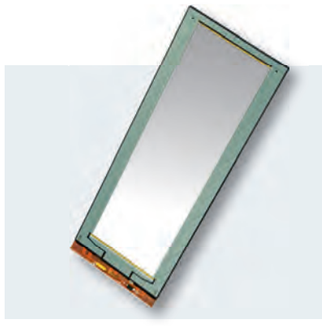
2013 hat Barthelme am Firmenhauptsitz in Nürnberg eine neue Produktionsstätte errichtet. Diese Standortentscheidung hatte ganz klare Motive: Die Bündelung von Entwicklung und Fertigung an einem Ort ist Basis für die durchgängige Umsetzung eines definierten Qualitätsanspruchs. Vor diesem Hintergrund fokussiert man sich in Nürnberg auf die Herstellung von besonders hochwertigen LED-Produkten. Hier entstehen die flexible LED-Linie AQUALUC® sowie die Leuchtenserie Barthelme – Made in Germany.

In allen Ausführungen der AQUALUC®-Familie werden ausschließlich die herstellereigenen LED-Streifen Barthelme LEDlight flex® verbaut, die sich durch eine hohe Farbtreue, eine lange Lebensdauer und ein enges Binning auszeichnen. Sie sind in unterschiedlichen Weißtönen, Lichtfarben und Helligkeiten verfügbar. Neben Standardlängen können auf Kundenwunsch auch individuelle Längen von 10 cm bis zu 9 m gefertigt werden. Ein speziell auf die Bedürfnisse der LEDs abgestimmtes Vergussverfahren sorgt bei den AQUALUC®-Produkten für hohe Witterungsbeständigkeit und Widerstandsfähigkeit. Sie erfüllen Schutzart IP 67/ 68 und können so auch unter schwierigen Anwendungsbedingungen eingesetzt werden. In verschiedenen Testreihen wurde die Serie auf Beständigkeit gegen UV-Strahlung, Abrieb, Salz, Wasser, Staub und Chemikalien geprüft.

Weitere „Made in Germany"-Produkte sind die hochwertigen Außenleuchten als Wallwasher (BERgamo HP) und Strahler (Pisa, Verona, Como) sowie Individualleuchten nach Maß und Kundenwunsch.

Barthelme bietet den Besuchern der Light+ Building 2014 eine Vielzahl an Neuigkeiten:

Die Produktlinie AQUALUC® wird erweitert durch das AQUALUC® W:AVE und C:URVE in der opalen Version. Während sich das W:AVE in Wellenform auf- und abbiegen lässt, folgt das C:URVE Links- und Rechtsbiegungen in der Ebene, einer Kurve gleich. Beide Neuheiten zeichnen sich durch eine gleichmäßige Ausleuchtung über die gesamte Lichtaustrittsfläche aus. Eine weitere Besonderheit ist das speziell entwickelte Einspeise-System, durch das eine Kabelzuführung sowohl von unten als auch von der Seite möglich ist. Dies erlaubt eine Aneinanderreihung von mehreren Modulen zu einer homogenen Lichtlinie ohne Unterbrechung.
Zudem wird Barthelme eine Vielzahl neuer LED-Streifen vorstellen, u.a. die Barthelme LEDlight flex® 8p Serie in nur 8 mm Breite mit einem Spezialstecker für ein einfaches Verbauen ohne Löten.
Auch zahlreiche neue Profile für unterschiedliche Anwendungen, wie z. B. „Laminato" oder „Fondo" zur Integration in Böden, werden vorgestellt.
Die eigene Farbsteuergeräte-Serie CHROMO-FLEX® Pro hat ebenfalls Zuwachs bekommen, sie wurde um den CHROMOFLEX® Pro KNX stripe sowie den CHROMOFLEX® Pro stripe bluetooth ergänzt.



OLED: Seit 2014 werden auch transparente OLEDs in eckiger Form hergestellt. Die neuartigen OLEDs kommen in der KOBRA zum Einsatz.

LEIPZIGER LEUCHTEN | Halle 3.0 E31

KOBRA – Design und OLED-Technologie von Leipziger Leuchten

Innovationskraft trifft Zukunftstechnologie

Mit der OLED-Pollerleuchte KOBRA stellt Leipziger Leuchten zur Light+Building wegweisende Zukunftstechnologie und einzigartiges Design für den Außenbereich vor und definiert damit die neue Zeit des Lichts.

Bei der Entwicklung der KOBRA Pollerleuchte war von Anfang an das Verlassen herkömmlicher Pfade das Ziel. Neue Wege im Design sollten beschritten werden und dafür eine innovative Technik verwendet werden. Leipziger Leuchten beobachtet die organischen Leuchtdioden seit Jahren und die Fortschritte in jüngster Zeit waren ausschlaggebend, jetzt die OLED-Paneele der Firma Osram als Leuchtelemente für das besondere Design zu verwenden.

Bei den organischen Leuchtdioden werden Materialien aus der organischen Chemie als lichterzeugendes Material verwendet, was der Ursprung für den Namen dieser innovativen Technologie ist. Welche Materialien genau verwendet werden, verrät Osram nicht, aber es sind speziell für die Lichterzeugung synthetisierte kunststoffähnliche Pulver wie zum Beispiel Aluminiumtris (8-hydroxychinolin). Diese werden flächig auf 1,8 mm dünne Glasplatten aufgedampft und mit elektrischen Anschlüssen versehen. Die OLED-Paneele sind im System mit den passenden Vorschaltgeräten und Steuerungen von Osram integriert.

Die Materialkombination Glas (OLED) und Aluminium (Leuchte) erschien besonders interessant. Dazu kamen die besonders homogene Leuchtfläche der OLED und deren dünne Form, die ganz neue Möglichkeiten für das Design eröffneten. Das Resultat ist ein besonderer Leuchtenkörper, der nur 25 mm dick ist und in Manufakturqualität umgesetzt wird.

Die OLED-Paneele haben noch drei weitere besondere Eigenschaften. Kühlkörper sucht man vergebens. Die OLED-Paneele erwärmen sich nur um 3° bis 5° gegenüber der Umgebungstemperatur. Auch kann man der KOBRA in die Augen schauen und wird nicht geblendet. Denn OLEDs haben eine blendfreie sehr gleichmäßige Oberflächenleuchtdichte. Die dritte Besonderheit ist, dass die Leuchtmaterialien nur sehr dünn aufgedampft werden, sodass die OLEDs lichtdurchlässig sind und die Herstellung von transparenten organischen Leuchtdioden möglich ist. Im ausgeschalteten Zustand erscheint damit die OLED wie ein leicht getöntes Glas, jedoch ohne wie ein Milchglas zu wirken. Sobald die Leuchte angeschaltet wird, strahlt die OLED Licht in beide Richtungen.

Die Formgebung des Aluminiums spiegelt die einzigartige handwerkliche Fertigkeit und Erfahrung im Umgang und im Einklang mit Natur und Material wider. Die Oberflächengestaltung zeigt Hightech und Extraklasse von Leipziger Leuchten in Vollendung.

Wegweisende Zukunftstechnologie und einzigartiges Design für den Außenbereich: die OLED-Pollerleuchte KOBRA von Leipziger Leuchten

Über Leipziger Leuchten

Seit 1889 werden Straßenleuchten in Leipzig produziert. Seit 1993 wird mit der Eintragung der Firma Leipziger Leuchten ein neues Kapitel der Lichtgeschichte eröffnet. Hochwertige Leuchten und Stadtmöblierungsprodukte „Made in Germany" sind in mehr als 50 Ländern Maßstab für urbane Lebensräume mit besonderer Qualität.
Mehr als 50.000 Leuchten werden jedes Jahr in mehr als 500 verschiedenen Versionen produziert. Im Jahre 2013 verleiht die Jury des Deutschen Lichtdesign-Preises für die Leuchte POA, als Vorbild für die gebaute Umwelt, den Lichtdesign-Preis. Schauen Sie der KOBRA von Leipziger Leuchten in die Augen! Erleben Sie selbst die filigranste OLED-Pollerleuchte auf der Light+Building 2014.

Fernbedienung von LED-Lampen per Bluetooth ist für Privathaushalte und kleinere gewerbliche Einheiten optimal geeignet.

TECOH LED-Module in den 3-Phasen-Schienenstrahlern der Serie MEGATRON MODENA.

MEGAMAN | Halle 4.1 H70

Megaman feiert den 20. Markengeburtstag mit intelligenten LED-Systemen

INGENIUM Smart Lighting mit Bluetooth, Funk und Wi-Fi

Zum 20. Markenjubiläum stellt Megaman unter dem Namen INGENIUM Smart Lighting zwei vielseitig einsetzbare Lösungen zur Fernbedienung von LED-Lampen vor. Das INGENIUM-System nutzt Bluetooth, Funk, WLAN und Internet. Die Lösungen sind einfach zu installieren, sehr flexibel und erweiterbar. Sie eignen sich für Neueinrichtungen und für Bestandsanlagen.

In der Basisversion verwendet das System spezielle Megaman INGENIUM BLU-LED-Lampen, die mit Bluetooth 4.0 Technik ausgerüstet sind.

Bluetooth-Lösung: Megaman INGENIUM BLU

Einfacher und kostengünstiger als mit Bluetooth kann man sich die Fernbedienung von LED-Lampen kaum vorstellen. Das System ist für Privathaushalte und kleinere gewerbliche Einheiten optimal geeignet. Zur Installation wird die Megaman INGENIUM BLU-App aufs Handy oder Tablet geladen. Dann die LED-Lampen mit der App synchronisieren und schon kann man bis zu acht Lampen einzeln oder in Gruppen schalten und dimmen. In der Basisversion verwendet das System spezielle Megaman INGENIUM BLU-LED-Lampen, die mit Bluetooth-4.0-Technik ausgerüstet sind. Neben Modellen in Glühlampenform wird es bluetoothfähige LED-Reflektoren und Downlights geben.
Normale, nicht bluetoothfähige dimmbare Megaman LED-Leuchtmittel werden mit INGENIUM BLU-Modulen gesteuert, die im Stromnetz vorgeschaltet werden. Pro Handy oder Tablet sind bis zu acht Module fernbedienbar. In der Praxis entspricht das beispielsweise sechs dimmbaren LED-Lampen 10 W (810 Lumen = 60 Watt Glühlampenersatz) pro Modul bzw. 48 Lampen bei acht Modulen.
Gedimmt werden kann stufenlos (100–10 Prozent) oder in vier vorgegebenen Stufen (30, 50, 70, 90 Prozent). Die Reichweite der Bluetooth-4.0-Fernbedienung beträgt rund 10 Meter. Die Bluetooth-App wird für Apple iOS oder Android-Geräte verfügbar sein.

ingenium® RF

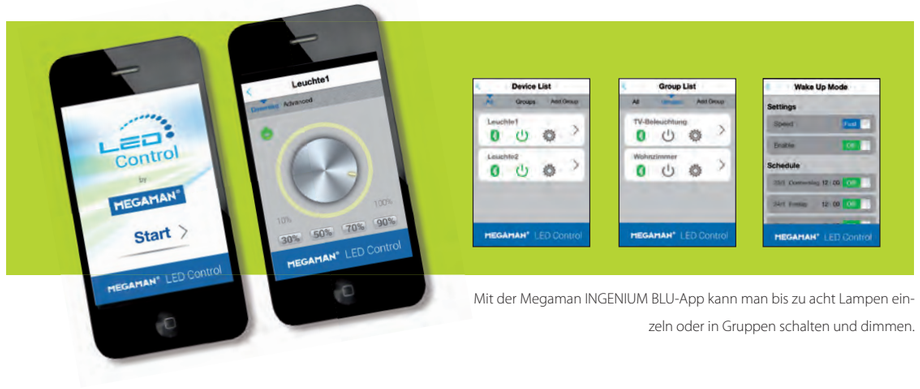
Funk-/Wi-Fi-Lösung: Megaman INGENIUM RF

Für größere Lichtanlagen und professionelle Anwendungen bietet Megaman funkgesteuerte LED-Steuerungen an. In der Basisversion besteht das INGENIUM RF-System aus einer Fernbedienung (Sendereichweite 25 Meter innen, 35 Meter außen) und Funkmodulen, die im Stromnetz vorgeschaltet werden. Das INGENIUM RF-Dimmermodul regelt dimmbare Megaman LED-Lampen mit einer Gesamt-Anschlussleistung von 60 Watt. Nicht dimmbare LED-Lampen werden mit einem Schaltmodul ein- und ausgeschaltet (Gesamt-Anschlussleistung 100 Watt). In der Praxis können bis zu 48 Dimmermodule mit der Fernbedienung geregelt werden. Das entspricht 288 dimmbaren LED-Lampen à 10 Watt oder 480 nicht dimmbaren 10-Watt-LED-Lampen.
Alternativ zur Fernbedienung lassen sich die Module über eine Funk-Schnittstelle (Gateway) mit Wi-Fi-Anbindung per Handy, Tablet oder PC bedienen. Da über Wi-Fi eine unbegrenzte Anzahl von Funk-Schnittstellen ansteuerbar ist, können im Prinzip beliebig viele Lampen von jedem Ort der Welt aus fernbedient werden.

Professionelle LED-Systeme als HIT-Ersatz

In einem weiteren Themenschwerpunkt zeigt Megaman die neuesten LED-Leuchtmittel für professionelle Einsatzbereiche, beispielsweise LED-Alternativen zu Halogen-Metalldampflampen (HIT). Mit der TECOH-Serie hat Megaman LED-Module im Programm, die bis zu 5.100 Lumen bei einer Leistung von 65 Watt liefern und als Ersatz für Halogen-Metalldampflampen (HIT) bis ca. 70 Watt empfohlen werden. Einbaufertige, exakt auf die Module abgestimmte Leuchten machen die Technik auf einfachste Art zugänglich. Megaman bietet seine TECOH LED-Module beispielsweise in 3-Phasen-Schienenstrahlern der Serie MEGATRON MODENA an. Die Leuchten sind einheitlich gestaltet und werden mit unterschiedlich lichtstarken LED-Modulen und Reflektoren bestückt, sodass die Baureihe alle gängigen Anwendungen vom 15°-Spotlight bis hin zum 45°-Breitstrahler abdeckt. Bei einigen Modellen lassen sich die

Am Megaman-Stand auf der Light+Building ist eine dekorative Hängeleuchte vom preisgekrönten neuseeländischen Designer David Trubridge zu sehen, bei der Megaman Incanda LED-Lampen für wunderschöne Lichteffekte sorgen.



Mit der Megaman INGENIUM BLU-App kann man bis zu acht Lampen einzeln oder in Gruppen schalten und dimmen.

Reflektoren ohne Werkzeug innerhalb weniger Minuten austauschen. Das ist ein Vorteil bei Umbauten oder Neu-Dekorationen. Weitere MEGATRON Leuchtenserien für die Shopbeleuchtung, die mit TECOH LED-Modulen bestückt werden, sind die Deckenstrahler CARLO und CONXENTO sowie die Einbau-Downlights GENOA.

Optimale Farbwiedergabe: LEDs mit R9-Technik

Wenn Bekleidung, Lederwaren und Schuhe oder frische Lebensmittel optimal präsentiert werden sollen, ist die erstklassige Farbwiedergabe ein ausschlaggebendes Kriterium bei der Auswahl von Leuchtmitteln. Auf der Light+Building zeigt Megaman die Wirkung der R9-LED-Lampentechnologie zur optimierten Farbwiedergabe. Die Megaman R9-Technologie bewirkt die intensivierte Wiedergabe der gesättigten Rottöne R9 im Farbwiedergabe-Index (CRI) und dadurch im gesamten Spektrum. Es werden keine Filter eingesetzt, sondern die Farbsättigung findet in bestimmten Segmenten des LED-Chips statt. Farben außerhalb der rot-gelben Spektren R9/R10 werden nicht überdeckt: Weiß bleibt Weiß, Blau bleibt Blau. Waren, die von Megaman R9-Lampen beleuchtet werden, wirken frischer, appetitlicher, plastischer und natürlicher. Hinzu kommen die grundsätzlichen Vorteile von LED-Lampen: keine direkte Wärmestrahlung, keine UV-Strahlung, hohe Energieeffizienz und lange Lebensdauer. Megaman bietet die R9-Technologie in LED-Strahlern PAR38 20 Watt und künftig auch als AR111 an.

Wenn Bekleidung, Lederwaren und Schuhe oder frische Lebensmittel optimal präsentiert werden sollen, ist die erstklassige Farbwiedergabe ein auschlaggebendes Kriterium: Auf der Light+Building zeigt Megaman die Wirkung der R9-LED-Lampentechnologie zur optimierten Farbwiedergabe.

Dekorative Lichteffekte mit Incanda-LED

Dekorative Leuchten wie zum Beispiel Designobjekte, Kronleuchter oder Lüster werden nicht nur als Lichtquellen, sondern vor allem als attraktive Blickfänger platziert. Für solche Leuchten ist die neue Incanda-LED-Serie von Megaman ideal geeignet. Durch das spezielle Lampendesign mit Punktlichteffekt, 330 Grad Lichtverteilung und Energieeffizienz A+/A++ sind Incanda-LEDs die zeitgemäße Alternative zu Glüh- und Halogenlampen. Incanda-LEDs gibt es mit 250 und 470 Lumen (entspricht 25- und 40-Watt-Glühlampen) in Kerzenausführung und in Tropfenform. Auch dimmbare Modelle (100–10 Prozent) sind verfügbar. Die mittlere Lebensdauer beträgt 25.000 Stunden, die Lichtausbeute (bis zu 100 Lumen pro Watt) wird mit dem EU-Energielabel A+ bzw. A++ ausgezeichnet.

Designer verwenden Megaman

Nach Tom Dixon entdecken immer häufiger Leuchtendesigner die Möglichkeiten von Megaman LED-Leuchtmitteln. Im Zentrum des Megaman-Stands auf der Light+Building ist eine dekorative Hängeleuchte zu sehen, die vom preisgekrönten neuseeländischen Designer David Trubridge entworfen wurde und bei der Megaman Incanda LED-Lampen für wunderschöne Lichteffekte sorgen. Darüber hinaus sind weitere Designerleuchten zu bewundern, beispielsweise die neuen Solid LED-Hängeleuchten von Terence Woodgate mit dimmbaren Megaman LED-Reflektoren (6W PAR16 GU10).

20 Jahre Megaman

1994 brachte Markengründer Werner Th. Wiesner von der IDV GmbH in Langenselbold bei Frankfurt die ersten Megaman Energiesparlampen in den Handel. 2001 übernahm das Partnerunternehmen NEONLITE in Hongkong die internationalen Markenrechte. Der Generalimporteur IDV GmbH entwickelte sich zu einem anerkannten Partner des Elektrofachhandels in der Region D-A-CH.„Heute blicken wir auf 20 Jahre Innovationen in der energiesparenden Beleuchtung zurück", sagt Werner Th. Wiesner. „Als einzige bedeutende Marke der Lichtbranche hat Megaman mit Energiesparlampen und LED-Lampen ausschließlich energieeffiziente Leuchtmittel hergestellt." Auf der Light+Building in Frankfurt wird der Markengeburtstag gefeiert.

Moderne Technik für stilvollen Retrolook mit MASTER LED Kerzen- und Tropfenlampen

PHILIPS | Forum 0 A01

LED-Technologie von Philips

Einfacher Wechsel zu mehr Energieeffizienz

Energieeffiziente Beleuchtung für hohe Räume: GentleSpace gen2

Philips ist das weltweit führende Unternehmen für Lichtlösungen und treibt die Entwicklung moderner Beleuchtungssysteme voran. Die innovativen Lichtkonzepte orientieren sich an aktuellen Trends und sind konsequent auf Nachhaltigkeit ausgelegt. Mit seinen Beleuchtungskonzepten, insbesondere auf Basis von Leuchtdioden in Verbindung mit digitalen Steuerungen, setzt Philips Lighting immer wieder Maßstäbe.

Energieeffiziente Beleuchtung für hohe Räume mit der GentleSpace gen2

Im Februar hat Philips eine neue kompaktere und effizientere (110 lm/W) GentleSpace auf den Markt gebracht – die GentleSpace gen2. Mit ihr lässt sich der Energiebedarf im Vergleich zu konventioneller Beleuchtung bis zu 60 % senken. Zudem wird eine durchschnittliche Lebensdauer von bis zu 70.000 Std. (L70B50) garantiert. Mit der Schutzart IP 65 ist die GentleSpace nicht nur staubdicht, sondern auch unempfindlich gegen Feuchtigkeit. Das macht die Leuchte zu einer vielseitigen Beleuchtungslösung für die meisten gewerblichen Anwendungen. Sie hat ein neutralweißes Licht bei einem Farbwiedergabeindex Ra > 80. Der Leuchtenlichtstrom beträgt je nach Ausführung bis zu 25.000 Lumen. Die bessere Farbwiedergabe und geringe Blendung erzeugt in gewerblichen Arbeitsumgebungen ein angenehmes Licht. Außerdem ist das Beleuchtungssystem auch auf die niedrigeren Temperaturen in Lagerhallen eingerichtet, da sie in einem Temperaturbereich zwischen –35 bis zu +45 Grad Celsius betrieben werden kann. Der elektrische Anschluss erfolgt von außen, ohne dass die Leuchte dazu geöffnet werden muss.

Einfacher Wechsel zu LED mit der LEDtube InstantFit EVG

Der einfache Wechsel zu LED mit der LEDtube InstantFit EVG

TL-D-Leuchtstofflampen (26 mm) werden zunehmend durch nachhaltigere LED Röhren ersetzt. Mit der MASTER LEDtube InstantFit EVG bietet Philips nun als erster großer Markenhersteller einen Ersatz für Leuchtstofflampen in Leuchten mit elektronischem Vorschaltgerät (EVG) an. Dies ist eine Plug-and-Play-Lösung, die mit gängigen EVGs kompatibel ist, sodass auf eine Neuverdrahtung verzichtet werden kann. Mit einem Installationsaufwand von wenigen Minuten können Sie so Energieeinsparungen von bis zu 50 % realisieren. Durch die lange Nutzlebensdauer von 40.000 Std. werden auch die Wartungskosten deutlich reduziert. Die InstantFit hat eine Leistung von 16,5 Watt bei einem Lichtstrom von 1.600 Lumen. Es gibt sie in den Lichtfarben 4.000 und 6.500 Kelvin. Ihr Lampengehäuse ist aus splitterfreiem Polycarbonat. Zunächst wird die InstantFit als Alternative für die weitverbreitete, baugleiche 1.200 mm 36-W-Leuchtstofflampe diesen März eingeführt. Die 1.500-mm-Variante als Ersatz für 58 Watt kommt voraussichtlich im 2. Halbjahr 2014.*

Moderne Technik für stilvollen Retrolook mit MASTER LED Kerzen- und Tropfenlampen

Die neuen Lampen sind die jüngste Ergänzung des umfassenden Philips LED-Produkt-Portfolios. Mit seinen 6 W MASTER LED Kerzen- und Tropfenlampen bietet Philips jetzt mehr Licht für Wandleuchten und Kronleuchter. Mit einem Lichtstrom von 470 Lumen sind sie damit der ideale Ersatz für die entsprechenden 40-Watt-Allgebrauchslampen sowie alle vergleichbaren Halogen- oder Energiesparlampen. Die neuen LED-Lampen sind dimmbar und es gibt sie in klarer Ausführung mit warmweißer, glühlampenähnlicher Lichtfarbe (2.700 Kelvin). Als Kerzen- und Schwanenhalslampen verfügen sie über ein E14-, als Tropfenlampe zusätzlich auch über ein E27-Gewinde. Die Lampenlebensdauer beträgt 20.000 Std., ihre Energieeffizienzklasse (EEL) ist A+. Mit über 80 % geringerem Energieverbrauch und deutlich längerer Lebensdauer sind sie damit eine rentable Alternative zu herkömmlicher Beleuchtung. Philips zeigt mit diesen formschönen LED-Retrofit-Lampen, dass sich stilvoller Retrolook und moderne Lichttechnologie gut kombinieren lassen.

* Beim Wechsel zu LEDtube muss überprüft werden, ob die in den Vorschriften geforderten Beleuchtungsstärken eingehalten werden.

sonepar deutschland | DEG DEUTSCHE ELEKTRO GRUPPE

Lupenreine Markenpartner

ABB · Berker · BRUMBERG Licht seit Generationen · BUSCH-JAEGER · DEHN
DEVI · FRÄNKISCHE · GIRA · hager · HellermannTyton
JUNG · Klauke · merten by Schneider Electric · NIEDAX · OSRAM
PHILIPS · PHOENIX CONTACT · RADEMACHER · SIEMENS · els spelsberg
STIEBEL ELTRON Technik zum Wohlfühlen · STRIEBEL & JOHN EIN UNTERNEHMEN DER ABB-GRUPPE · TRIAX · WAGO · walther Elektrotechnische Systeme

www.markenqualitaet-lupenrein.de

Mit dem diesjährigen iF Design Award, einem renommierten Designpreis, ausgezeichnet: die Arktika-P

OSRAM | Halle 2.0 B10/B50

Umfassende Lichtlösungen und spannende Produkt-Highlights
Die Zukunft des Lichts

Osram Ledvance Downlight L Generation 2 (oben) und Ledvance Downlight XL Generation 2 (unten)

Erleben Sie vom 30. März bis 4. April hautnah, wie Osram mit Ihnen die Zukunft des Lichts gestaltet. Mit wegweisenden Innovationen und maßgeschneiderten Lösungen. Auf insgesamt rund 2.000 Quadratmetern Standfläche präsentiert Osram umfassende Lichtlösungen und spannende Produkt-Highlights.

Ledvance® Downlight L und XL – die vielseitigen Allrounder

Gewohnt stark in Sachen Qualität und Langlebigkeit – aber mit neuem Design und gesteigerter Effizienz: Das ist die zweite Generation des Ledvance® Downlight L und XL von Osram.

Mit einer Nutzlebensdauer von bis zu 50.000 h und bis zu 104 lm/W ist das Ledvance® Downlight L & XL ein idealer Ersatz für konventionelle Lösungen mit Kompakt-Leuchtstofflampen. Besonders praktisch: Das Ledvance® Downlight XL lässt sich in gängige Deckenausschnitte von 199 bis 215 mm einpassen. Die Montage erfolgt werkzeuglos.

Das Ledvance® Downlight eignet sich vorwiegend zur Grund- und Allgemeinbeleuchtung in allgemeinen Gebäudebereichen, Fluren und Verkehrswegen sowie Foyers und Besprechungsräumen. Dadurch können große Teile zum Beispiel eines öffentlichen Gebäudes mit einer Beleuchtungslösung einheitlich und effizient ausgestattet werden.

Optisch verfügt es nun wie die Lunis 2® Downlights von Siteco über ein Design mit Schattenfuge, wodurch die beiden Downlight-Familien auch in einem Projekt kombiniert werden können.

Die LED-Lampe im klassischen Glühlampen-Design: PARATHOM® CLASSIC A40 advanced

Parathom® Classic A40 advanced: Osram präsentiert die erste LED-„Glühbirne" aus Deutschland

Der 40-Watt-Ersatz ist anders als bisherige Lampen genauso klein wie ihr Glühlampen-Pendant. Osram fertigt in Deutschland zukünftig LED-Lampen in der typischen „Birnen"-Form mit E27-Sockel, in Klar und Matt, dimmbar und nicht dimmbar. Die lokale Produktion ist dabei Teil des strategischen Ansatzes, LED-Lampen nah an den jeweiligen Märkten, also beispielsweise in Europa für Europa, herzustellen.

Die LED-Lampe im klassischen Glühlampen-Design: PARATHOM® CLASSIC A40 advanced frosted* und PARATHOM® CLASSIC A40 advanced clear sparkling*.

- Sehr geringer Energieverbrauch
- Lebensdauer: bis zu 25.000 h
- Sockel: E27
- Unempfindlich gegenüber Erschütterungen
- Dimmbar an vielen handelsüblichen Dimmern
- Sofort 100 % Licht, keine Aufwärmzeit
- Fehlerfreier Betrieb auch bei niedrigen Temperaturen
- 4 Jahre Garantie**

Arktika-P Biolux: der künstliche Himmel im Büro

Mit der Arktika-P Biolux stellt Osram auf der Light+Building eine Büroleuchte vor, die einen „künstlichen Himmel" im Büro erzeugt. Das Konzept der Leuchte basiert auf der wissenschaftlichen Erkenntnis, dass ein Rezeptor im Auge für die Steuerung unserer inneren Uhr verantwortlich ist. Dieser reagiert auf Lichtfarben – das kältere Licht des Morgenhimmels aktiviert uns, das wärmere, weniger blaue Licht während des Sonnenuntergangs lässt uns zur Ruhe kommen. Beides ist wichtig, damit wir nachts gut schlafen und tagsüber fit sind. Die Arktika-P Biolux holt die Tageslichtwirkung ins Büro. Sie beleuchtet direkt die Arbeitsfläche und abhängig von der Tageszeit indirekt die Decke – das Ganze mit zwei unterschiedlichen Lichtfarben und individuell steuer- bzw. dimmbar. Wie der höhenverstellbare Schreibtisch den Rücken, so hält die Arktika-P Biolux den Geist des Mitarbeiters fit – und sorgt damit dafür, dass er konzentriert ans Werk gehen kann. Die Arktika-P wurde Ende Februar mit dem diesjährigen iF Design Award, einem renommierten Designpreis, ausgezeichnet.

* Verfügbar ab Sommer 2014

** Weitere Informationen unter: **www.osram.de/garantie**

Dynamisches Licht am Arbeitsplatz: Mira Tunable White

Konsequent für LED konzipiert: Feuchtraumleuchte Monsun® 2 LED

SITECO | Halle 2.0 B10/B50

Siteco auf der Light+Building 2014
Richtungsweisende Ideen erleben

Bestehende Lichtbandsysteme bequem auf LED umrüsten: DUS® LED

Als richtungsweisendes Unternehmen mit einer rund 150-jährigen Erfahrung hat Siteco die Beleuchtungstechnik entscheidend geprägt. Heute verbindet die Marke Siteco technologische Ideen mit Dienst-leistermentalität und dem Gespür für das Machbare, zu erleben auf der Light+Building 2014.

Mira Tunable White

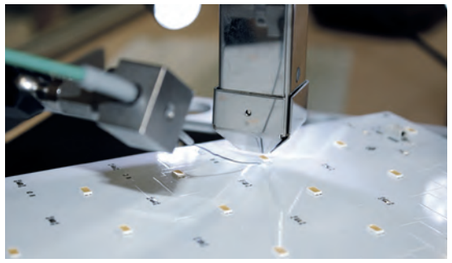
Mit dynamischem Licht am Arbeitsplatz kann das Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit von Menschen positiv beeinflusst werden. Eine Lösung bietet die LED-Officeleuchte Siteco Mira Tunable White. Mit ihr können unterschiedliche Lichtfarben eingestellt und so eine biologisch wirksame Beleuchtung am Arbeitsplatz umgesetzt werden.
Besonderer Vorteil der Tunable White LED-Module ist die Möglichkeit, in Verbindung mit Lichtmanagementsystemen dynamische Lichtsituationen wie Helligkeiten im Tagesablauf oder unterschiedliche Farbtemperaturen im Bereich von 3.000 bis 6.500 K einzustellen bzw. zu programmieren. Die Steuerung erfolgt über ein Osram Easy Touchpanel.
Mira sorgt für eine enorm wirtschaftliche Ausleuchtung des Raums bei gleichzeitig hoher Lichtqualität. Grundlage ist die speziell entwickelte Mikroprismen-Technologie. Sie zerlegt das Licht der einzelnen LEDs in gleichmäßiges Licht – und das bei sehr guter Transmission. Das Ergebnis sind Effizienzwerte von bis zu 95 Lumen/Watt. Mira Tunable White ist als quadratische Einbauleute in den Modulmaßen 600 sowie 625 mm verfügbar.

Monsun® 2 LED

Die Monsun® 2 LED ist eine konsequent für LED konzipierte Feuchtraumleuchte. Bei ihr verbinden sich sparsamer Betrieb und lange System-Lebensdauer mit robuster, kompakter Bauweise.
Die Leuchte hat eine System-Lebensdauer von bis zu 50.000 h, auch bei schwankenden Umgebungstemperaturen von –25 °C bis +40 °C. Damit ist sie vom Kühllager bis zum Labor, von Logistik bis Fertigung, von Parkgaragen bis zu überdachten Außenbereichen einsetzbar. Die LED-Feuchtraumleuchte verfügt über ein komplett geschlossenes System mit IP 66 („sealed for life"), weshalb sie für anspruchsvolle Umgebungen mit Staub, Schmutz und Feuchtigkeit geeignet ist.
Die Monsun® 2 LED ist optional mit DALI, Durchgangsverdrahtung und Notlicht-Funktionalität erhältlich und kann als Einzelleuchte oder am Modario Lichtbandsystem montiert werden. Sie verfügt über ein lichttechnisches Konzept mit eng und breit strahlenden Abstrahlcharakteristiken, das den Einsatz für Montagehöhen von drei bis acht Meter erlaubt.

DUS® LED: das LED-Sanierungskit für DUS®-Lichtbandsysteme

DUS® LED wurde konzipiert, um bestehende Lichtbandsysteme bequem auf LED umzurüs-ten. Die LED-Module können konventionelle T26-Leuchtmodule (1 x 58 W, breit strahlend) 1:1 ersetzen, ohne dass eine Neuplanung der lichttechnischen Anlage nötig ist: Die bisherigen Tragschienen werden weiter genutzt. Der „Trick" für die zügige Umrüstung ist der außen am Gehäuse liegende Drehriegelverschluss.
Mit 130 lm/W sowie einer Lebensdauer von bis zu 50.000 h (L80/B50) sind die DUS® LED-Module besonders effizient. Für bestehende Anlagen bedeutet das ein erhebliches Einsparpotenzial bei Energie- und Wartungskosten. Allein schon die geringe elektrische Anschlussleistung von 36 Watt sorgt im Vergleich zum T26-Leuchteinsatz (68 Watt) für eine Energieeinsparung von rund 50 Prozent.
Die LED-Module überzeugen durch hohen Sehkomfort, gute Entblendung durch Prismentechnologie und sind innerhalb des DUS-Systemmaßes 307 mm frei positionierbar. Mit dem funktionalen, schmutzunempfindlichen Gehäuse (Schutzart IP 20, Lampenraum IP 40) und den definierten Umgebungstemperaturen von –30 °C bis +40 °C eignet sich DUS® LED für den Einsatz in Industrie, Handwerk sowie Retail.



Eigenproduktion der LED-Module am Fertigungsstandort in Jungingen

Durch ständige Prüfungen wird der hohe Qualitätsstandard sichergestellt.

RIDI | HALLE 3.1 D70

LED aus dem Hause Ridi

Ridi LED = Qualität³

Als Spezialist für technische Leuchten kam das Thema LED bei Ridi früh auf den Tisch. Am Hauptstandort in Jungingen hat das LED-Management seinen Sitz, das sich mit der Entwicklung von LEDs, dem Sonderbau und der Eigenbestückung befasst.

Mit dem Aufkommen der neuen Technik beschäftigte man sich bei Ridi intensiv mit dem Thema und kam zu der Auffassung, dass nur die eigene Entwicklung und Fertigung die notwendige Basis für Qualität und Lieferfähigkeit des Produktportfolios sein kann. Aufgrund dessen hat Ridi in die Elektronikfertigung investiert und kann dadurch selbst Platinen bestücken – damit auch der Kunde flexibel bedient werden kann. Die eigens gefertigten LED-Module kommen in Produkten aller drei Marken der Ridi-Gruppe zum Einsatz (Ridi, Spectral und Ridihomelight).

Neue Generation der Einbaudownlights EDLR

Die LED-Geräteträger LINIA-FLAT, LINIA-TURN und LINIA-R erweitern das am Markt etablierte Lichtbandsystem.

Made in Germany

Ridi kann aufgrund eigener LED-Bestückungslinien – unabhängig von externen Lieferanten – selbstständig, flexibel und schnell auf wachsende Anforderungen an Lichttechnik und Leuchtendesign reagieren und eigens angepasste LED-Module fertigen. Die flexible Bestückung mit LEDs und das anschließende Verlöten von Einzelmodulen ist in unterschiedlichen Formen, Maßen, Lichtstärken und Lichtfarben möglich. Die Flächen- und Linearmodule werden an die jeweiligen Leuchtentypen angepasst, um die bestmögliche Ausleuchtung zu erhalten. Ein weiterer Qualitätsvorteil der eigenen Bestückung liegt darin, dass aufgrund entsprechender Schutzmaßnahmen ESD-Schäden auf der Platine ausgeschlossen werden.

Hoher Anspruch

Um beste Qualität liefern zu können, stellt Ridi höchste Anforderungen an sich selbst und an die verwendeten Materialien. Durch ständige Prüfungen wird der hohe Qualitätsstandard sichergestellt.

Die mechanische Festigkeit und die thermische Belastungsfähigkeit werden im Haus geprüft und die lichttechnischen Eigenschaften werden mit Spectroradiometer, Ulbrichtkugel und Fotogoniometer ermittelt. Desweiteren wird auch die Kompatibilität zu Materialien und Stoffen, die die LED-Qualität beeinflussen können, untersucht.

Garantierte Qualität

Ridi gewährt – abhängig von der Nennlebensdauer – eine Garantie von 5 bzw. 3 Jahren auf LED-Module, LED-Betriebsgeräte und sonstige LED-Komponenten. Aufgrund der Eigenproduktion der LED-Module und R-TUBEs am Fertigungsstandort in Jungingen kann Ridi für einen Zeitraum von 10 Jahren für gleichwertige Ersatzlieferung garantieren.

Die Resultate des Technologiewandels findet man durch das komplette Programm bei Ridi. So erweitern die LED-Geräteträger LINIA-FLAT, LINIA-TURN und LINIA-R das am Markt etablierte Lichtbandsystem Ridi LINIA um hocheffiziente Leuchtelemente. Auch bei der neuen Generation der Einbau-Downlights EDLR, in denen aktuellste LED-Technik zum Einsatz kommt, zeigt sich die rasante Entwicklung. Mit hocheffizienten, langlebigen LED-Modulen machen sie die LED-Beleuchtung nicht nur für die Akzentbeleuchtung, sondern auch für großflächige, kommerzielle Anwendungen nutzbar. Ausgeführt mit Passivkühlung sind die EDLR Downlights in 150, 195 oder 235 mm Durchmesser mit tief- oder breitstrahlenden Reflektoren für unterschiedliche Anwendungen einsetzbar.

Ein weiteres herausragendes Produkt ist die R-TUBE, ein von Ridi entwickeltes und gefertigtes LED-Leuchtmittel mit speziellem Fassung-Sockel-System zum einfachen, werkzeuglosen Austausch in der Leuchte. Die Abmessungen und die Lichtstrompakete orientieren sich an herkömmlichen Leuchtstofflampen. Die hocheffizienten LED-TUBEs mit hervorragendem Thermomanagement bringen es auf eine Effizienz von 129 lm/W und eine Lebensdauer von 50.000 Stunden.

Die RS PRO LED R1 ist mit ihrem funktionalen Design eine Innenraumleuchte für viele Lichtsituationen.

Superflach und intelligent zeigt sich die neue Premium-Hochfrequenz-Sensorleuchte RS PRO LED Q1.

STEINEL | Halle 8.0 B68

Steinel – Innovationsführer für sensorische Lichtsteuerung

Discover intelligent technology

Was Steinel – Innovationsführer für sensorische Lichtsteuerung – unter intelligenter Technologie versteht, wird Besuchern der diesjährigen Light+Building am Messestand von Steinel Professional in Halle 8, B68 eindrucksvoll demonstriert.

Als echte Weltneuheit und Innovation in der Sensortechnik präsentiert Steinel Professional den ersten intelligenten Hochfrequenz-Sensor für den Außenbereich.

Als echte Weltneuheit und Innovation in der Sensortechnik präsentiert Steinel Professional den ersten intelligenten Hochfrequenz-Sensor für den Außenbereich. Der iHF 3D-Sensor nutzt die neu entwickelte intelligente Hochfrequenz-Technik von Steinel Professional. Als aktives System sendet der iHF 3D-Sensor HF-Wellen mit einer Frequenz von 5,8 GHz aus und empfängt das reflektierte Echo. Eine Bewegung im Erfassungsbereich verändert das Echo und löst in Sekundenbruchteilen ein Schaltsignal aus. Durch eine Signalanalyse kann der iHF 3D-Sensor zwischen sich bewegenden Personen und sich bewegenden Objekten wie Tieren oder Sträuchern im Wind unterscheiden. So werden Fehlschaltungen ausgeschlossen und ausschließlich Personen erfasst. Radiale und tangentiale Bewegungen erfasst er temperaturunabhängig gleich gut. Statt fest vorgegebener Winkel, bei denen immer bestimmte Bereiche unberücksichtigt bleiben, kann der Erfassungsbereich über drei Achsen exakt und vollflächig eingestellt werden.

Mit den neuen Beleuchtungslösungen für Profis wird der Einstieg in ein sensorgesteuertes Lichtmanagement jetzt noch einfacher. Superflach und intelligent zeigt sich die neue Premium-Hochfrequenz-Sensorleuchte RS PRO LED Q1. Sie bietet mit einer vollkommen homogenen Lichtfläche automatisches Licht in einem beeindruckenden Design. Obwohl die Leuchte nur eine Aufbauhöhe von knapp 6 cm aufweist, verfügt sie über eine vollständige Sensorik. Ein 5,8-GHz-Hochfrequenz-Sensor, der unsichtbar in die Leuchte integriert ist, erfasst Bewegungen in seinem Erfassungsbereich unabhängig von der Gehrichtung und der Umgebungstemperatur. Das Licht wird daraufhin automatisch verzögerungsfrei eingeschaltet. Das 27,5-Watt-LED-Lichtsystem mit 1.960 Lumen bei 70 Lumen/Watt spendet wahlweise warmweißes oder kaltweißes Licht.

Mit einer Funkvernetzung on-board können mehrere Leuchten miteinander verbunden werden. Die Einstellung der Gruppen-Parameter wird per Easy-Install-Funktion dabei nur an einer einzigen Leuchte vorgenommen. Ein optionales vierstündiges Dauerlicht und eine Grundhelligkeit ergänzen die intelligenten Funktionen dieser Wand- und Deckenleuchte, die zudem auch synchronisierbar sind. Besonders clever: Die RS PRO LED Q1 schaltet sich jetzt auch tageslichtabhängig automatisch aus.

Der neue Standard für Profis: Die RS PRO LED R1 ist mit ihrem funktionalen Design eine Innenraumleuchte für viele Einsatzbereiche. Sie ist mit einem 11-Watt-LED-Lichtsystem bestückt, das für einen Lichtstrom von 770 Lumen bei 70 lm/W sorgt und in den Lichtfarben Warmweiß mit 3.000 K sowie Kaltweiß mit 4.000 K erhältlich ist. Auch in dieser Sensor-Innenleuchte sorgt ein 5,8-GHz-Hochfrequenz-Sensor für eine präzise Registrierung von Bewegungen im Erfassungsbereich. Die Leuchte schaltet sich daraufhin automatisch ein und nach einer gewünschten Ablaufzeit auch automatisch wieder aus. Mit einer Reichweite des Sensors von bis zu 8 Meter im Durchmesser hat eine einzelne Leuchte eine Flächenabdeckung von etwa 50 qm. Mehrere Leuchten können per Kabel zu einer Gruppe miteinander vernetzt werden.

Für beste Sicherheit und Zuverlässigkeit sind alle Produkte von Steinel Professional VDE-geprüft und bringen eine Garantie von 5 Jahren mit.

SPLITTER | HALLE 3.0 D51

Spittler SL713 LED

Design trifft auf technische Perfektion

Minimalistisches Design, eine extrem flache Bauhöhe von nur 13 mm und wegweisende Lichttechnik machen diese extravagante Produktfamilie zu einem idealen Werkzeug für jeden kreativen Planer.

Moderne Bürolandschaften verändern sich stetig. Alles wird mobiler, flexibler und effizienter. Auch die Technik passt sich diesem Trend an. Alles wird ergonomischer und leistungsstärker. Die Anforderungen an moderne Beleuchtungssysteme folgen ebenfalls diesem Trend. Hierbei werden zunehmend große Erwartungen an den Sehkomfort und an das Design der Leuchten gestellt.

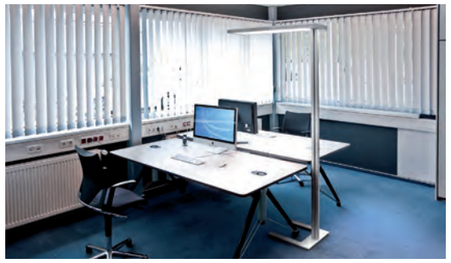
Bei der Entwicklung der Produktfamilie SL713 LED hat Spittler deshalb besonderen Wert auf ein stilvolles Erscheinungsbild und eine außergewöhnliche Lichtqualität gelegt. Mit einer reduzierten Bauhöhe von gerade einmal 13 mm gehört diese Produktfamilie zu einer der filigransten am Markt. Einzig die Mikroprismenfläche und der elegante, pulverbeschichtete Rahmen bestimmen das Erscheinungsbild der Leuchten.

Der Einsatz innovativer LED-Sidelight-Technologie und modernster optischer Elemente in Kombination mit einer breiten Lichtaustrittsöffnung garantieren höchsten Sehkomfort bei einem normgerechten Lichtniveau. Dieses gelungene Zusammenspiel macht die SL713 LED zu einer durchgängig nach DIN EN 12464-1 entblendeten LED-Produktfamilie für Büroanwendungen. Eine hohe Energieeffizienz, Energieeinsparungen von bis zu 50 %, Langlebigkeit und Wartungsfreiheit runden das Leistungsspektrum ab.

Die SL713 LED ist in einer Vielzahl unterschiedlicher Ausführungen erhältlich. Als klassische Pendel- und Anbauleuchte, als flexible Stehleuchte oder als quadratische Flächenleuchte in zwei Größen zur Pendel-, Decken- und Wandmontage. Zudem kann zwischen einer direkten oder direkten/indirekten Lichtverteilung, unterschiedlichen Lichtfarben und Betriebsgeräten gewählt werden. Dies bietet Planern und Architekten hohe Flexibilität und Gestaltungsfreiheit.

Die SL713 LED als flexible Stehleuchte

Die SL713 LED ist in einer Vielzahl unterschiedlicher Ausführungen erhältlich, z. B. als klassische Pendeleuchte (l.) oder als quadratische Flächenleuchte (r.) in zwei Größen zur Pendel-, Decken- und Wandmontage.



Die SL740XL LED verbindet eine klare Formsprache mit innovativer Lichttechnik.

SPLITTER | Halle 3.0 D51

Spittler SL740XL LED

Intelligentes Licht für Ihren Doppelarbeitsplatz

Mit einem Leuchtenlichtstrom von 15.600 lm ist die SL740XL LED die zurzeit lichtstärkste Stehleuchte am Markt und ermöglicht eine Ausleuchtung von zwei Bildschirmarbeitsplätzen.

Eine flexible und effiziente Raumnutzung wird in modernen Arbeitswelten, welche durch offene großzügige Räume und einen dynamischen Wandel geprägt sind, zunehmend wichtiger. Mit der Doppelarbeitsplatz-Stehleuchte SL740XL LED bietet Ihnen Spittler eine intelligente und wirtschaftliche Lösung für Ihr Büro.

Die SL740XL LED verbindet eine klare Formsprache mit innovativer Lichttechnik. Das geradlinige Design und der Einsatz hochwertiger Materialien verleihen ihr einen starken architektonischen Charakter. Lichtlenkende Optiken in Verbindung mit hocheffizienten LEDs machen sie zudem extrem wirtschaftlich. Zusätzlich garantiert eine Effizienz von 92 lm/W hohe Energieeinsparungen.

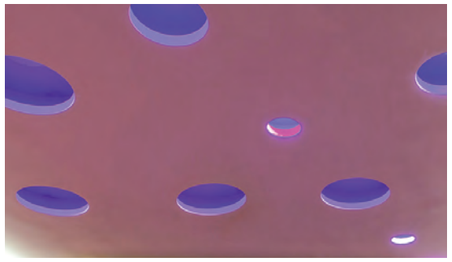
Auch lichttechnische Parameter spielen in puncto Wirtschaftlichkeit eine wichtige Rolle. Eine blendfreie und gleichmäßige Beleuchtung bildet hierbei die Grundlage für einen hohen Sehkomfort am Arbeitsplatz und somit für motivierte Mitarbeiter. Während ein lichtlenkendes Mikroprisma eine normgerechte Beleuchtung nach DIN EN 12464-1 garantiert, sorgt der indirekte Lichtanteil zusätzlich für eine angenehme Aufhellung der Decke und eine allgemeine Ausleuchtung des Büros.

Die SL740XL LED ist auch inklusive Sensorbaustein mit tageslichtabhängiger Lichtsteuerung und Bewegungsmelder erhältlich. Diese Ausführung eignet sich insbesondere für Räume mit einem hohen Tageslichtanteil. Der intelligente Sensorbaustein berücksichtigt das einfallende Tageslicht und sorgt zu jeder Tageszeit für ein perfektes Lichtniveau am Arbeitsplatz. Dies ermöglicht zusätzliche Energieeinsparungen von 60 % und bringt zudem ergonomische Vorteile für den Anwender mit sich.

Weiteren Komfort bietet eine optional erhältliche Fernbedienung. Hiermit ist eine freie Bedienung und Programmierung der Leuchte möglich – ganz bequem vom Arbeitsplatz aus.

Die neue Stehleuchte SL740XL LED ist Bestandteil einer umfangreichen Produktfamilie bestehend aus Pendel-, Anbau-, Wand- und Stehleuchten sowie quadratischen Flächenleuchten in zwei Größen zur Pendel- und Anbaumontage.

Mit der Doppelarbeitsplatz-Stehleuchte SL740XL LED bietet Ihnen Spittler eine intelligente und wirtschaftliche Lösung für Ihr Büro.



Lebendige Lichtszenarien lassen den Einkauf zu einem Erlebnis werden.

BRUMBERG | HALLE 3.0 E51/ F51

Brumberg vitaLED® 2.0

Licht steigert Erfolg und Verkaufszahlen

Künstliches Licht macht einen Raum nicht nur einfach hell, sondern kann noch viel mehr. Im sauerländischen Sundern hat man sich auf Beleuchtung spezialisiert, die den menschlichen Biorhythmus unterstützt oder beispielsweise in Stores und Shops für Verkaufserfolge sorgt.

„Licht ist Leben" – getreu diesem Motto unterstützt eine Beleuchtungslösung aus dem Sauerland den menschlichen Biorhythmus und steigert so das Wohlbefinden sowie die Konzentrations- und Leistungsfähigkeit. Das Geheimnis liegt im Weißlicht, welches durch einen variablen Blaulichtanteil den Menschen positiv beeinflussen kann. Unter diesen Voraussetzungen kann das Licht seine wissenschaftlich erwiesene Wirkung entfalten.

Dabei unterscheidet sich die neue Generation vitaLED® 2.0 von seinem Vorgänger insbesondere durch seine leichtere Bedienbarkeit: Dank einer sogenannten Mehrraumsteuerung können Szenen und Einstellungen für mehrere Zonen gleichzeitig vorgenommen und synchronisiert werden. Wie gewohnt können die verschiedenen Beleuchtungssituationen aus dem LAN-Modul problemlos über die Browseroberfläche abgerufen werden. Eine deutliche Vereinfachung für den User stellt die Kopplung des LAN-Moduls mit einem 8-fach-Taster dar. Über das Tastmodul können gespeicherte Lichtszenen aus dem LAN-Modul abgerufen werden.

Zur alternativen Ansteuerung stehen eine Funkfernbedienung und ein Sensor-Touchpanel in neuem Design zur Verfügung. Neu sind zudem 2-fach-, 4-fach- oder 8-fach-Tastmodule, mit denen vordefinierte Lichtszenen durch einfachen Tastendruck aus der Mastersteuerung abgerufen werden können.

Das gesamte System besitzt eine effizientere Elektronik, eine höhere Lichtleistung und spart so Energiekosten ein. Zudem wurde die Steuerung für den circadianen Lichtverlauf noch einmal verbessert und es besteht nun auch die Möglichkeit einer Echtzeitanbindung.

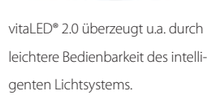
Auch in puncto Leuchtenvielfalt und Design schafft vitaLED® 2.0 neue Möglichkeiten. Neben neuen Downlights in unterschiedlichen Größen und Formensprachen stehen ab sofort auch Wandleuchten sowie eine Stehleuchte im Portfolio und bieten dem Kunden für jede Anwendung die entsprechende Lichtlösung.

Verkaufsförderung durch richtige Beleuchtung

Auch in Geschäften kommt es darauf an, dem Kunden ein angenehmes Ambiente zu bieten. Dabei ist ein optimales Beleuchtungskonzept ein wichtiges Kriterium, das sowohl technische als auch biologische und psychologische Ansprüche erfüllen muss.

Mit seinem „Shoplight"-Sortiment bietet das Familienunternehmen Brumberg für jedes Areal eines Shops die passende Lösung. Dabei setzt Brumberg auch auf ein hochwertiges LED-Portfolio. Neben der langen Lebensdauer, dem geringen Energieverbrauch und der hohen Erschütterungsresistenz bieten die LED-Shoplösungen aber noch weitere Vorteile: Die überdurchschnittliche Lichtqualität überzeugt ebenso wie das hervorragende Lichtbild und der hohe Reflektionsgrad der angebotenen Reflektorstrahler.

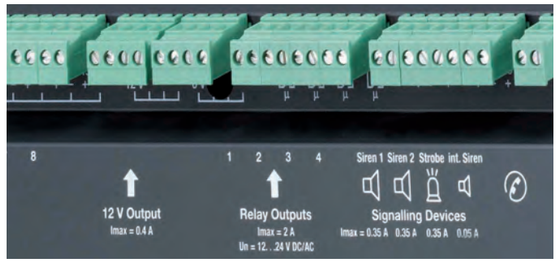
Spezielle Shopbereiche wie Schaufenster, Verkaufszonen und Umkleiden erfordern neben technischen Gesichtspunkten auch ganz spezielle Lichtbedingungen, um positive Einflüsse zu erzeugen. Verkaufsfördernde Anforderungen stehen dabei mit Bedürfnissen der Entspannung und Erlebnisorientierung für den Kunden im Mittelpunkt. Durch Lichtfarbe, Helligkeit und Lichtqualität lässt sich die Wahrnehmung der Waren positiv beeinflussen, die Aufmerksamkeit stärken, die Auswahl erleichtern und damit Kaufentscheidungen anregen. Gleichzeitig kann durch Licht, das dem Tagesverlauf angepasst ist, in bestimmten Shopbereichen die Motivation gesteigert und die Kommunikation gefördert werden, während beispielsweise in Ruhezonen die Regeneration unterstützt wird. Diese Anforderungen spielen für nahezu alle Verkaufseinrichtungen eine Rolle. Durch ein gut durchdachtes Lichtkonzept können gezielt Verkaufsimpulse gesetzt und der Absatz gefördert werden.



vitaLED® 2.0 überzeugt u.a. durch leichtere Bedienbarkeit des intelligenten Lichtsystems.

Mit seinem „Shoplight"-Sortiment bietet Brumberg für jedes Areal eines Shops die passende Lösung.

Auf der Light+Building stellt Brumberg erstmalig das neue vitaLED® 2.0 der Öffentlichkeit vor und präsentiert ausführlich sein Shoplight-Sortiment. Diese und weitere Neuheiten erleben Sie in Halle 3.0, Stand E51 + F51.


8
1 2 3 4
Siren 1 Siren 2 Strobe int. Siren
12 V Output
Imax = 0.4 A
Relay Outputs
Imax = 2 A
Un = 12...24 V DC/AC
Signalling Devices
Imax = 0.35 A 0.35 A 0.35 A 0.05 A

KNX-Gefahrenmelderzentrale GM/A 8.1

ABB | Halle 8.0 G50 + Halle 9.1 Werkstattstraße

Die neue KNX-Gefahrenmelderzentrale GM/A 8.1 von ABB

Professionelle Alarmtechnik für den KNX-Fachmann

Mit der neuen KNX-Gefahrenmelderzentrale GM/A 8.1 präsentiert ABB auf der weltgrößten Messe für Licht und Gebäudetechnik Light+Building 2014 in Frankfurt/Main die erste Alarmanlage, die vollständig in den weltweiten KNX-Standard (ISO/IEC 14543-3-x) integrierbar ist und gleichzeitig die internationalen Normanforderungen der Alarmtechnik (ISO/IEC 62642) erfüllt.

Die Gefahrenmelderzentrale GM/A 8.1 ist damit weltweit einsetzbar und erweitert die Geschäftsmöglichkeiten der nahezu 40.000 KNX-Partner in 124 Ländern um die immer wichtiger werdenden Anwendungen der Alarmtechnik in Projekten von einfachen bis zu hohen Sicherheitsanforderungen.

Diese Innovation ist das Ergebnis von mehr als 30 Jahren System- und Anwendungswissen bei ABB sowohl in der Alarmtechnik wie auch in der Gebäude-Systemtechnik. Die Gefahrenmelderzentrale hat alle notwendigen Systemschnittstellen: Ein Ethernet-Anschluss dient zur Parametrierung, Diagnose und Bedienung über einen Standard-Webbrowser sowie zur Integration in das Gebäudenetzwerk. Die Alarmsensoren und -melder werden entweder über direkte Eingänge oder über einen Sicherheitsbus angeschlossen, über den auch die Scharfschalteinrichtung mit der Zentrale verbunden wird. Weiterhin hat die Zentrale Anschlüsse für die ebenfalls neu entwickelten Bediengeräte und für die interne, externe oder Fern-Alarmierung. Schließlich ermöglicht der integrierte KNX-Anschluss zum einen die Anzeige von Alarmzuständen über die Anzeigegeräte der Gebäude-Systemtechnik und zum anderen die Automatiksteuerung von Gebäudefunktionen mithilfe der Alarmsensorik.

Zur Erfüllung der Projektanforderungen stellt ABB dem Anwender neben der neuen Zentrale und den neuen Bediengeräten ein vollständiges Produktsortiment für die professionelle Alarmtechnik zur Verfügung sowie die bekannten Lösungen für alle Gewerke der KNX-Gebäude-Systemtechnik.

Die Gefahrenmelderzentrale ist universell einsetzbar zur Überwachung aller Gefahren im Gebäude vom Einbruchschutz über die Überfallalarmierung bis hin zur Überwachung von technischen Gefahren wie Rauchentwicklung oder Leckagen bei Gas- oder Wasserleitungen.

Die neue KNX-Gefahrenmelderzentrale ist ab August 2014 verfügbar.

Die Bedienelemente von Busch-free@home®, hier die Zweifach-Schalterwippe, sind mit vielen Busch-Jaeger-Schalterprogrammen kombinierbar, wie zum Beispiel future® linear.

BUSCH-JAEGER | Halle 8.0 F60/G50/F50/F60B

Busch-free@home®

Haussteuerung einfach wie nie

Der System Access Point (l.) ist das Herzstück von Busch-free@home®. Er unterstützt gleichzeitig Projektierung, Inbetriebnahme und Visualisierung. Das Busch-free@homePanel (o.) führt Funktionen von Busch-free@home® über eine frei konfigurierbare Bedienseite aus und fungiert gleichzeitig als Bindeglied zum Türkommunikations-System Busch-Welcome®.

Produktvorteile

- Zeitsparende Projektierung und Inbetriebnahme über System Access Point
- Basisprogrammierung auch über Ad-hoc-Verbindung per WLAN möglich (wenn z. B. noch keine Netzwerk-Infrastruktur vorhanden ist)
- Keine spezielle Software erforderlich
- Steuerung von Licht, Heizung und Jalousien mobil über Smartphone oder Tablet
- Vorkonfigurierte Sensor-/Aktor-Einheiten für die Unterputzdose ermöglichen eine Vorortbedienung vor der Inbetriebnahme
- Perfekte Einbindung von Busch-Welcome® möglich
- Funktionen und Komfortfeatures jederzeit änderbar und erweiterbar
- Kombinierbar mit vielen Busch-Jaeger-Schalterprogrammen

Unkompliziert installieren, konfigurieren und in Betrieb nehmen – Busch-free@home® ist die neue Generation innovativer Technik für das intelligente Wohnen.

Komfortable Haussteuerung hält rasant Einzug in den Alltag, so wie es Computer und Smartphones bereits vorgemacht haben. Mit Busch-free@home® ermöglicht Busch-Jaeger jetzt einen unkomplizierten Zugang zum intelligenten Wohnen. Das innovative System ist schnell zu installieren und in der Anwendung leicht zu verstehen. Licht, Heizung, Klima, Jalousien oder Türkommunikation lassen sich via Smartphone, Tablet oder Computer steuern. Besonders attraktiv: Gegenüber einer konventionellen Elektroinstallation entstehen nur geringe Mehrkosten.

Die Installation von Busch-free@home® ist für den Elektroinstallateur denkbar einfach und unaufwändig – die Investition in neue Software beispielsweise ist nicht erforderlich. Das Herzstück der Anlage, der System Access Point, ermöglicht den Zugang mit PC oder Tablet zur Projektierung, Inbetriebnahme und Visualisierung. Ganz bequem können so die Funktionen der Anlage definiert und programmiert werden – über ein bereits vorhandenes Netzwerk oder mit einer Ad-hoc-Verbindung per WLAN (wenn zum Beispiel im Haus noch keine Netzwerk-Infrastruktur vorhanden ist).

Einmal eingerichtet, kann der Anwender die Benutzeroberfläche auf dem Computer, Tablet oder Smartphone abrufen und die Einstellungen selber ändern. Besonders komfortabel funktioniert das mit der kostenlosen Busch-free@home® App, die alle Darstellungen für die Displays der Mobilgeräte optimiert. Selbst das Programmieren von Lichtszenen oder Zeitprogrammen zur Steuerung von Heizung oder Jalousien funktioniert intuitiv. So lässt sich die innovative Haussteuerung jeder gewünschten Nutzung jederzeit anpassen. Für ein Höchstmaß an Komfort, Sicherheit und Energieeffizienz in den eigenen vier Wänden.

Vorkonfigurierte Sensor-/Aktor-Einheiten für die Unterputzdose bieten schon ohne jede Programmierung Grundfunktionen, wie zum Beispiel das Betätigen von Jalousien oder das Schalten von Licht, damit bereits vor der Inbetriebnahme eine Vorortbedienung möglich ist. So verwandelt Busch-free@home® einfach wie noch nie das Haus oder die Wohnung in ein intelligentes Zuhause. Durch die Möglichkeit, die Bedienelemente mit vielen Schalterprogrammen von Busch-Jaeger zu kombinieren, bietet Busch-free@home® hohe Designqualität für die individuelle Gestaltung des eigenen Zuhauses.

Zusätzlichen Komfort und Sicherheit bietet das Türkommunikations-System Busch-Welcome®, das sich hervorragend mit Busch-free@home® versteht. Dabei fungiert das neue Busch-free@homePanel als Bindeglied zwischen beiden Systemen. Es unterstützt nicht nur die von Busch-Welcome® bekannten Komfortfeatures der Türkommunikation, sondern führt auch Funktionen von Busch-free@home® über eine frei konfigurierbare Bedienseite aus. Außerdem können Busch-Welcome® Befehle bzw. Ereignisse auf den Busch-free@home® Bus umgesetzt werden. Besonders komfortabel auch hier die Einrichtung eines Willkommen-Szenarios, das zum Beispiel dafür sorgt, dass automatisch das Flurlicht leuchtet, sobald die Türklingel betätigt wird.

In Verbindung mit einer Busch-Welcome® Außenstation Video ebenfalls möglich: die Aufzeichnung von Bildern der Besucher vor der Tür, die man auch unterwegs auf Tablet oder Smartphone abrufen kann. Die kostenlose Busch-Welcome® App und das Busch-Welcome® IP-Gateway machen es möglich.

Mit Busch-free@home® senkt Busch-Jaeger die Schwelle für den Zugang zur Welt des intelligenten Wohnens mit einem Höchstmaß an Komfort, Sicherheit und Energieeffizienz. Das Ergebnis: die neue Dimension der Haussteuerung – einfach smart.

Der KNX ATMO® Melder sorgt für das optimale Wohlfühlklima.

Die Gefahrenmeldezentrale PROTECTOR Control Panel ermöglicht die komplette Vernetzung von verdrahteten und funkvernetzten Gefahrensensoren.

ESYLUX | Halle 11.1 D32/D33

Zahlreiche Neuheiten für die bedarfsgesteuerte Gebäudeautomation

Smart products for smart buildings

Innovative Produkte für intelligente Gebäude: Bei der Light+Building präsentiert Esylux in Halle 11.1, Stand D32/D33 neben neuen Lichtprodukten zahlreiche Neuheiten für die bedarfsgesteuerte Gebäudeautomation.

Einer, der mit allen kann: der UC-Präsenzmelder
Gleich mit einer ganzen Sensorenfamilie startet Esylux die Zukunft im Niederspannungsbereich. Die neue Reihe der UC-Melder ist mit dem Spannungsbereich 12–36 V AC/DC für Gleich- und Wechselspannung ausgelegt. Damit sind sie universell in allen Gebäudemanagementsystemen einsetzbar. Der Vorteil für den Systemintegrator und Fachhandwerker: Er kann sich in unterschiedlichen Bauprojekten auf einen einzigen Sensorhersteller konzentrieren.

Der KNX Multisensor mit dem richtigen Riecher
Der KNX ATMO® Melder vereint gleich mehrere Sensoren in nur einem Gerät. Neben der Präsenz (Bewegung und Lichtwert), Temperatur und Luftfeuchtigkeit misst er auch die Geruchsintensität (VOC) in Räumen. Damit setzt der 360°-Deckenmelder einzigartige Maßstäbe für eine komfortable und energieeffiziente Raumsteuerung. Besonders dort, wo sich viele Menschen in geschlossenen Räumen befinden, sorgt der Multisensor für das optimale Wohlfühlklima.

Außenleuchte OL 100 3K: stilvolle Beleuchtung zu jeder Jahreszeit

Perfektes Zusammenspiel: die Gefahrenmeldezentrale und der neue KRF 9 V Rauchwarnmelder
Weiterhin stellt Esylux die Erweiterung seines Rauchmelderprogramms PROTECTOR mit der Gefahrenmeldezentrale PROTECTOR Control Panel vor: die attraktive Lösung für alle Gebäude, in denen keine Brandmeldezentrale vorgeschrieben ist und trotzdem ein hohes Maß an Sicherheit gewährleistet sein soll. Die Gefahrenmeldezentrale ermöglicht die komplette Vernetzung von verdrahteten und funkvernetzten Gefahrensensoren. Das GSM-Wählgerät PROTECTOR Dialer leitet einen Alarm auch in Abwesenheit von Personen z. B. an den Hauseigentümer weiter. Ein perfekter Partner für die Gefahrenmeldezentrale ist der neue Funk-Rauchwarnmelder PROTECTOR KRF 9 V.

Effizientes Wohlfühllicht am Hauseingang
Esylux erweitert seine LED-Familie um die Außenleuchten der Serie OL/AOL 100 3K. Diese eignen sich mit ihrem warmweißen Licht speziell für den Einsatz an den eigenen vier (Außen-)Wänden. Die Leuchten der AOL-Serie verfügen über einen integrierten Bewegungsmelder. Eine Dämmerungsschalterfunktion ermöglicht zudem eine stilvolle Beleuchtung zu jeder Jahreszeit.

Berker W.1: wassergeschützter Systembaukasten

Hager bietet jetzt für die am weitesten verbreiteten mobilen Endgeräte einen ortsunabhängigen Zugriff auf domovea an.

HAGER/BERKER | Halle 8.0 G90/H90

Neu: Berker W.1

Wassergeschütztes AP- und UP-Programm

Berker W.1 ist ein formschönes, wassergeschütztes Schalterprogramm, das sowohl als Aufputz- als auch – kombiniert mit Adapterrahmen – als Unterputzprogramm verwendet werden kann. Dank seiner großen Produkttiefe bietet Berker W.1 ideale Voraussetzungen für die flexible Anwendung in Innen- und Außenbereichen.

W.1 besteht aus robustem Kunststoff und wird in Grau und Polarweiß gefertigt. In der Standardvariante ist ein hellgrauer Ring um die Schalterwippe gelegt. Dieser ist auch als Lichtring in Blau oder Weiß lieferbar – einerseits als Gestaltungselement, andererseits als Orientierungs- oder Kontrolllicht.
W.1 umfasst u. a. Steckdosen, Schalter, „Werkbanksteckdosen“ (spezielle 2-fach-Gehäuseausführungen mit mehreren Kabeleinführungen), Einsätze für das Schalten und Dimmen, für die Antennentechnik und die Netzwerktechnik sowie Schlüsselschalter und Not-Aus-Schalter. Die Komponenten sind wassergeschützt installierbar (IP 55) und besitzen eine hohe Schlagfestigkeit (IK07).

Die Montage erfolgt per Schnellinstallationssystem: Abdeckung bzw. Deckel werden durch Arretierung im Gehäuse eingerastet und mit einer 1/4-Umdrehung eines Schraubendrehers am Gehäuse fixiert. Der Einsatz lässt sich mit einer Hand befestigen und lösen. Das ist eine Arbeitserleichterung für den Elektrofachhandwerker und spart Zeit. Zusätzlich bietet W.1 neben zwei Taschen für Steckklemmen viel Raum für das Leitungsgut.
Eine Gummierung an der Schalterdosenrückseite gleicht Unebenheiten an der Installationswand aus und gewährleistet ebenso wie die mit Dichtungsringen ausgestatteten Leitungseinführungen, dass W.1 wassergeschützt ist.

Neue Android Tablet App für tebis KNX domovea von Hager

Kostenlose App komplettiert Systemangebot für mobilen Zugriff

Mit tebis KNX domovea hat Hager eine weitgehend vorkonfigurierte Visualisierung für die vernetzte Gebäudesteuerung im Wohnbau und im Kleingewerbe entwickelt.

Mit den iOS Apps für iPhone und iPad und der Android Smartphone App konnte man mit diesen mobilen Endgeräten bisher schon von jedem beliebigen Ort aus auf alle Anzeigen und Funktionen eines tebis KNX domovea Systems zugreifen. Jetzt hat Hager diese Möglichkeit nochmals erweitert: mit der neuen Android-App für Tablets. Damit bietet Hager jetzt für die am weitesten verbreiteten mobilen Endgeräte einen ortsunabhängigen Zugriff auf domovea an.
Die Apps ermöglichen die Anzeige aller aktiven Funktionen sowie den Zugriff auf die Haussteuerung: von der Heizung und Beleuchtung über die Rollläden-/Jalousiesteuerung bis hin zur Anzeige von Kamerabildern mit Zoom-Funktion oder der Anzeige aktueller Energieverbrauchswerte.

Darüber hinaus kann der Endkunde sein Anzeige-Display personalisieren, indem er beispielsweise ausgewählte Verbraucher als individuelle Favoriten einrichtet. Außerdem bieten die Apps eine Suchfunktion, über die der Anwender einzelne Verbraucher, Geräte-Gruppen oder Kategorien finden kann. Im Haus erfolgt die Kommunikation abgesichert über WLAN; der externe Zugriff erfolgt gesichert über das Internet-Portal **www.domovea.com**.
Alle Apps können kostenlos in den entsprechenden Stores heruntergeladen werden. Besonders praktisch: Eine anschließende Konfiguration ist nicht erforderlich. Diese wird automatisch entweder lokal direkt aus dem domovea-Server oder weltweit über das Hager-domovea-Portal importiert – damit sind die Apps sofort nach dem Download nutzbar.

U.motion von Merten verwandelt KNX in perfektes Gebäudemanagement.

Die neuen TwinBus Video-Freisprechstellen – jetzt in M-Pure-Farben

SCHNEIDER ELECTRIC | Halle 11.1 D56

Schneider Electric auf der Light+Building 2014

Die Vielseitigkeit des Teams

Das Team Schneider Electric mit den Marken Merten, Schneider Electric und Ritto wird auf der Light+Building in Halle 11.1 am Stand D56 vertreten sein. Besucher haben dort vom 30. März bis 4. April 2014 die Gelegenheit, eine vielfältige Auswahl neuer Lösungen für intelligentes Gebäudemanagement, designorientierte Innenarchitektur und Gebäudekommunikation in der Schneider Electric zu erleben.

U.motion von Merten verwandelt KNX in perfektes Gebäudemanagement

Komfort, Sicherheit und Energieeffizienz – das sind die Eigenschaften, die Immobilienbesitzer und Bauherren von einer zukunftsorientierten Lösung in der Gebäudekommunikation erwarten. Neben den technischen Möglichkeiten spielt vor allem die einfache Bedienbarkeit, angepasst an das moderne mobile Leben, bei Kunden eine wichtige Rolle. Mit U.motion bietet Merten eine intelligente Lösung, die all diese Anforderungen erfüllt. Unabhängig von Art und Größe des Gebäudes ermöglicht U.motion die Steuerung sämtlicher Gebäudefunktionen bis ins kleinste Detail.

TwinBus Video-Freisprechstelle M-Pure in Aluminium edelmatt

M-Creativ: der Rahmen für Persönlichkeiten nun auch in Polarweiß

Die neuen TwinBus Video-Freisprechstellen – jetzt in M-Pure-Farben

TwinBus Video-Freisprechstellen setzen nicht nur durch eine verbesserte Tastenergonomie, ein größeres Display oder die intelligenten Funktionen neue Maßstäbe, sondern auch in puncto Design. Für einfache funktionale Formen steht das neue M-Pure-Rahmendesign im System M, welches in Form und Material das Prinzip der klaren Linie verfolgt.

M-Pure-Individualisierung

Neben den vier bekannten Echtmaterialien von M-Pure decor als Wenge, Eiche, Edelstahl und Schiefer bieten wir unseren Kunden auf Basis einer Sonderanfertigung die Möglichkeit, aus mehr als 500 verschiedenen Oberflächen, Materialien und Strukturen auszuwählen. Erleben Sie diese Vielfalt im Rahmen der Light+Building und machen Sie Ihr Gebäude zu einem Unikat mit Charakter.

M-Creativ: der Rahmen für Persönlichkeiten nun auch in Polarweiß

M-Creativ gibt es ab sofort auch in Polarweiß. Der Vorteil: An versteckten Stellen wie hinter Schränken lassen sich nun kostengünstige Steckdosen und Schalter anbringen. An allen sichtbaren Plätzen können kreative Individualisten und Designliebhaber ihre Lichtschalter und Steckdosen selbst gestalten: Schalter, Dimmer, Steckdosen und ihre Rahmen lassen sich mit der Lieblingsfarbe, der Lieblingstapete, einem Foto oder einem selbst gemalten Bild versehen – immer wieder aufs Neue.

Der 3,5-Zoll-Farbbildschirm überzeugt durch die gewohnte Bticino-Farbbrillanz und liefert ein perfektes Abbild der Situation vor der Tür. Das Design wirkt bei aller Funktionalität leicht und edel.

BTICINO | Halle 11.1 A86/B86

Türkommunikation von Bticino besonders benutzerfreundlich

Komfort statt Barrieren

Sfera ist in unterschiedlichen Varianten bis hin zur vandalensicheren Ausführung erhältlich, die aus massivem Druckguss und verstärktem Kunststoff gefertigt ist. Die Serie eignet sich für die Aufputz- und Unterputzmontage gleichermaßen – durch die flache Bauform ist die Anmutung auch bei der Aufputzinstallation elegant.

Die Deutsche Gesellschaft für Gerontotechnik® hat die Außenstelle Sfera und die Innenstelle Classe 100 mit ihrem Prüfsiegel ausgezeichnet. Produkte, die dieses Siegel tragen, bieten maximalen Komfort für die junge Generation und wertvolle Unterstützung für Menschen, denen das Hören oder Sehen Schwierigkeiten bereitet.

Die Deutsche Gesellschaft für Gerontotechnik®, kurz GGT genannt, beschäftigt sich schon seit zwei Jahrzehnten mit Haustechnik und ihrer Eignung für Alt und Jung. Sie schult Handwerker, prüft und zertifiziert Produkte und berät Unternehmen, die Produkte für die ältere Generation oder Menschen mit Einschränkungen entwickeln möchten.

Vor der Vergabe ihres Siegels führt die GGT ausführliche Benutzertests durch. Bewertet wird dabei nicht nur, wie einfach die Bedienung ist. Auch die Qualität der Sprache, die Verständlichkeit der Bedienungsanleitung oder die Reinigung der Station werden bei den Untersuchungen genau unter die Lupe genommen.

Mit Gesamtnoten von 1,7 für die Videovariante und 1,9 für die Audiovariante schnitten die Innenstellen der Classe-100-Serie von Bticino hier hervorragend ab. Vor allem die kombinierte optische und akustische Rückmeldung wurde von den Benutzern gelobt.

Die ergonomischen Bedienfelder und ihre Funktionen lassen sich durch erhabene Piktogramme leicht ertasten und auch die Drehregler wurden mit fühlbaren Kennzeichen versehen. Zubehör ermöglicht neben der klassischen Installation an der Wand auch die Tischmontage. Damit kann die Station bequem im Sitzen bedient werden – eine Möglichkeit, die auch gehbehinderte Menschen zu schätzen wissen werden.

Getestet wurde Classe 100 im Zusammenspiel mit der Außenstation Sfera, die eine extrem robuste Ausführung, modulare Funktionsvielfalt und barrierefreie Bedienmöglichkeiten in einem Gerät vereint. Für Hörgeräteträger ermöglicht die eingebaute Induktionsschleife einen störungsfreien Sprachempfang. Durch Aktivierung der Sprachausgabe können auch Nutzer mit eingeschränktem Sehvermögen Sfera ganz leicht bedienen. Die leistungsfähige Weitwinkelkamera erfasst den gesamten Eingangsbereich und damit auch Kinder oder Besucher, die im Rollstuhl sitzen.

Die passende Kamera kann der Kunde je nach Einsatzbereich wählen. So verfügt die Night-&-Day-Kamera beispielsweise über Infrarot-LEDs und Infrarotfilter, die auch bei Dunkelheit für ein perfektes Bild sorgen. Selbst der Aufbau einer leistungsfähigen Videoüberwachung ist mit Sfera möglich, sodass diese Serie auch das hohe Sicherheitsbedürfnis der älteren Generation bedienen kann. Speziell dafür bietet Bticino maßgeschneiderte Sets für Ein- und Zweifamilienhäuser an, die Videorecorder, Monitor, Kamera und das komplette Zubehör enthalten.

Um die Bedienung für Menschen, die nicht gut sehen können, besonders einfach zu gestalten, wurde die Classe 100 mit erhabenen Piktogrammen ausgestattet.

Zu My Home gehört eine Fülle an Komponenten. Speziell für Sicherheitsfunktionen gibt es beispielsweise Unterputzkameras oder Außensirenen.

BTICINO | Halle 11.1 D32/D33

Das bezahlbare Bussystem von Bticino

My Home: Alles im Griff

Schon seit 1996 hat die Legrand Gruppe ein Bussystem für den internationalen Markt entwickelt. Unter dem Namen My Home der Legrand Marke Bticino steht es seit einigen Jahren auch in Deutschland zur Verfügung.

Dem großen Thema Energieeffizienz räumt My Home einen wichtigen Stellenwert ein. Verbrauchsmengen können beispielsweise auf kleinen Unterputzdisplays angezeigt werden und so das Nutzerverhalten direkt beeinflussen.

Ein System, das den Einstieg in die Bustechnik besonders einfach macht, ist My Home von Bticino, denn hier gibt es unterschiedliche Möglichkeiten der Programmierung. Kleine Anlagen können mithilfe von Steckwiderständen programmiert werden, sodass sich der Installateur überhaupt nicht mit der Programmiersoftware beschäftigen muss. Für größere Anlagen und komplexe Funktionen gibt es die Möglichkeit, alle Anwendungen am Computer festzulegen und den Sensoren und Aktoren zuzuordnen. Und auch hier muss man nicht in Software investieren: Diese liefert Legrand kostenlos mit. Schulungen bietet der Hersteller über seinen Vertrieb natürlich auch an – viele Anwender probieren sie aber einfach aus und kommen auf Anhieb damit zurecht.

Die Bedienung, etwa das Definieren von Szenarien, ist für den Endkunden später ebenso leicht möglich. Doch nicht nur die Einfachheit der Programmierung und Bedienung ist ein wichtiger Faktor für den Erfolg von My Home. Auch die Vielfalt des Designs lässt keine noch so ausgefallenen Wünsche offen. Ob schlichte Standardsensoren oder italienisches Design aus hochwertigsten Materialien bis hin zu kristallbesetzten Elementen – hier findet man selbst für die extravaganteste Einrichtung das Passende.

Zu My Home gehört eine große Funktionsvielfalt. So gibt es nicht nur Lösungen für die Standardanwendungen wie Licht, Jalousie und Heizung. Auch die Türkommunikation, seit Jahren ein wichtiger Schwerpunkt von Bticino, lässt sich bequem in das System integrieren. Nicht nur das Bild der Türkamera kann man so via My Home über Touchpanel oder mobile Geräte, wie Smartphone oder Tablet, empfangen. Es ist sogar eine Videoüberwachung via CCTV möglich.

Auch bei der Transparenz der Verbrauchsmengen kann My Home gute Dienste leisten, denn spezielle Sensoren messen die Verbrauchsmengen einzelner Verbraucher oder auch der gesamten Phase und zeigen die ermittelten Werte auf den Bedienpanels grafisch an und summieren die Verbrauchsmengen sogar über Zeiträume auf. Der Vorteil: Für diese Einbindung benötigt man keine smarten Endgeräte – die ringförmigen Verbrauchsmengenzähler lassen sich beliebig an jedem Kabel anbringen.

Für My Home gibt es viele unterschiedliche Bedienmöglichkeiten. Der Multimedia-Touchscreen kann als Zentrale genutzt werden, über die alle Funktionen abrufbar sind. Dank des Webservers ist der Zugriff auch über mobile Endgeräte ganz leicht möglich.

IP-Freisprech-Monitor M700 mit einer Bildschirmdiagonale von 17,8 Zentimetern (7 Zoll)

GROTHE

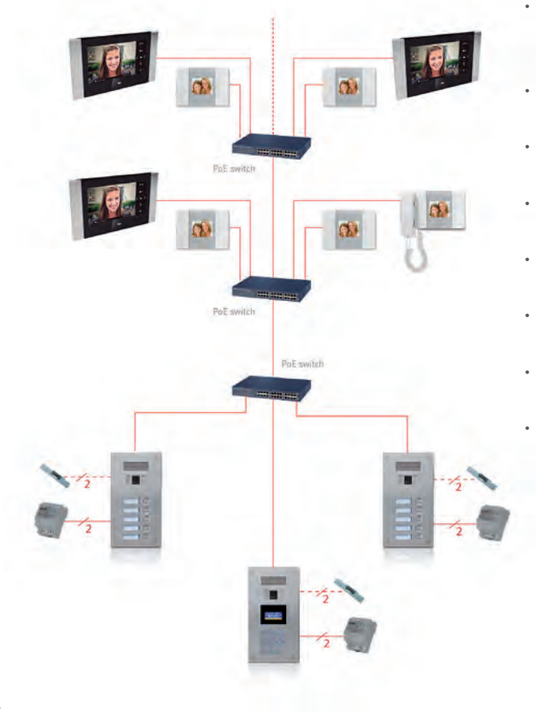
IP-Freisprech-Monitor M700 von Grothe

Topmodell unter den Freisprechstellen

Der IP-Freisprech-Monitor M700 mit einer Bildschirmdiagonale von 17,8 Zentimetern (7 Zoll) ist einer der neuen Topmodelle unter den Freisprechstellen. Ob im luxuriösen Eigenheim, in größeren Wohnanlagen, der Eigentumswohnung oder modernen Bürogebäuden: Die M700 überzeugt.

Dank ihrer Technologie und der „Peer-to-Peer"-Verbindung der Monitore ist kein extra Server notwendig. Das Kommunikationsprotokoll ist TCP/IP und somit kann die M700, neben anderen IP-Geräten, problemlos in ein bestehendes LAN-Netzwerk eingebunden werden.

Charakteristisch für die neue M700 sind der große Monitor und ein Touchscreen aus Echtglas. Die Bedienelemente sind klar angeordnet und haben eine ausreichende Größe. Ältere Bewohner oder Menschen mit einer körperlichen Einschränkung haben somit keine Probleme in der Bedienung.



Die Software erlaubt eine flüssige Darstellung des Echtzeit-Videobildes (25 fps) und die Voll-Duplex-Sprachübertragung sorgt für einen angenehmen und synchronen Ton.

Ein Gehäuse aus Aluminium und ein modernes Finish runden das äußerliche Design ab und machen die M700 zu einem exklusiven Endgerät ihrer Hauskommunikation. Lieferbar ab April/Mai 2014.

- Anzeige von verpassten Anrufen
- Interne Kommunikation zwischen den Videomonitoren möglich
- Pförtnerruf mit Rufweiterleitung
- Empfang von Textnachrichten der PC-Software
- Bildholfunktion
- Lautstärkeregelung für Rufton und Sprache
- Anschluss von zusätzlicher Signalisation (Gong) möglich
- RJ-45-Buchse für einfache und schnelle Installation
- PoE-Versorgung

App erhältlich für iOS und Android

GROTHE

Die „Safe Home"-Serie von Grothe

Achtung, fertig, sicher!

Schritt 1:
App laden

Schritt 2:
Kamera mit Strom versorgen

Schritt 3:
QR-Code scannen

Schritt 4:
Kamera verbinden, fertig!

Vier Schritte – mehr braucht es nicht, um die „Safe Home"-IP-Überwachungskameras von Grothe zu installieren. Handy-App runterladen, Kamera mit Strom versorgen, QR-Code scannen, Kamera verbinden, fertig! Einfacher kann man Sicherheit nicht in sein Zuhause bringen.

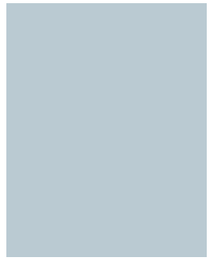
Die „Safe Home"-Serie umfasst Kameras für jeden Einsatzbereich. Die Bullet-Kamera ist robust und wetterfest – ideal für den Einsatz im Außenbereich. Dagegen sind die Cube-Kameras so klein, dass sie sich unauffällig verstecken lassen. Außerdem haben sie eine bidirektionale Sprachübertragung, wodurch sie auch praktisch als Babyphone einsetzbar sind (nur Modell VK1093/184M12).

Allen Kameras ist gemein, dass sie einen drahtlosen Zugangspunkt besitzen. So können sie – übrigens in unbegrenzter Anzahl – mit einer Smartphone-App verwaltet werden. Das Bildmaterial können Sie auf verschiedenen Endgeräten anschauen.

Weitere wichtige Features aller „Safe Home"-IP-Kameras sind der Micro-SD-Slot, um Video-Daten aufzuzeichnen, und die Benachrichtigungsfunktion. Nimmt das Gerät eine Bewegung wahr, werden Sie direkt via E-Mail oder Push-Nachricht benachrichtigt. Einfacher können Sie sich Ihre eigene Sicherheit nicht machen. Lieferbar ab April/Mai 2014.

- Videoüberwachung und Alarmanlage: Push-Nachrichten oder E-Mail werden direkt auf Ihr Endgerät versendet
- Bildauflösung in HD 720p
- Bewegungserkennung
- Bidirektionale Sprachübertragung (Modell VK1093/184M12)
- Tag- und Nachtsicht
- Einbindung in Heimnetzwerk möglich: drahtlos oder drahtgebunden
- Geschützter Fernzugriff über das Internet
- Egal ob Smartphone, Tablet oder PC: perfektes Bild auf allen Endgeräten

Kameratypen (v.l.n.r.):
Indoor-IP-Kamera VK1093/184M14
Indoor-IP-Kamera VK1093/184M12
Outdoor-IP-Kamera VK1093/184M16



Gira Esprit in Linoleum-Multiplex (l.) und Edelstahl (r.)

GIRA | Halle 11.1 B16/B32

Neuheiten auf der Light+Building 2014

Zukunft intelligent und flexibel gestalten

Auf der Weltleitmesse für Licht und Gebäudetechnik präsentiert Gira clevere Lösungen für die moderne Elektroinstallation.

Gira G1, die kompakte und leistungsstarke Steuerzentrale für die gesamte Gebäudetechnik (l.), und Gira System 106, das neue Türstations-System aus Echtmetall (r.)

Gira eNet ist das neue bidirektionale Funk-Sys-tem für die smarte Vernetzung und Steuerung der Haustechnik.

Gira G1:
Multitalent für die intelligente Gebäudetechnik
Der Gira G1 ist die neue kompakte und leistungsstarke Steuerzentrale zur Bedienung der gesamten Gebäudetechnik. Über das exzellente Multitouch-Display lassen sich alle Funktionen intuitiv per Fingertipp oder Geste bedienen. Dabei erweist sich der Gira G1 als wahres Multitalent, denn er lässt sich als Steuerzentrale für ein KNX-System ebenso einsetzen wie für das neue Funk-System eNet. In Verbindung mit dem TKS-IP-Gateway und einer Türstation wird der Gira G1 zur vollwertigen Türsprechanlage. In Kombination mit einem Gira HomeServer wird das Gerät zum Client. Bestechend ist der optische Eindruck: Der Gira G1 wirkt äußerst filigran und scheint auf der Wand zu schweben. Das Design ist geradlinig und puristisch, die Materialien hochwertig. Die durchgängige Frontscheibe besteht aus kratzfestem, 1 mm dickem Spezialglas. Der Rahmen aus Echtmetall betont das edle Design. Die Ausführungen in Schwarz und Weiß fügen sich in fast jedes Einrichtungskonzept.

Gira System 106:
neue Design- und Funktionsvielfalt an der Tür
Der erste Eindruck ist bekanntlich der wichtigste. Von einem Gebäude bekommen Besucher den ersten Eindruck schon an der Eingangstür: Hier muss alles stimmen. Wie beim Gira System 106, dem neuen Türstations-System aus Echtmetall in puristisch-edlem Design. Es umfasst ein breites, stetig erweiterbares Sortiment für den Außenbereich – von der individuell gestaltbaren Türstation und Informationspanels bis hin zu Ruftastern, Hausnummern und Informationsträgern. Alle Funktionen präsentieren sich in einem stimmigen Gesamtbild. Und auch im Dunkeln sorgen eine Anlagenleuchte und hinterleuchtete Module für eine ansprechende Erscheinung.
Auf der Light+Building zeigt Gira verschiedene Module, unter anderem eine HD-Farbkamera. Die Module sind rahmenlos mit Echtmaterial-Design-Fronten in gebürstetem Edelstahl, eloxiertem Aluminium und einer weiß lackierten Metalllegierung erhältlich. Module mit Kamera verfügen über eine Schwarzglasabdeckung. Hinter der austauschbaren Schwarzglasscheibe verbirgt sich eine hochwertige Kamera mit hoher Lichtempfindlichkeit. Dank eines Erfassungswinkels von 105° sind die Bewohner immer im Bilde über das, was vor ihrer Haustür geschieht.

Gira eNet:
Elektroinstallation einfach nachrüsten mit Funk
Gira eNet ist das neue bidirektionale Funk-System für die smarte Vernetzung und Steuerung der Haustechnik – eine optimale Lösung für den stetig wachsenden Renovierungs- und Modernisierungsmarkt. Denn damit können intelligente Anwendungen mit nur geringem Aufwand nachgerüstet werden. So lassen sich Licht und Jalousien problemlos in Szenen einbinden und über verschiedene Bediengeräte steuern. Kommt zudem ein Gira eNet Server oder das Mobile Gate zum Einsatz, funktioniert das auch mobil. Eine solche Vernetzung und Steuerung der Elektroinstallation im Gebäude und unterwegs kommt dem Wunsch vieler Bewohner nach, smarte Funktionen – im Auto oft schon Standard – auch in den eigenen vier Wänden zu nutzen. Und wer umzieht, nimmt das System einfach mit ins neue Domizil.

Gira Esprit:
Linoleum-Multiplex, Aluminium-Hellgold und Edelstahl
Gira erweitert seine formschöne Schalterserie Esprit um neue Materialien. Mit der Designlinie Gira Esprit Linoleum-Multiplex bietet Gira erstmals Ausstattungsvarianten aus nachwachsenden Rohstoffen: Linoleum, das auf Rahmen aus Multiplexplatten aufgebracht ist. Gira Esprit Linoleum-Multiplex wird es in sechs attraktiven Farbstellungen geben: Anthrazit, Blau, Dunkelbraun, Hellbraun, Rot und Hellgrau. Zudem wird Gira Esprit um zwei Varianten aus Echtmetall erweitert: Aluminium-Hellgold eloxiert und Edelstahl gebürstet.

Der HomePilot®2 bietet zahlreiche neue Funktionen.

Löst der Rauchwarnmelder Alarm aus, werden die Bewohner automatisch per SMS informiert und können reagieren.

RADEMACHER | Halle 8.0 C83

Rademacher auf der Light+Building 2014

Neue Generation der mobilen Haussteuerung: HomePilot®2

In Sachen Energieeffizienz und Wohnkomfort wird Rademacher auch 2014 wieder mit einem aufmerksamkeitsstarken Messeauftritt auf der Light+Building in Frankfurt Maßstäbe setzen. Auf der weltgrößten Messe für Licht und Gebäudetechnik präsentiert der Spezialist für Hausautomation vom 30. März bis zum 4. April seine neuesten Entwicklungen.

Zu den Messe-Highlights zählt unter anderem der HomePilot®2 mit zahlreichen neuen Funktionen. Eine neue IP-Kamera ermöglicht, von überall auf der Welt aus zu sehen, was zu Hause los ist, und eine neue Sensor-App sorgt bei Bedarf dafür, dass das Garagentor sich automatisch öffnet, sobald die Hausbewohner auf ihr Grundstück fahren. Löst der Rauchwarnmelder Alarm aus, werden die Bewohner automatisch per SMS informiert und können reagieren. Zudem verknüpft der HomePilot®2 erstmalig Multimedia-Funktionen mit dem Hausautomations-System. Dadurch eröffnen sich ganz neue Anwendungsmöglichkeiten: In Verbindung mit HomePilot®2 wird der Fernseher zum Smart TV mit direktem Internetzugriff auf bekannte Medien-Plattformen wie YouTube oder Flickr. Gleichzeitig fungiert der HomePilot®2 als Multimediazentrale, über die sich auch eigene Filme und Fotos sowie Musikdateien am Fernsehen komfortabel verwalten lassen.

Mithilfe des elektronischen Heizkörperstellantriebs kann die Heizung bei Abwesenheit in den Energiesparmodus geschaltet oder bereits vor dem Nachhausekommen auf Wohlfühltemperatur gebracht werden.

Auch energieeffizientes Wohnen ist mit HomePilot®2 ein Leichtes. Mithilfe des elektronischen Heizkörperstellantriebs kann die Heizung bei Abwesenheit in den Energiesparmodus geschaltet oder bereits vor dem Nachhausekommen die Wohnräume auf Wohlfühltemperatur gebracht werden. Ein im System erhältlicher Fenster-/Türkontakt ist zudem in der Lage zu erkennen, ob Fenster und Außentüren geschlossen sind, und ermöglicht so eine deutliche Einsparung von Energiekosten.

Eine fortschrittliche Hausautomation mit HomePilot ermöglicht ganz einfach Anwesenheit zu simulieren.

Ein weiteres wichtiges Feature des HomePilot-Systems sind die Sicherheitsfunktionen für die verschiedensten Situationen und Anwendungen. Erweckt das Haus den Eindruck unbewohnt zu sein und wird damit zum potenziellen Ziel für Einbrecher? Sind bei nahendem Gewitter auch wirklich alle Fenster geschlossen? Wie kann man sicherstellen, dass der Brand in der Küche nicht zu lange unbemerkt bleibt? Gerade im Urlaub oder bei kürzerer Abwesenheit sorgen solche Fragen oftmals für Beunruhigung. Eine fortschrittliche Hausautomation wie mit HomePilot schafft hier Abhilfe. Die mobile Steuerung von Funktionen im und ums Haus ermöglicht beispielsweise ganz einfach Anwesenheit zu simulieren und sorgt damit für ein Plus an Sicherheit. Auf Funkbasis, also ganz ohne Verkabelung, vernetzt das HomePilot-System von Rademacher Anwendungen im Haus, wie automatisierte Rollläden und Sonnenschutz, Licht und Haushaltsgeräte. Das Sys-tem kann insgesamt bis zu 100 Verbraucher umfassen und ohne technische Spezialkenntnisse ganz bequem zu Hause eingerichtet und dann von unterwegs per Smartphone, Tablet oder Laptop bedient werden.

Eine intelligente Erweiterung des HomePilot-Systems garantiert auch Schadensverhütung durch volle Kontrolle über Elektrogeräte – laut Statistik Grund für jeden vierten Brand in Deutschland. Mithilfe der HomePilot-App kann von unterwegs nachgeprüft werden, ob Fernseher oder Wäschetrockner wirklich ausgeschaltet wurden. Zudem sorgen Funk-Rauchwarnmelder, welche in das System integriert werden können, im Brandfall dafür, dass alle Rollläden hochfahren, um schnellstmöglich die Fluchtwege für die Bewohner zu öffnen.

Schaltergestaltung: Optische Produktveredlung mit unverwechselbarem Styling.

JUNG | Halle 11.1 B56/B72

Per Mausklick zum persönlichen Jung-Produkt

Graphic-Tool zur Online-Schaltergestaltung

Individuelle Produktgestaltung nach Wunsch: Ob für das ganze Gebäude oder auf ein Stück, mit Jung werden Schalter und mehr eigenständig gestaltet. Symbole und Texte zur Funktionszuordnung, das eigene Firmenlogo, Ornamente oder Bilder – den Ideen sind hier nahezu keine Grenzen gesetzt.

Zwei verschiedene Verfahren zur Individualisierung stellt Jung hierbei zur Verfügung: hochwertige Lasergravur und abriebfester Farbdruck. Zudem wird über das Labelling online die eigenständige Kennzeichnung von Beschriftungsfeldern vorgenommen.

Die Individualisierung der Jung-Produkte erfolgt dabei online über das Graphic-Tool. Über die intuitive Bedienoberfläche lassen sie sich frei gestalten. Diese ist grafisch orientiert und wird auf jedem PC, Laptop oder Tablet klar angezeigt; der Anwender benötigt lediglich einen Webbrowser. Dank des logisch aufgebauten Bedienprozesses führt die Arbeit mit dem Graphic-Tool sicher und schnell zum gewünschten Ergebnis.

What you see is what you get!
Vorteil: Während der Gestaltung sieht der Nutzer sofort, wie sein fertiges Jung-Produkt aussehen wird – frei nach dem Motto: What you see is what you get! Die Speicherung der gestalteten Produkte und die Projektverwaltung erfolgen ebenfalls online. Eine Warenkorbfunktion rundet das Tool ab. Nach dem Speichern lässt sich das designte Produkt jederzeit über die Projektverwaltung abrufen und erneut bearbeiten. Online unter **www.jung.de/gt**.

Für die optische Produktveredlung in unverwechselbarem Styling bietet Jung zwei interessante Möglichkeiten. Zum einen die hochwertige Lasergravur, die durch einen millimetergenauen Abtrag der Oberfläche auch feinste Konturen von Ornamenten, Logos und Schriften widergibt. Als zweites Verfahren eröffnet der abriebfeste Farbdruck einen großen künstlerischen Freiraum. Mit individuellen Motiven, Symbolen oder Texten frei gestaltet, werden Schalter und andere Geräte zu einem anspruchsvollen Blickfang an der Wand.

Künstlerischer Freiraum

Viele Jung-Produkte verfügen über ein integriertes Beschriftungsfeld. Dieses lässt sich auf Wunsch mithilfe des Labellings mit Texten, Symbolen oder Logos gestalten.

Die am Computer generierten Label können anschließend mit dem eigenen Drucker ausgedruckt werden. Mitgedruckte Schnittmarken vereinfachen das Ausschneiden der Beschriftungsfelder. Der Ausdruck ist prinzipiell auf Papier oder Folie, monochrom oder farbig möglich.

Komfortabler Unterputz-Empfänger für LED- und Halogenlampen: der Lighting Inwall Receiver RTS

Mit der Farb-Videotürsprechanlage V400 ist man immer bestens darüber informiert, wer Einlass begehrt.

SOMFY | Halle 9.0 C09

Somfy auf der Light+Building 2014

Innovative Funklösungen machen das Leben leichter

Satelliten-Funksteckdose RTS: für alle Verbraucher mit einer maximalen Schaltleistung von 3.600 Watt geeignet.

Auf deutlich größerer Fläche als in den vergangenen Jahren präsentiert sich die Somfy GmbH bei der diesjährigen Light+Building in Frankfurt. Der Schwerpunkt wird neben den Smart-Home-Lösungen rund um TaHoma® Connect auf den entsprechenden Verknüpfungsmöglichkeiten mit neuen RTS-Funkprodukten liegen. Auch im Objektbereich gibt es interessante Neuerungen.

Mit der Satelliten-Funksteckdose RTS stellt das Unternehmen eine multifunktionale Komponente für den Wohnbereich vor, über die sich Verbraucher mit einer maximalen Schaltleistung von 3.600 Watt per Funk oder manuell an- und ausschalten lassen. Ob Stehlampe, Zimmerspringbrunnen oder Kaffeemaschine – in Kombination mit der Internetsteuerung TaHoma® Connect ist die Einbindung in eine bestehende Hausautomation mit individuellen Nutzerszenarien möglich. Auch der Lighting Inwall Receiver RTS steht für eine komfortable und intelligente Beleuchtungslösung. Der Unterputz-Empfänger ist für die Bedienung von LED- und Halogenlampen mittels RTS-Funkhandsendern im Wohnbereich entwickelt worden. Ein großer Vorteil: vorhandene Lichtschalter oder Taster können einfach weiterverwendet werden. Im verdrahteten Bereich präsentiert Somfy den neuen Taster Smoove Origin IB, der zusammen mit Smoove Uno IB+ Motoreinzelsteuergeräten die zentrale Steuerung mehrerer Antriebe über eine Busleitung ermöglicht.

Protexial io: Die modulare Funk-Gefahrenwarnanlage kann 50 Systemkomponenten integrieren.

Sicherheit wird großgeschrieben
Das Thema Sicherheit ist angesichts ständig steigender Einbruchszahlen bedeutsamer denn je. Neben die Funk-Gefahrenwarnanlage Protexial io, die insgesamt 50 Systemkomponenten vom Rauchmelder über den Bewegungsmelder bis hin zum Öffnungsmelder integrieren kann, tritt mit der V400 nun auch eine moderne Farb-Videotürsprechanlage mit Sensortasten. Die Innenstation besteht aus einem 17-cm-Monitor und wird mittels 2-Draht-Verbindung mit der Außenstation verknüpft. Auch die drahtgebundene Steuerung von Einfahrtstor und Türen mit Elektroschlössern sowie die Bedienung von bis zu fünf Somfy Funkempfängern RTS ist mit der Innenstation möglich. Die Außenstation besteht aus stabilem, vor Vandalismus schützendem Aluminium und bietet eine individuell ausrichtbare Kamera, die Videos in Echtzeit überträgt und 400 Besucherfotos abspeichern kann.

Sonnenschutzzentrale TouchBuco IB+ und KNX im Objektbereich
Für innovative Lösungen im Objektbereich steht die Sonnenschutzzentrale TouchBuco IB+. Bis zu vier Fassadenbereiche mit Rollläden, Jalousien oder textilem Sonnenschutz lassen sich damit individuell ansteuern. Ein bedienungsfreundliches Sieben-Zoll-Touch-Display, die übersichtliche Menüführung sowie eine integrierte Hilfe erleichtern die Konfiguration. Zudem überzeugt der TouchBuco IB+ durch seine Funktionsvielfalt. Mit dem neuen Motorsteuergerät animeo KNX RS485, das eine extrem präzise Positionierung von leisen Antrieben ermöglicht, und der universellen EnOcean-Funksteckkarte wird das Angebot im Objektbereich weiter abgerundet.

Auf der Light+Building 2014 stellt Wago zwei neue Controller-Generationen vor.

WAGO | Halle 4.0 B81 + Halle 9.1 C15/C17 + Halle 11.0 D17/D30/D32/D33

Controller für KNX IP und BACnet MS/TP von Wago

Messeneuheiten für die Gebäudetechnik

Auf der Light+Building 2014 stellt Wago zwei neue Controller-Generationen vor: den Controller KNX IP mit schnellerem Prozessor, SD-Karten-Steckplatz und verbesserter Software sowie den Controller BACnet MS/TP zur I/O-Anbindung über die klassische Zweidraht-Leitung.

Bewährtes Konzept auf neuem Niveau: der Controller KNX IP

Mit dem frei programmierbaren Controller KNX IP (750-889) lassen sich sämtliche KNX-Geräte unterschiedlicher Gewerke miteinander verbinden, steuern, regeln und überwachen. Zusammen mit den I/O-Modulen aus dem WAGO-I/O-SYSTEM 750 werden überdies weitere Sensoren, Aktoren und Subbusse wie DALI oder EnOcean in die Steuerung integriert.

Der Controller KNX IP wurde mit einem leistungsfähigeren Prozessor sowie noch mehr Programm- und Datenspeicher ausgestattet. Das sorgt für genügend Reserven selbst bei komplexen Steuerungsaufgaben. Über den integrierten 2-Port-Switch lässt sich der Controller direkt in eine ETHERNET-Linientopologie einbinden. Der SD-Karten-Steckplatz bietet zusätzlichen Speicherplatz. Per Knopfdruck startet der Controller mit einer fest vorgegebenen IP-Adresse, über die er immer erreichbar und konfigurierbar ist. Das Begrenzen der Telegrammraten sowie die optimierte Boot-Reihenfolge verbessern obendrauf den Netzwerkverkehr für ein spürbar besseres Startverhalten.

Die Sym-XML-Datei ist nur noch bei Änderungen des KNX-Interfaces zu synchronisieren. Bei allen anderen Programmänderungen in CODESYS entfällt das zusätzliche Erzeugen und Importieren der Sym-XML-Datei zwischen der Steuerung und der ETS-Software. Für einen besseren Überblick und eine schnellere Bedienung wurden unter anderem Funktionen aus dem WAGO-Plug-in zurück in die ETS verlagert.

Top-Ausstattung, kostengünstige I/O-Anbindung: der Controller BACnet MS/TP

Die Marktentwicklung, BACnet in der Feldebene einzusetzen, setzt sich weiter fort. Passend dazu bringt Wago den neuen BACnet-Controller (750-829) mit MS/TP-Master-Funktionalität ins Spiel. Dieser vereint alle technischen Eigenschaften des etablierten BACnet/IP-Controllers (750-831) mit der Kommunikation über MS/TP (Master-Slave/Token-Passing). Der Controller ist durch die einfach zu verkabelnden Twisted-Pair-Leitungen die flexible und kostengünstige Lösung für die serielle Kommunikation im Gebäude. Er entspricht dem Profil eines „B-BCs“ (BACnet-Building-Controller) und unterstützt damit alle wesentlichen BACnet-Merkmale.

Im „nativen“ Betrieb erstellt der Controller BACnet MS/TP automatisch die passenden BACnet-Objekte für die einzelnen Kanäle der angereihten I/O-Module. Weitere Objekte lassen sich kurzerhand über die CODESYS-Entwicklungsumgebung anlegen. Die Inbetriebnahme erfolgt schnell und einfach über den BACnet-Konfigurator. Der integrierte Device-Manager erleichtert zudem die Konfiguration in komplexen Projekten: So lassen sich Datenpunkte tabellarisch anzeigen, exportieren und importieren. Funktionen wie „Backup & Restore“, „Reset“ oder „Zeitsynchronisation“ lassen sich ebenso ausführen.

Der Controller BACnet MS/TP übernimmt nicht nur zentrale oder dezentrale Steuerungs- und Regelungsaufgaben in kompakten HLK-Anlagen oder im Bereich der Raumautomation. Als Schnittstelle sorgt er indes für das schnelle und flexible Zusammenführen von gewerkespezifischen Feldbussen wie Dali, LON, KNX, EnOcean oder MP-Bus. Die zahlreichen Aktoren und Sensoren lassen sich zudem direkt an die entsprechenden Busklemmen des Controllers anschließen.

WAGO | Halle 4.0 B81 + Halle 9.1 C15/C17 + Halle 11.0 D17/D30/D32/D33

COMPACT-Verbindungsklemme der Serie 221 von Wago

Ganz schön clever die Kleine

Wagos neue COMPACT-Verbindungsklemme für alle Leiterarten der Serie 221 ist um 40 % kleiner als das Vorgängermodell.

Mit der neuen Generation der Verbindungsklemmen ist es Wago gelungen, das Vorgängermodell der vor rund zehn Jahren eingeführten Serie 222 funktionell weiter zu verbessern und dabei gleichzeitig den Platzbedarf der Klemmen massiv zu reduzieren.

Extrem schlank

Die Klemmen der Generation 221 sind ein echtes Raumwunder: Ihr Volumen hat sich im Vergleich zum Vorgängermodell um 40 % reduziert. Damit können Elektroinstallateure jetzt auch Anwendungen mit beengten Einbaubedingungen problemlos realisieren. Dank des extrem schlanken Designs der neuen Serie lassen sich die verdrahteten Klemmen einfach und schnell in die Installationsdosen einlegen. Darüber hinaus bieten die Platzeinsparungen zusätzliche Möglichkeiten für spätere Erweiterungen.

Sehen, was Sache ist

Das neue Gehäusedesign der Serie 221 aus transparentem Kunststoff ermöglicht die einfache Sichtkontrolle der korrekten Leiterposition. Der Elektroinstallateur kann nach dem Anschließen sofort sehen, ob alle Leiter bis zum Anschlag eingesteckt und korrekt verbunden sind. Fehlkontaktierungen lassen sich auf diese Weise leicht erkennen und korrigieren. Auch die korrekte Abisolierlänge der Leiter ist nun auf einen Blick einfach überprüfbar. Geschlossene Leitungstrichter sorgen für die eindeutige Führung der Leiter zur Klemmstelle.

Bedienerfreundlichkeit im Fokus

Über zwei Prüföffnungen kann der Installateur die Klemme selbst im eingebauten Zustand komfortabel und sicher prüfen, und zwar mit allen gängigen Prüfspitzen. Die seitlichen Griffmulden im Gehäuse erhöhen die Bedienerfreundlichkeit beim Öffnen der Hebel. Die neue Klemmengeneration basiert auf der bewährten werkzeuglosen CAGE-CLAMP®-Technologie, bei der die Klemmstellen mithilfe eines Betätigungshebels geöffnet und geschlossen werden. Der Unterschied zum Vorgängermodell ist: Jetzt geht das Betätigen des Hebels noch leichter von der Hand. Somit lassen sich die Leiter noch einfacher und schneller anschließen.

Große Applikationsvielfalt

Als Universalklemme ist die neue Serie 221 in der Lage, alle gängigen Leiterarten aufzunehmen: ein-, mehr- oder feindrähtige Leiter. Zu der neuen Produktfamilie gehören Varianten für zwei, drei und fünf Leiter (221-412, 221-413, 221-415). Mit nur einer Klemme lassen sich Leiterquerschnitte von 0,14 bis 4 mm^2 (feindrähtig) bzw. 0,2 bis 4 mm^2 (ein- und mehrdrähtig) abdecken. Dank eines zulässigen Nennstroms von 32 A und einer Nennspannung von 450 V eignet sich die Serie 221 für Applikationen in 230-V-/400-V-Netzen.

Typische Anwendungen in der Gebäudetechnik sind das Anschließen von Leuchten, Jalousiemotoren sowie das Verdrahten von Sprechanlagen, Tür- und Torsteuerungen. In der Industrie eignet sich die Verbindungsklemme ideal für die Verdrahtung unter anderem von Motoren und Pumpen.

Für verschiedene Anwendungsbereiche stehen Verbindungsgarnituren der Serien 92-NBA zum dauerhaften Verbinden (oben) sowie 92-NBB und 92-NBC zum dauerhaften Abzweigen (Mitte und unten) zur Wahl.

3M | Halle 8.0 K83

Gießharz von 3M

Zuverlässige Verbindungen

Wenn in der Kabelinstallation ein Verbinden oder Abzweigen notwendig ist, führt in vielen Anwendungsbereichen an Gießharzgarnituren kaum ein Weg vorbei. Sie sorgen für den mechanischen Schutz der Kabel, gewährleisten Trittfestigkeit und eine integrierte Zugentlastung sowie eine hohe elektrische Isolation. Doch wie steht es eigentlich mit dem Handling?

Das Anmischen der Gießharze und das Einfüllen sollen für den Installateur einfach und sauber umsetzbar sein – auch unter widrigsten Bedingungen auf der Baustelle. 3M Gießharzverbindungsgarnituren erfüllen diesen Anspruch mit ihrem exklusiven GMG-System (Geschlossenes Mischen und Gießen).

Auslaufendes Gießharz oder instabile Verbindungen möchte wohl niemand im Arbeitsalltag erleben. Das GMG-System sorgt vor und ermöglicht das Verbinden oder Abzweigen in nur vier Arbeitsschritten, bei denen ein Hautkontakt mit dem Gießharz praktisch ausgeschlossen ist. Ein mühsames Sägen der Muffenschale für den jeweiligen Anwendungsbereich entfällt ebenso wie das aufwändige und unsichere Tapen der Enden, um die Vergussschale abzudichten. Die Abdichtung der 3M Gießharzgarnituren erfolgt durch Schaumstoffabdichtungen, bei denen je nach Kabeldurchmesser einfach nur perforierte Ringe aus dem Element entnommen werden – ganz sicher und dicht, ohne zu sägen oder zu tapen.

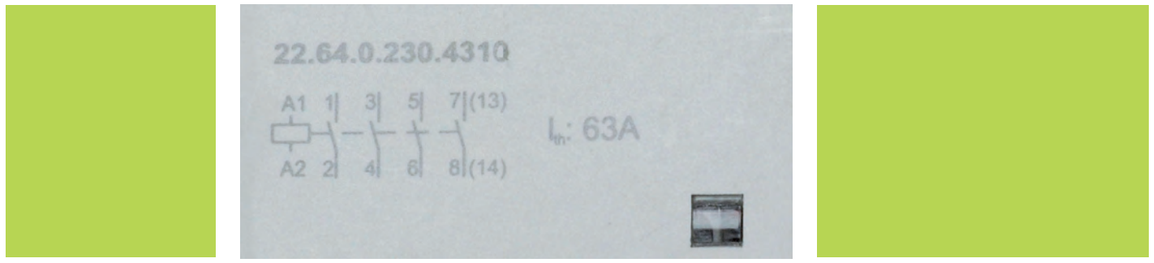
Eine weitere Besonderheit stellt der transparente Zweikammer-Mischpackbeutel dar. Die beiden Kammern enthalten jeweils das Harz und den Härter. Ein Aufreißen der Trennnaht und ein Vermischen der Komponenten innerhalb des Beutels genügen, um auf saubere Art eine homogene Vergussmasse zu bilden. Ein weiterer Vorteil: Die Transparenz des Beutels ermöglicht die jederzeitige Sichtkontrolle während des Mischens.

Ebenso praktisch ist der integrierte Einfüllstutzen, der das Gießen in die Vergussschale deutlich vereinfacht. Die einteilige Schale lässt sich im Handumdrehen zusammenklappen und schließt durch ein automatisches Einrasten. Das gemischte Gießharz fließt mithilfe des GMG-Systems sauber und ohne jeglichen Hautkontakt in die Muffenschale. Das ausgehärtete Gießharz kann einfach im Hausmüll entsorgt werden – das ist gut für die Umwelt und macht das Arbeiten einfacher und sicherer. Durch das transparente, glasklare Material bleibt das Vergießen gut sichtbar und ist somit jederzeit optimal kontrollierbar.

Eine Niederspannungsgarnitur ist somit in nur vier einfachen, sauberen und zeitsparenden Arbeitsschritten herstellbar:

1. Verbinder montieren,
2. Vergussschale schließen,
3. Gießharz im Zweikammerbeutel mischen,
4. Gießharz einfüllen – fertig.

Für verschiedene Anwendungsbereiche stehen Verbindungsgarnituren der Serien 92-NBA, 92-NBB und 92-NBC zur Wahl. Sie sind zum dauerhaften Verbinden (NBA) beziehungsweise dauerhaften Abzweigen (NBB und NBC) von 4- bis 5-adrigen, nicht armierten Niederspannungs-Kunststoffkabeln ausgelegt. Das Kabelharz 3M Scotchcast Nr. 40 ist im Lieferumfang der Garnituren bereits enthalten. Für Anwendungen von 1,5 bis 4 mm² und 1,5 bis 16 mm² gibt es auch Garnituren (92-NBA 1c und 92-NBA 3c) mit einem montagefreundlichen Verbinderblock. In einer speziellen Halterung, welche die Abstände zwischen den Leitern und der Muffenschale sicherstellt, befinden sich fünf Schraubverbinder mit Sichtloch und vorbereiteten Madenschrauben. Dabei sind die Schraubverbinder so angeordnet, dass mithilfe des mitgelieferten Inbusschlüssels alle Schrauben von oben festgezogen werden können.



FINDER | Halle 11.0 B33

Ergänzung der bekannten Finder-Serie 22

Vorteilhafte 40 und 63 A Installationsschütze

Installationsschütze werden vielfältig angeboten. Durch Ergänzung der bekannten Finder-Serie 22 für 25 A mit den Varianten für 40 A und 63 A reduzieren sich die Anzahl der Lieferanten und die stets verfügbar gehaltenen Lagertypen. Weitere Vorteile ergeben sich dadurch, dass die Schütze in gleicher Weise bei AC und DC weitgehend brummfrei arbeiten.

Neue Installationsschütze der Serie 22

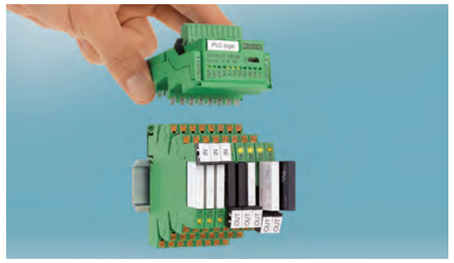
Die Installationsschütze nach DIN EN 61095:2009 stehen für niedrige bis mittlere Einschaltströme wie bei Heizungen, induktiven AC-Lasten und Motoren mit AgNi-Kontakten zur Verfügung und bei hohen Einschaltströmen wie bei Kühlaggregaten, Kompressoren und Lampenlasten ist das Kontaktmaterial AgSnO2 (bis zu 240 A) zu bevorzugen.

Die Kontaktbestückung bei den 2- und 4-poligen Installationsschützen ist entsprechend den Anforderungen wählbar, z. B. 1 Schließer (1 S) + 1 Öffner (1 Ö), 2 S oder 2 Ö und 4 S, 3 S + 1 Ö oder 2 S + 2 Ö. Die doppelt unterbrechenden Brückenkontakte weisen bei den Schließern einen Kontaktöffnungsweg von über 3 mm auf und die Öffner haben einen Öffnungsweg von 1,5 mm.

Die Schütze sind in den gebräuchlichen Steuerspannungen 12 V, 24 V, 110 V oder 220…230 V AC/DC verfügbar. Die für die AC/DC-Ansteuerung ausgelegten Typen sind weitgehend brummfrei und somit für Ruhezonen geeignet. Der über der Spule befindliche Varistor verhindert Abschaltspannungsspitzen und schützt somit empfindliche elektronische Geräte in der Installation.

Bei Bedarf lassen sich die 25 A Schütze optional mit einem seitlich montierbaren 6 A Hilfsschalter mit einem Schließer und einem Öffner oder zwei Schließer erweitern.

Alle Modelle verfügen über eine mechanische Stellungsanzeige (25 A Schütze inkl. LED). Optional sind Versionen mit einem On-Auto-Off-Schalter erhältlich. Die Montage der mit Schraubklemmen ausgerüsteten Schütze erfolgt auf einer Tragschiene nach DIN EN 60715.



Für eigensichere Bereiche: Plugtrab PT-IQ Ex von Phoenix Contact

Insbesondere für kleinere Automatisierungsaufgaben: das neue programmierbare Logikrelaissystem PLC logic von Phoenix Contact

PHOENIX CONTACT | Halle 11.0 D74

Plugtrab PT-IQ Ex von Phoenix Contact

Intelligenter Überspannungsschutz für eigensichere Bereiche

Die neuen Varianten PT-IQ Ex des sich selbst überwachenden Überspannungsschutzsystems Plugtrab PT-IQ von Phoenix Contact sind speziell für den eigensicheren Bereich entwickelt. Sie können direkt in die Ex-Zone 2 installiert werden. Die eigensicheren Signalkreise werden bis in Ex-Zone 0 geführt.

Das Schutzsystem besteht immer aus einem Kontroller und den eigentlichen Schutzmodulen. Der Kontroller versorgt über Tragschienenverbinder bis zu zehn Überspannungsschutzgeräte mit Spannung und stellt den Kontakt zur mehrstufigen Sammelfernmeldung zur Verfügung. Dadurch wird der Verdrahtungsaufwand im Vergleich zu einer herkömmlichen Installation deutlich minimiert.

Die intelligente Überwachung jedes spannungsbegrenzenden Bauelements in der Schutzschaltung erkennt Vorschädigungen und signalisiert diese mit einem eigenen gelben Status. Vorgeschädigte Ableiter können so bei einer routinemäßigen Wartung ausgetauscht werden, bevor es zu einem Ausfall des Überspannungsschutzes kommt.

Mit den neuen Plugtrab PT-IQ Ex Produkten steht jetzt ein komplettes Produktportfolio an intelligenten Überspannungsschutzgeräten für die MSR- und Datentechnik zur Verfügung.

Logikrelaissystem PLC logic von Phoenix Contact

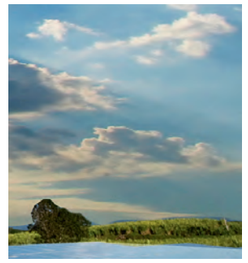
Hochkompakt steuern und schalten

Das neue programmierbare Logikrelaissystem PLC logic von Phoenix Contact ist insbesondere für kleinere Automatisierungsaufgaben geeignet. Es kombiniert die Stärken etablierter Relaistechnik und Logikfunktionen in einer Einheit.

Der modulare Aufbau mit steckbaren Relais ermöglicht je nach Schaltanforderung eine flexible Bestückung. Da die steckbaren Schaltelemente im Servicefall schnell austauschbar sind, wird zusätzlich eine hohe Maschinen- und Anlagenverfügbarkeit erreicht.

Das System besteht aus den Logikmodulen, dem Relaissystem PLC-Interface und der Software Logic+. Zur Inbetriebnahme werden die Logikmodule auf acht Relaismodule gesteckt. Mit einem Logikmodul können 16 Eingangs-/Ausgangssignale auf nur 50 mm Baubreite verarbeitet werden. Für komplexere Aufgabenstellungen kann das Basismodul mit maximal zwei Erweiterungsmodulen ergänzt werden. Dies ermöglicht die Verarbeitung von bis zu 48 Eingangs-/Ausgangssignalen.

Die Programmerstellung erfolgt in der intuitiv zu bedienenden Software Logic+, für die keine Programmierkenntnisse erforderlich sind.



DEHN | Halle 8.0 D90

Installationsfertiger Überspannungsableiter

DEHNcube schützt PV-Anlagen

DEHNcube YPV SCI, der neue Überspannungsableiter vom international tätigen Blitz- und Überspannungsschutzspezialisten DEHN, schützt die DC-Seite von Photovoltaikanlagen sicher vor Überspannungen in Folge von Blitzbeeinflussung.

Erstmals wird mit diesem neuen Konzept eine Reihe von Vorteilen für Photovoltaiksysteme in nur einem Gerät kombiniert. Das Schutzgerät ist ein Überspannungsableiter Typ 2 und beinhaltet gleichzeitig die bewährte Y-Schaltung mit der patentierten SCI-Technologie – alles in Schutzart IP 65 und auf kleinstem Raum. Es ist der erste Typ 2 DC-Überspannungsableiter für PV-Anlagen zur Installation außerhalb von ISO-Verteilern und somit ideal für den Schutz von Stringwechselrichtern geeignet.

DEHNcube ist Überspannungsschutz in einem IP65-Gehäuse und die einfache Lösung für die Nachrüstung von Überspannungsschutz in PV-Systemen. Der kompakte Ableiter für die DC-Seite von Photovoltaiksystemen verfügt über einen Nennableitstoßstrom In von 12,5 kA (8/20 µs). Auch bei DEHNcube bildet die bewährte SCI-Technologie (SCI: Short Circuit Interruption) mit der kombinierten Abtrenn- und Kurzschließvorrichtung das Herzstück des Ableiters. Bei Überlastung erfolgt eine sichere elektrische Trennung und Löschung des DC-Schaltlichtbogens durch ein speziell für PV-Anlagen entwickeltes Schaltungskonzept mit integrierter Sicherung im Kurzschlusspfad.

DEHNcube YPV SCI, das installationsfertige SPD inklusive Brandschutz durch SCI Technologie.

Schneller Anschluss

Die Geräte entsprechen den Anforderungen der Technischen Spezifikation prTS 50539-12 und sind nach den Anforderungen des Produktstandards EN 50539-11 geprüft. Sie weisen eine Kurzschlussfestigkeit von Iscpv von 1000 A DC auf und sind bereits fertig für die Montage und mit Anschlusskabel (Zubehör) verfügbar. Es gibt sie in den Versionen für einen oder zwei MPP-Tracker.

Die verwendeten Federzugklemmen ermöglichen einen einfachen, schnellen und werkzeuglosen Anschluss. Durch das integrierte Druckausgleichselement mit luftdurchlässiger, wasserdichter Spezialmembran wird dem Problem der Kondenswasserbildung vorgebeugt.

Die Geräte besitzen eine betriebsstromfreie Funktions- und Defektanzeige. Der Anwender erhält damit sofort Auskunft über die Betriebsbereitschaft des Ableiters.

Klauke micro: die weltweit erste elektromechanische Crimpzange mit PowerSense-Funktion

KLAUKE | Halle 8.0 E30

Weltneuheit auf der Light+Building 2014

Revolutionär neue Form des Crimpens

Zeiten ändern sich. Ansprüche auch. Auf der diesjährigen Light+Building präsentiert Klauke eine revolutionär neue Form des Crimpens: Klauke micro – die weltweit erste elektromechanische Crimpzange mit PowerSense-Funktion.

Was das neue Crimpwerkzeug von Klauke so besonders macht, ist sein innovatives Bedienkonzept: die „PowerSense-Funktion". Hierbei erfolgt das Vorklemmen von Hand – leichtes Anziehen des Griffhebels schließt die Pressbacken und fixiert das Verbindungsmaterial. Bei „Durchziehen" des Hebels startet der Crimpvorgang vollautomatisch mittels der leistungsstarken Lithium-Ionen-Antriebstechnik. Diese ermöglicht ermüdungsfreies Arbeiten über einen langen Zeitraum hinweg, denn die benötigte Handkraft wird auf ein Minimum reduziert.

Die Verbindung zweier Werkzeugtechnologien in nur einem Werkzeug ist eine absolute Weltneuheit für alle gängigen Anwendungen bis 50 mm².

Mit geringem Gewicht von unter einem Kilogramm und ergonomisch geformten 2-Komponenten-Gehäuse liegt die Klauke micro wie eine mechanische Crimpzange leicht in der Hand und lässt sich schnell bedienen (Crimpzeit < 1,5 Sek.). Der Austausch der Presseinsätze erfolgt ebenso einfach und unkompliziert wie bei allen Klauke Crimpzangen und Presswerkzeugen.

Zur wahrhaften Crimpinginnovation tragen außerdem das integrierte LED-Licht zur Beleuchtung der Crimpstelle, die elektronische Steuerung mit Sperrfunktion und Motorblockierschutz, die lange Lebensdauer bei Serviceintervallen von 35.000 Zyklen und das sensationelle Preis-Leistungs-Verhältnis bei.

Die neue Klauke micro eignet sich ideal für Einsätze, bei denen Verbindungsmaterial einerseits schnell und im hohen Umfang verarbeitet werden soll, andererseits ein kompaktes und mobiles Werkzeug verlangt wird, wie zum Beispiel im Schaltschrankbau sowie bei zahlreichen Installationsanwendungen in Industrie und Handwerk.

Alle Vorteile auf einen Blick:

- Hohe Geschwindigkeit (Crimpzeit < 1,5 Sek.)
- Sehr geringes Gewicht (< 1 kg)
- Einfachstes Handling durch PowerSense-Funktion
- Elektronische Steuerung mit Sperrfunktion und Motorblockierschutz
- Ergonomisches 2-Komponenten-Gehäuse im Klauke „In-line-Design"
- Leistungsstarke Antriebstechnik für ermüdungsfreies Arbeiten
- 10,8 V Lithium-Ionen-Akku mit Ladezustandsanzeige
- Austauschbare Presseinsätze der Klauke Serie 50 (für alle gängigen Anwendungen bis 50 mm²)
- Lange Lebensdauer (Serviceintervall von 35.000 Crimpzyklen)
- Überragendes Preis-Leistungs-Verhältnis

Auf dem Klauke Messestand in Halle 8.0, Stand E30 können die Weltneuheit und weitere innovative Produktneuheiten, wie die „Speed Punch"-Lochwerkzeuge, live begutachtet und ausprobiert werden.

Smarte E-Mobility-Komplettlösungen von Walther

Diebstahlschutz auf Baustellen: die universell einsetzbare GPS-BoxX

WALTHER | Halle 8.0 C30

Walther-Werke zeigen breites Spektrum an neuen Produkten

Ihr Partner für die Energieverteilung

Intelligent verbunden: EMV-geschirmte PROCON-Industriesteckverbinder mit robustem Kunststoffgehäuse

Die Walther-Werke zeigen auf der Light+Building 2014 in Halle 8 an Stand C30 ein breites Spektrum an neuen Produkten für die Energieverteilung. Ob E-Mobility-Ladeeinrichtungen, tragbare Verteiler, Lösungen für die Baubranche oder Industriesteckverbinder: Das Traditionsunternehmen setzt konsequent auf Produktion in Deutschland.

Smarte E-Mobility-Komplettlösungen

Mit Walthers Ladesystemen für den Einsatz in privaten, halböffentlichen und öffentlichen Parkräumen wird Elektromobilität wirklich smart. Am Messestand werden barrierefrei zugängliche Ladesäulen präsentiert, an denen sich der Nutzer via Handy identifiziert, Ladesäulen mit Münzeinwurf und Quittungsdruck und platzsparende Wallboxen mit RFID. E-Mobility-Ladesysteme von Walther sind uneingeschränkt erweiterbar und ausbaufähig – das gibt Betreibern 100%ige Zukunftssicherheit. Ein weiteres Highlight ist das neue Design der Ladesäulen und Wallboxen.

Diebstahlschutz auf Baustellen

Universell einsetzbare GPS-BoxXen machen Anwendern aus dem Baugewerbe das Leben leichter: Mit den Geräten lassen sich verschiedenste Anforderungen von der einfachen Alarmsicherung bei Bewegung über Ortung, Bestandsüberwachung und Tracking bis zur Zugangskontrolle via RFID realisieren. Das System schützt nicht nur vor Diebstahl, unbefugter Nutzung und Sachschäden, sondern unterstützt auch die Lagerlogistik und Baustellenorganisation. Alle Funktionen der GPS-BoxXen werden bequem über PC oder Smartphone konfiguriert.

Für höchste Ausfallsicherheit auf Messen, Festivals und anderen Veranstaltungen: die neuen mobilen Eventverteiler von Walther

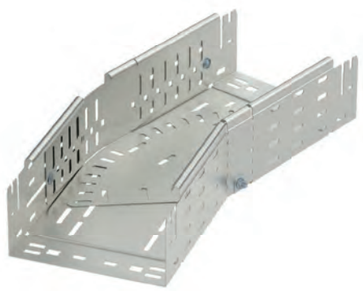
Mobil, stapelbar, robust

Ob Schwerindustrie, Baubranche oder Veranstaltungen: Die neuen tragbaren Vollgummiverteiler von Walther sind für Einsatzbereiche konzipiert, in denen es auf extreme Stoßfestigkeit ankommt. Eine Materialstärke von 10 mm verleiht dem Gehäuse höchste mechanische Festigkeit. Durch das neue Gehäusekonzept können bis zu 8 Verteiler kippsicher gestapelt werden. Die Kombinationen ermöglichen die Montage von Sicherungseinbauten bis zu 10 TE und können mit insgesamt 6 CEE-Anbaudosen oder 12 Schukosteckdosen bestückt werden. Für höchste Ausfallsicherheit im Dauerbetrieb auf Messen, Festivals und allen anderen Veranstaltungen im Innen- und Außenbereich sorgen die neuen mobilen Eventverteiler von Walther. Sie stecken in extrem robusten und dennoch leichten PE-Gehäusen mit integrierten Tragegriffen und sind beliebig stapelbar. Abnehmbare Front- und Rückwände machen die Wartung einfach. Die Eventverteiler können individuell konfiguriert werden und bieten eine Schutzart von IP 44.

Intelligent verbunden

Die umfangreiche Produktfamilie PROCON-Industriesteckverbinder wurde um EMV-geschirmte Varianten für zuverlässige Signalübertragung in EMV-belasteten Umgebungen und leichte, robuste Kunststoffgehäuse ergänzt. Die Kunststoffausführungen der Baureihen B6 bis B24 sind gegenüber Aluminiumgehäusen durch ihr geringes Gewicht im Vorteil und bieten eine bessere Umweltbilanz. Zudem reduziert die flexibel auslegbare Kabeleinführung die Teilevielfalt. Einsetzbar sind die Kunststoffgehäuse im Temperaturbereich -40 °C bis +125 °C. Die Schutzart IP 65 macht sie auch für ein raues Industrieumfeld geeignet.
Zeitersparnis bei der Montage bietet das neue Design der CEE-typ-63-A-Wanddose. Abgerundet wird der Service im Bereich der CEE-Steckvorrichtungen durch Kabelkonfektion nach Maß.

Fügen sich perfekt in die OBO Lösungen ein: die neuen Ableiter



Ein Bauteil für alle Radien bis 90 Grad: die neuen variablen Bögen

OBO BETTERMANN | Halle 8.0 E90

Neuheiten von OBO Bettermann zur Light+Building 2014

Unendliche Möglichkeiten

Schafft an Montagearbeitsplätzen flexible Verbindungen: die ISS-Industrie-Installationssäule

30.000 Produkte für die elektrische Infrastruktur hat OBO Bettermann bereits im Angebot. Zur Light+Building präsentiert das Unternehmen weitere Neuheiten. Es sind Lösungen, die genau auf die heutigen Bedürfnisse bei Montage und Planung zugeschnitten sind. Eine Vielfalt, die unendliche Möglichkeiten bietet.

Absolut flexibel – die neuen variablen Bögen
Ein Bauteil für alle Radien bis 90 Grad – die neuen variablen Bögen machen die Montage jetzt noch flexibler. Nie war es einfacher, OBO Kabelrinnen um Ecken und Biegungen zu führen. Dank der variablen Konstruktion des neuen Bogens lässt sich dieser jetzt ganz ohne Schneiden in verschiedenen Radien auffächern und dann in der gewünschten Position befestigen. Dabei ist er universell für alle Rinnen des Magic-Systems einsetzbar.

Bestens geschützt – mit neuer Ableiterserie
Diese Ableiter fügen sich perfekt in die OBO Lösungen für den Blitz- und Überspannungsschutz ein. Neue Soft-Release-Kontakte sichern zusammen mit einer Oberteilverrastung die Schutzelemente auch unter härtesten Belastungen. Dabei bieten sie eine Blitzstromtragfähigkeit für Gebäude bis Blitzschutzklasse III. Halogenfreies Kunststoffmaterial erfüllt aktuelle Standards. Das neue Marken-Logo macht die Ableiter sofort erkennbar.

ISS Industrie-Installationssäulen für die Fertigung
Die ISS-Industrie-Installationssäule aus eloxiertem Aluminium schafft an Montagearbeitsplätzen flexible Verbindungen. Sie bündelt die Leitungsführung mit Strom-, Daten- und Druckluftanschlüssen. Montagehilfen lassen sich an allen Seiten über Nutensteine anbringen. Für den Geräteeinbau über die Systemöffnung bietet OBO zahlreiche Einbausysteme, von Standard-Geräteeinbaudosen bis zu Systemen für das Modul-45-Programm.

Hält dicht – Vergussmasse PYROLIQ®
Bei härtesten Umgebungsbedingungen ist ein Vergießen der Leitungen die sicherste Methode. Das Vergussmasse-System PYROLYQ® von OBO ist gas- und wasserdicht sowie brandbeständig. Die Feuerwiderstandsklasse A60 nach maritimen Prüfkriterien und die Zulassung des Germanischen Lloyd (GL) belegen die hohe Sicherheit. PYROLIQ® besteht aus nur wenigen Komponenten und lässt sich schnell anwenden.

Perfekte Funktionalität sieht bei SIGNA BASE auch perfekt aus: präzise, klare Formen in zeitlosem Design.

REHAU | Halle 8.0 H68

SIGNA BASE von Rehau: die Neuerfindung des Brüstungskanals

Einfach. Überraschend. Anders.

Noch nie da gewesen: Einbau von Flächenprogrammen ohne Einfädeln der Leitungen.

Einfach werkzeuglos und ohne Verdrahten kombinieren – fertig ist die beliebige SIGNA IN Mehrfach-Steckdose.

Winkelverstellbare Innen- und Außenecken trotz feststehender Eckkante.

Bei der Neuentwicklung des neuen Brüstungskanals SIGNA BASE lag der Fokus auf Funktionalität, Sachlichkeit, Alltagstauglichkeit und praktische Benutzbarkeit. Die Montageroutine auf der Baustelle stand vor allem anderen im Mittelpunkt. Alles ist intuitiv bedienbar und präzise auf die Arbeitsabläufe bei der Installation abgestimmt.

Einbau ohne Werkzeug – außerhalb verdrahten: die Geräteeinbaudose der Extraklasse
Der Einbau von Flächenprogrammen erfolgt ab sofort ohne Einfädeln der Leitungen. Der Steckdosentopf wird bequem außerhalb des Kanals verdrahtet und einfach zusammen mit den beidseitig angeschlossenen NYM-Leitungen von oben in die Einbaudose eingesetzt. Die Geräteeinbaudose wird werkzeuglos im Kanalunterteil befestigt: Sie wird einfach auf die Trägerschiene geklipst, deren Verriegelung mit bloßem Daumendruck aktiviert und somit ohne Werkzeug fertig fixiert. Alle Bedienelemente sind direkt von oben zu erreichen.

Das besondere Extra für die Datentechnik: Zieht man die vorderen Eckschalen ab, entsteht ein Träger für Datendosen, mit dem sich auch kritische Biegeradien souverän meistern lassen.

Rasant und klick-fix: die Revolution der Kanalsteckdose mit SIGNA IN durch Steckverbindung
Die einzigartigen SIGNA IN Einfach-, Zweifach- oder Dreifach-Kanalsteckdosen bieten serienmäßigen Montagespaß dank klick-fixer Steckverbindung. Sie lassen sich beliebig miteinander kombinieren – ohne Demontage und ohne dabei zusätzliche Leitungen anschließen zu müssen. Über die Kombi-Klick-Steckverbindung wird an die vorhandene verdrahtete Einheit werkzeuglos eine beliebige SIGNA IN Kanalsteckdose angedockt. Diese lässt sich dann wieder nach diesem Prinzip erweitern.

Präzise und leichtgängig: das unnachahmliche Einrasten des Oberteils
Das leichtgängige Oberteil verrastet exakt per Fingerdruck und ohne besonderen Kraftaufwand. Es gibt keinen großen Widerstand, gegen den gearbeitet werden muss. Ein deutlich spürbarer Druckpunkt erleichtert das leichtgängige Einrasten des Oberteils. Am Ende beweist ein prägnantes Geräusch, dass der Deckel perfekt sitzt. Und das selbst dann, wenn das Unterteil auf unebenen Wänden sitzt. Das ist Ausdruck von Qualität, die man nicht nur sieht, sondern direkt spürt.

Strapazierfähig und pflegeleicht: die High-Performance-Oberfläche
Das hochabriebfeste Polymer-Material der Oberfläche reduziert die Kratz- und Schmutzempfindlichkeit nachhaltig. Die gleichmäßig homogene Struktur ohne Abzeichnungen sorgt für ein prägnantes, seidiges Flächenbild. Das Polymer ist pflegeleicht, sodass einfache Verunreinigungen für übliche Reinigungsmittel unproblematisch sind. Die elegante Optik ist hochabriebfest, kombiniert mit überdurchschnittlich hohem Schutz vor Schmutz und Staub. Das Resultat ist die erste authentisch matte Oberfläche auf dem Markt, die Fingerabdrücke vermeidet.

Stufenlos und beweglich: winkelverstellbare Formteile trotz feststehender Eckkante
Die winkelverstellbaren Formteile sind eine praktische Lösung, denn obwohl die Eckkante feststehend umgesetzt ist, sind die Eckenelemente stufenlos bewegbar. Dadurch entsteht beim Außeneck wie beim Inneneck eine echte starre Kante, der Blick fällt auf eine gerade Linie. Das Besondere dieser Lösung: Das bewegliche Gelenk liegt nicht im Eckfokus, was zudem Stabilität und Passgenauigkeit erhöht.

Neue Schutzkomponenten für die Stromverteilung

Leichter Einstieg in die Automatisierungstechnik: die neue LOGO! 8

SIEMENS | Halle 11.0 B56

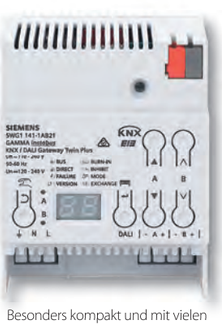
Highlights und Innovationen

Auf der diesjährigen Light+Building Messe in Frankfurt präsentiert Siemens neben anderen Highlights folgende Innovationen:

Neue Schutzkomponenten für die Stromverteilung
Rund 30 Prozent aller Gebäudebrände werden durch Elektrizität verursacht. Schuld daran sind häufig unzureichend abgesicherte, veraltete und überlastete Elektroinstallationen. Um Menschen und Vermögenswerte zuverlässig vor Unfällen und Schäden zu schützen, sind erweiterte, auf den jeweiligen Bedarf abgestimmte Schutzkonzepte notwendig. Siemens stellt auf der Light+Building das komplette Spektrum für eine durchgängig sichere Stromverteilung in Gebäuden vor. Zu den Highlights zählen unter anderem der Brandschutzschalter 5SM6, mit dem sich erstmals auch gefährliche serielle Fehlerlichtbögen erfassen lassen, und Fehlerstrom-Schutzeinrichtungen vom Typ F für den Schutz bei Fehlerströmen mit Mischfrequenzen, wie sie etwa bei Waschmaschinen oder Pumpen vorkommen können. Zur Ergänzung des Produktportfolios im Rahmen des umfassenden Schutzkonzepts von Siemens wird auch der Leitungsschutzschalter 5SL4 für 10-kA-Anwendungen gezeigt und der neue Fehlerstrom-Schutzschalter vom Typ A aus der Schalterreihe 5SV speziell für den deutschen Markt.
Weiterhin werden auf der Messe erstmalig neue Lasttrennschalter 3KD mit verbesserten Schutzfunktionen sowie die Reihe 3VA vorgestellt, mit der Siemens sein Kompaktleistungsschalter-Portfolio für die Niederspannungs-Energieverteilung erneuert.

Vorteile und Nutzen der neuen LOGO! 8
Im Bereich der Kleinsteuerung stellt Siemens auf der Light+Building die neue LOGO! 8 vor, die im Vergleich zu den Vorgängern viel an Leistung gewonnen hat. Der leichte Einstieg in die Automatisierungstechnik bleibt wie gewohnt erhalten.
Das liegt klar an der Software, deren Menüstruktur und Eingabefenster noch einmal optimiert wurden. Auch die Ethernet-Schnittstelle der LOGO! 8 lässt sich ganz einfach projektieren, sodass die Kommunikation mit anderen LOGO!-Modulen jetzt ein Leichtes ist.
Der integrierte Webserver erlaubt eine unkomplizierte Bedienung der LOGO! 8 über Internet oder WLAN. So können aufwandsarm und kostengünstig Remote-Operationen ausgeführt werden. Einfache Alarmierung per SMS sowie weltweite Uhrzeitsynchronisation sind jetzt ebenfalls möglich.
Die Hardware überzeugt durch ein neues Design mit brillantem sechszeiligen Display, das drei Hintergrundfarben bietet. Der Adressraum wurde auf 20 DA und 8AA erweitert. Und das Beste: Alle neuen Funktionen bekommt der Kunde wieder zu einem unschlagbaren Preis-Leistungs-Verhältnis.

KNX/DALI Gateway Twin plus N 141/21: platzsparend und hochfunktional
Im Bereich der Gebäudesystemtechnik stellt Siemens auf der Light+Building das neue KNX/DALI Gateway Twin plus N 141/21 vor, ein kompaktes KNX-Gerät mit zwei voneinander völlig unabhängigen DALI-Ausgängen. Damit lassen sich bis zu 128 DALI-Aktoren und zusätzlich mindestens 2 × 10 DALI-Sensoren gleichzeitig anschließen.
Im Vergleich zum N 141/31 wurde die Funktionalität beim KNX/DALI Gateway Twin plus N 141/21 noch einmal deutlich erweitert: So können alle EVGs einzeln angesteuert werden, eine Notbeleuchtung ist kostensparend in die Allgemeinbeleuchtung integriert und eine Stand-by-Funktion spart zusätzlich Energie. Eine Effekt-Steuerung erlaubt vielfältige Szenenabläufe mit bis zu vier Effekten gleichzeitig, eine Zeitschaltuhr mit Astrofunktion steuert Zeitaufträge relativ zum Sonnenauf- oder -untergang. Integrierte Konstantlichtregler erhöhen die Flexibilität in der Planung. Standardanwendungen lassen sich ohne Software manuell in Betrieb nehmen, defekte EVGs ohne Softwareanpassung austauschen. Außerdem beschleunigen das erweiterte Plug-in der Inbetriebnahmesoftware ETS (Engineering Tool Software) sowie eine Zusatzsoftware die Projektierung und Inbetriebnahme und der Download über KNX wurde zusätzlich optimiert.



Besonders kompakt und mit vielen zusätzlichen Funktionen für Installateure, Planer und Kunden ausgestattet: das KNX/DALI Gateway Twin plus N 141/21

Mit den neuen abhängbaren AMAXX® Steckdosen-Kombinationen rundet Mennekes die einzigartige Variantenvielfalt ab und bietet noch mehr Möglichkeiten für die Arbeitsplatzinstallation in Industrie, Handwerk und Gewerbe.

MENNEKES | HALLE 8.0 F80

Wallboxen und AMAXX® Steckdosen-Kombinationen

Neue Lösungen im Bereich Elektromobilität und bei Steckdosen-Kombinationen

Der Mennekes „Werkzeugkoffer": mit wirkungsvollen Vermarktungswerkzeugen für die aktive Kundengewinnung in der Elektromobilität bei gewerblichen und privaten Zielgruppen.

Erfahrung in Form gebracht: die neuen Mennekes Wallboxen

Mennekes präsentiert auf der Light+Building in Frankfurt erstmals die neue Generation an Wallboxen für das Laden von Elektrofahrzeugen zu Hause, in Parkhäusern oder Tiefgaragen. Mit den neuen abhängbaren AMAXX® Steckdosen-Kombinationen zeigen die Sauerländer zudem neue Möglichkeiten bei der zeitgemäßen Industrieinstallation.

Erfahrung in Form gebracht: die neuen Mennekes Wallboxen
Als einer der führenden Anbieter von Ladesystemen für die Elektromobilität hat Mennekes das umfangreiche Systemprogramm an Ladestationen um eine neue Generation an Wallboxen bereichert. Diese stehen für das Erreichen einer neuen Entwicklungsstufe hinsichtlich Technologie, Funktionalität und Design. Bedienerfreundlichkeit, Komfort und Sicherheit standen bei der Entwicklung im Vordergrund. So entstand eine vollendete Symbiose aus Design und Funktionalität, welche durch viele innovative Details überzeugt:

- Modernes, funktionales Design mit praktischer Kabelaufhängung
- Mit Ladesteckdose oder mit festem Ladekabel
- Drei Leistungsklassen: 3,7 kW, 11 kW, 22 kW
- Mit oder ohne integrierte Schutzeinrichtungen
- Multifunktionaler Taster beendet Ladevorgang, schaltet Fehlerstrom- und Leitungsschutzschalter wieder ein, ermöglicht FI-Test von außen
- Integrierbarer Zähler, von außen ab- oder sogar digital auslesbar
- Betriebszustandsanzeige über farbliche LEDs
- Schlüsselschalter für Abschaltung sowie einmalige und dauerhafte Freischaltung
- Softwareunabhängige RFID-Autorisierung von bis zu 100 Nutzern, ideal für Hotelgaragen und Mehrfamilienhäuser
- Integration via WLAN ins Smart Home mit Anbindung zur Photovoltaik-Anlage

Was diese zahlreichen Funktionen noch übertrifft, erfahren die Besucher in Frankfurt auf der Light+Building.

Vermarktungswerkzeuge für das Elektrohandwerk
Mennekes bietet nicht nur das umfangreichste Produktprogramm an Ladestationen für Elektrofahrzeuge, sondern möchte insbesondere den Elektrogroßhandel und das Elektrohandwerk in dieses neue attraktive Geschäftsfeld der Elektromobilität mitnehmen. Speziell dafür gibt es den neuen Mennekes „Werkzeugkoffer". Dieser ist prall gefüllt mit verschiedensten Vermarktungswerkzeugen für die aktive Kundengewinnung bei gewerblichen und privaten Zielgruppen.

Abhängbare AMAXX® Steckdosen-Kombinationen
Die neuen abhängbaren AMAXX® Steckdosen-Kombinationen runden die einzigartige Variantenvielfalt der AMAXX® Produktfamilie ab und bieten noch mehr Möglichkeiten für die Arbeitsplatzinstallation in Industrie, Handwerk und Gewerbe. Überall dort, wo eine Wand- oder Säuleninstallation nicht möglich oder gewünscht ist, können die abhängbaren Steckdosen-Kombinationen eingesetzt werden:

- Robuste Gehäuse, erhältlich in Silber, Grau und Gelb
- Umfangreiche Bestückungsmöglichkeiten von zwei Seiten
- Als Standard-Varianten sowie individuell projektiert erhältlich
- Deckenbefestigung mittels Kettenset
- Handlicher Griff an der Unterseite für einfaches Stecken und Ziehen der Stecker
- Erfüllen bereits die Anforderungen der neuen IEC 61439 (VDE 0660-600)

Aastra 112 im Rackshelf

Systemtelefon Aastra 6775

AASTRA

Neues Kommunikationssystem Aastra 100

Aastra stellt die Weichen für das Next Generation Network

Auch für die erfolgreiche Familie der Kommunikationsserver OpenCom 100 stehen die Zeichen auf Zukunft! Aastra erweitert mit der Aastra 100 die OpenCom 100 um eine IP-basierte Variante. Das System ist für den Betrieb im Next Generation Network (NGN) konzipiert, eignet sich also optimal für Mittelständler, die über einen IP-Trunk (SIP-„Amt“) verfügen.

Für Unternehmen, die noch auf ISDN setzen, gibt es nach wie vor die OpenCom 100, die auch künftig weiterentwickelt wird. Genau wie die OpenCom 100 ist auch das neue Familienmitglied Aastra 100 ein Kommunikationsserver für kleine und mittlere Unternehmen und ermöglicht zahlreiche Unified-Communications-Funktionen.

Die Aastra 100 ist optimiert für NGN, IP-basierte Amtsanschlüsse und VoIP. Die IP-Ergänzung der OpenCom-100-Familie verfügt über eine auf VoIP ausgelegte, völlig neue Hardware. Aastra 100 wird als Rack-System und in einer Wandvariante angeboten. Ein separates IP-Gateway entfällt. Der von der OpenCom 100 bekannte Webkonfigurator sowie die für die Anforderungen kleiner und mittelständischer Unternehmen optimierten integrierten Lösungen finden sich in der Aastra 100 wieder. Damit lässt sich auch die Aastra 100 einfach projektieren und installieren. Sie bietet die vertrauten Leistungsmerkmale und den gleichen Bedienkomfort wie die bewährten OpenCom-100-Systeme.

Aastra 112 Rack (vorne links) und die Aastra 100 in der Wandversion (rechts)

Das im Kern IP-basierte System bietet Schnittstellen in die klassische TDM-Welt für analoge Teilnehmer, UPN-Systemtelefone und 2-Draht-DECT-Basisstationen an. Die Stärken des Systems liegen im Bereich VoIP, an dem sich bis zu 200 IP-Systemtelefone betreiben und bis zu 50 simultane SIP-Amtsgespräche führen lassen. Die Logik des Callmanagers ist identisch mit den OpenCom-100-Systemen und damit ebenso stabil, leistungsstark und vor allem einfach in der Konfiguration und Handhabung. Als Endgeräte können die TDM-Systemtelefone und die funktionsgleichen IP-Systemtelefone der Aastra 6700 Familie betrieben werden. Diese Hardware ermöglicht Migrationsszenarien von TDM zu IP ohne Veränderung der Abläufe beim Anwender. Das bewährte Design der 6700-Familie steht auch mit SIP-Telefonen zur Verfügung. Die geplante Auslieferung der Systeme beginnt ab April 2014.

Flexible Anrufverteilung: Aastra ACD 100

Sowohl für die Aastra 100 als auch für die OpenCom 100 gibt es zahlreiche Applikationen, die integraler Bestandteil der Systemsoftware sind und per Lizenz freigeschaltet werden können, beispielsweise die ACD 100 (ACD: Automatic Call Distribution). Diese flexible „automatische Anrufverteilung“ bietet einen Leistungsumfang, den bislang nur externe – meist servergestützte Systeme – erreichen.

Die ACD-Lösung eignet sich für Teams wie z. B.:

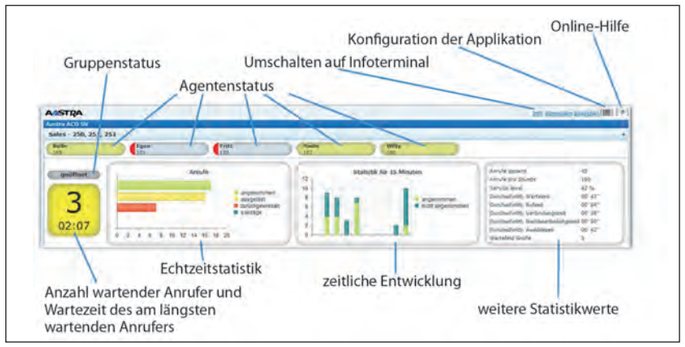
- Kundendienst,
- Vertriebssupport,
- Auftragsannahme
- etc.,

also für Bereiche mit eingehendem dynamischen Gesprächsaufkommen. Jede ACD-Lösung verfolgt das Ziel, Anrufer schnell mit einem kompetenten Gesprächspartner zu verbinden und dafür zu sorgen, dass kein Anruf verloren geht. Mit dieser integrierten Lösung können mittelständische Unternehmen schnell auf saisonale und dynamische Anrufaufkommen reagieren.

Es können bis zu 10 ACD-Gruppen mit bis zu 30 Agenten eingerichtet werden. Jede Gruppe verfügt über eine eigene Rufnummer und wird von einem Supervisor verwaltet. Dieser ist jederzeit in der Lage, die Gruppe den momentanen Gegebenheiten anzupassen: z. B. weitere Agenten bei hohem Gesprächsaufkommen hinzuzufügen oder in Pause befindliche Agenten wieder aktiv zu schalten. Die Agenten können in mehreren Gruppen aktiv sein. Um Anrufer je nach gewählter Rufnummer individuell begrüßen zu können, erhält der Agent den Namen der angerufenen Gruppe im Display seines Telefons angezeigt. Ferner sieht er, wie viele Anrufer in der Warteschlange sind und wie lange der nächste Anrufer bereits gewartet hat. Das Einspielen von Sprachinformationen während der Wartezeit soll verhindern, dass der Anrufer vorzeitig auflegt.

Die Warteschlange verwaltet die eingehenden Anrufe intelligent. Anrufer mit VIP- oder Super-VIP-Status (Identifizierung anhand der CLIP-Information, der angewählten „VIP-Rufnummer“ oder per PIN-Eingabe) werden in der Warteschlange gegenüber „normalen“ Anrufern bevorzugt behandelt und priorisiert den Agenten zugestellt.

Der Supervisor erhält über das Terminal detaillierte Informationen, beispielsweise die Anzahl der Anrufer in der Warteschlange inklusive Wartezeit, den Status der Agenten sowie Echtzeitstatistiken.



Echtzeit-Informationen wie:

- Anzahl Anrufer in der Warteschlange,
- Wartezeit des längsten Wartenden,
- Anzahl der aktuell aktiven Agenten
- etc.

erhält der Supervisor per Web-Applikation detailliert angezeigt.

Das Info-Terminal informiert die Agenten einer Gruppe über den Zustand „ihrer“ Gruppe auf einem weithin sichtbaren Bildschirm. Diese Informationen lassen sich optimal auf einem 10-Zoll-Tablet-PC darstellen.

Die exportierbare Langzeitstatistik ermöglicht bereits im Vorfeld wichtige Personalplanungen zu treffen. Diese Statistik liefert detaillierte Informationen über das Anrufaufkommen vergangener Jahre/Monate/Tage sowie Auswertungen besonderer Aktionen. Sie versetzen die Aastra-/OpenCom-100-Kunden in die Lage, ihr Unternehmen an saisonale Gegebenheiten anzupassen und den Personalbedarf entsprechend zu planen.

Perfekt lässt sich die neue ACD-Lösung mit den bereits existierenden Lösungen kombinieren, beispielsweise mit dem AutoAttendant. Anrufer werden sofort bei Anruf begrüßt – die Weiterwahl zur gewünschten Abteilung übernimmt der Anrufer selbst:„Herzlich willkommen beim Autohaus XYZ: Für unseren Kundendienst wählen Sie die Ziffer 2, für den Vertrieb die Ziffer 3.“ Nach Eingabe der entsprechenden Ziffer wird zur jeweiligen ACD-Gruppe vermittelt.

Für die Agenten empfiehlt Aastra die Systemtelefone Aastra 6773/6775(ip) – die Einbindung von Smartphones (AMC), DECT-Mobiltelefonen oder Homeoffice-Lösungen ist ebenfalls möglich.

Die AS 44 IT bietet eine Vielzahl an Leistungsmerkmalen

AGFEO | Halle 9.0 E 37

Agfeo auf der Light+Building

Crossfunktionales Sicherheits- und Gebäudesteuerungssystem

In diesem Jahr präsentiert sich Agfeo auf der Light+Building mit eigenem Messestand in Halle 9.0, Stand E 37. Eines der Schwerpunktthemen ist das crossfunktionale Sicherheits- und Gebäudesteuerungssystem.

Wie alle Agfeo Kommunikationssysteme der AS-Serie bietet die AS 44 IT eine Vielzahl an Leistungsmerkmalen der modernen Kommunikation. Hier nur ein kleiner Auszug aus der Feature-Liste:

- zentraler Datenabruf
- Kontaktdatenübernahme aus Outlook
- Anbindung externer Datenbanken mittels LDAP z. B. aus Lotus-Notes-Datenbanken, MS Active Directory, öffentliche MS Exchange Ordner via Meta Directory
- Anbindung externer Datenbanken mittels ODBC für Warenwirtschafts- und CRM-Systeme
- vorbereitet für Gebäudeautomation
- externe ASIP-Kommunikation mit einer AS 44 IT
- volle CTI-Funktionalität
- firmeninternes Informationsaustauschsystem
- TAPI-Schnittstelle zur Anbindung externer Programme
- IP-Kamera-Schnittstelle
- Einzel- sowie Gesamtbedienung einfach auch über externen Touchscreen (TK-Suite)
- Adress- und Kontaktverwaltung
- Terminverwaltung für jeden Arbeitsplatz
- Software: TK-Suite Professional
- CTI-plus-Paket
- Schnittstellen-Client-Paket

Mit der neuen Produktfamilie „elements“ wird Agfeo einen neuen Weg beschreiten, denn erstmalig, und als einziger Hersteller von Systemkommunikationslösungen, werden in den neuen ES-Anlagen verschiedene Gebäudeautomationstechnologien und Feldbussysteme vereint und können untereinander oder mit Leistungsmerkmalen der Telekommunikation verknüpft werden. Dann heißt es nicht mehr „entweder ... oder“ sondern „und...“.
Neben neuen IP-Telefonen wird ebenfalls das neue Agfeo Kommunikationssystem AS 44 IT vorgestellt.

Agfeo Kommunikationssystem AS 44 IT

Das AS 44 IT Kommunikationssystem erweitert die Agfeo classic-Serie um eine neue 19“-Anlage. Durch ihre reichhaltige Hard- und Softwareausstattung lässt sich die AS 44 IT nicht nur allein als klassisches TK-System vermarkten, sondern bietet auch dem IP-versierten Anwender die perfekte Integration in LAN-Netzwerke.
Das Gehäuse mit matt schwarzer Front fügt sich optisch perfekt in moderne Serverumgebungen ein. Das Kommunikationssystem bietet vier Modulsteckplätze, welche ab Werk bereits mit drei Modulen und schwarzen Modulfrontplatten vorbestückt sind:

- LAN-Modul 509
- K-Modul 524
- UP0-Modul 508

Der vierte Modulsteckplatz lässt sich vom Fachhändler mit einem beliebigen Modul aus der aktuellen Agfeo Modulplatte bestücken. Bei zwei externen Sprachkanälen ist die Anlage bereits für 30 Teilnehmer ausgestattet. Die AS 44 IT zeichnet sich innerhalb der classic-Serie durch ein exzellentes Preis-Leistungs-Verhältnis aus und ist neben dem LAN-Anschluss für weitere Anschlüsse und Funktionen vorbereitet:

- USB- und serielle Schnittstelle Audio-Informations-System (AIS) und AMS on Board
- Status-LED statt Display

Wie alle Agfeo Kommunikationssysteme der AS-Serie bietet die AS 44 IT eine Vielzahl an Leistungsmerkmalen der modernen Kommunikation.

Hausautomation für die elements-Serie: crossfunktionales Sicherheits- und Gebäudesteuerungssystem

Die Trends sind eindeutig: Mobilität bedeutet Flexibilität und die bedeutet oft mehr Freiheit. Längst ist es zum Standard geworden, Daten und Informationen permanent per Smartphone oder Tablet zur Verfügung zu haben. Eine Steigerung dessen ist die Interaktion, wie z.B. das Ein- und Ausschalten von Geräten und Lichtquellen zu Hause, selbst wenn man gar nicht anwesend ist. Möglich ist dies schon lange, aber das Netz der kompatiblen Komponentenanbieter wird immer größer, die Möglichkeiten immer besser und umfangreicher und die Verschlüsselungen immer sicherer.
Fachhändler profitieren hier auf ganzer Linie, denn die Nachfrage nach crossfunktionalen Sicherheits- und Gebäudesteuerungssystemen steigt stetig. Grund dafür ist eine deutlich zunehmende Angebotsvielfalt an Produkten, die diesen Bedürfnissen entsprechen und somit den Wettbewerb so beleben, dass solche Lösungen für immer mehr Menschen bezahlbar werden.
Agfeo gilt als einer der Vorreiter in Sachen Gebäudeautomation. Schon seit Jahren ist KNX/EIB-Standard in Kommunikationslösungen von Agfeo integriert. Mit der neuen Produktserie „elements“ wird Agfeo einen neuen Weg beschreiten. Denn erstmalig, und als einziger Hersteller von Systemkommunikationslösungen, werden in den neuen ES-Anlagen verschiedene Gebäudeautomationstechnologien und Feldbussysteme vereint und können untereinander oder mit Leistungsmerkmalen der Telekommunikation verknüpft werden.

Gute Ergänzung zu anderen Standardlösungen der Hausautomation: Agfeo hat sich zur Unterstützung des HomeMatic-Systems der Firma eQ-3 entschieden.

Für den Fach- und Großhandel bietet Agfeo halbstündige Foren auf dem Messestand an. Die Agfeo-Mitarbeiter zeigen Ihnen alle Neuheiten und Entwicklungen und gehen gern auf Ihre Fragen ein. Die Foren finden während der Messetage von 9:30 bis 16:00 Uhr (letzter Beginn) statt. Anmeldungen nimmt gern Ihr DEG-Berater entgegen.

Auf die Integration einer Hardware-Schnittstelle in das elements-System wird verzichtet. Stattdessen wird die Anbindung verschiedener Hausautomation-Standards über die LAN-Schnittstelle der TK-Anlage erreicht. Voraussetzung dafür ist, dass für die jeweilige Technologie ein LAN-Gateway verfügbar ist. Der Vorteil dieser Lösung liegt darin, dass das Kommunikationssystem somit von der Weiterentwicklung auf dem SmartHome-Markt technologieunabhängig wird. Die Firma Agfeo wird je nach Entwicklungsstand weitere Standards hinzufügen.
In Verbindung mit einem Agfeo Kommunikationssystem kann mit folgenden drei Technologien die Hausautomation effektiv und professionell gesteuert werden. Auch ist es möglich, Meldungen und Informationen über ein Agfeo Systemtelefon oder ein Mobiltelefon zu erhalten und zu programmieren.

KNX/EIB

Die Entscheidung, das drahtgebundene KNX/EIB-System zu unterstützen, ist Agfeo aufgrund jahrelanger Erfahrung leicht gefallen. Bei dieser Technologie handelt es sich um ein anerkanntes, professionell eingesetztes Hausbus-System. Seine Vorteile liegen in der Sicherheit, der unbegrenzten Flexibilität und der Verfügbarkeit von einer unüberschaubar großen Zahl an Komponenten. Ob Schaltung und Kontrolle von Elektrogeräten, die Steuerung der Rollläden, die Fernbedienung für Licht oder das Öffnen der Haustür Agfeo Kommunikationssysteme bieten zusammen mit KNX/EIB perfekte Lösungen.

EnOcean

Die Funktechnologie von EnOcean ist ideal für die Nachrüstung von SmartHomes. Wird ein Gebäudeteil erschlossen oder ausgebaut oder werden weitere Schalter nachträglich gebraucht, so ist die EnOcean-Technologie die geeignete und preiswerte Alternative zum Verkabeln mit aufwändigen Stemm- und Renovierungsarbeiten. Die EnOcean-Funkmodule werden von etlichen Unternehmen in ihre SmartHome-Produkte integriert, sodass der Endkunde zwischen vielen Sensoren und Aktoren die Wahl hat. Die Anstrengungen der Firma EnOcean, ihre Funktechnologie weiterzuentwickeln und zu vermarkten, haben zu einem hohen Bekanntheitsgrad dieser Produkte geführt. Diesen Fakt macht sich die Firma Agfeo durch die Integration dieser Technologie zunutze.

HomeMatic

Darüber hinaus hat Agfeo sich zur Unterstützung einer weiteren Funktechnologie – des HomeMatic-Systems der Firma eQ-3 – entschieden. Im Unterschied zu EnOcean oder KNX/EIB handelt es sich bei diesen Produkten nicht um einen offenen Standard. Die Funktechnologie der Firma eQ-3 zeichnet sich durch definierte Sendezeiten und dadurch hohe Übertragungssicherheit, bidirektionalen Datentransfer und eine hohe Sicherheit aus. Wegen ihrer großen Innovationskraft hält Agfeo die Produkte der Firma eQ-3 für eine gute Ergänzung zu den anderen beiden Standardlösungen der Hausautomation. Auch dieses System zeichnet sich durch kinderleichte Erweiterbarkeit, hohe Flexibilität und ein großes Angebot an Sensoren und Schaltaktoren aus. Auch die Nachrüstung von Funkkomponenten, ohne dass die existierenden Schalter oder Steckdosen getauscht werden müssen, ist hiermit möglich. Die Firma Agfeo wird je nach Weiterentwicklung des Smart- Home-Marktes weitere Standards hinzufügen.
Agfeo unterstützt sowohl drahtlose Technologien als auch kabelgeführte Standards. Damit erhält der Kunde die Möglichkeit, die für ihn geeignete Technologie zu finden. Geht es um höchste Sicherheit, um eine niedrige Einstiegshürde oder einfache Erweiterbarkeit eines schon existierenden Systems – mit einer Agfeo Lösung kann beinah jeder Kundenwunsch erfüllt werden.
Die Software-Architektur, der hinter der Agfeo Smart- Home-Lösung stehenden Firmware ist so gestaltet, dass sich beliebige weitere Hausautomations-Standards in das System integrieren lassen. Einzige Voraussetzung ist die Verfügbarkeit eines LAN-Gateways für die jeweilige Technologie. Das bedeutet, dass je nach Marktsituation Agfeo Lösungen neue oder weitere Technologien unterstützen werden.

AUERSWALD | Halle 11.1 C19

Das Auerswald Bonusprogramm

Ihr Gewinn auf allen Ebenen!

Das Wichtigste zuerst: Ab sofort können ausnahmslos alle Auerswald Hardware-Produkte – auch Zubehör – in unserem Bonussystem registriert werden! Ein prozentual gestaffelter Bonus ist Ihnen daher schon mal sicher (als Cashback direkt von Auerswald)! Doch das ist nur der Auftakt für eine ganze Reihe von Maßnahmen, von denen alle profitieren: Sie als registrierter bzw. autorisierter Fachhändler, der Großhandel … und nicht zuletzt unsere gemeinsamen Kunden!

Alle Bonus-Prozentsätze werden angehoben

Auch beim Bonusbetrag selbst hat sich einiges geändert: In Zukunft werden alle Produkte einer von vier Produktklassen zugeordnet. Je nach Zugehörigkeit gelten unterschiedliche Prozentsätze – bei Highend-Produkten wie z. B. einem COMmander 6000 erhalten Sie 12 % vom regulären Händler-Einkaufspreis! Auch die Prozentsätze für alle anderen Produktklassen werden deutlich angehoben. Dieser transparente Bonus-Prozentsatz bietet Ihnen gleich mehrere Vorteile: Sie haben mehr Spielraum, um Ihren Kunden einen attraktiven Preis einzuräumen, können schon in der Planungsphase verlässlicher kalkulieren und so Ihre Marge insgesamt erhöhen! Deutlicher können wir nicht ausdrücken, wie sehr wir Ihre kompetente Beratungsleistung schätzen!

Damit können Sie bei Ihren Kunden punkten

Da kann kein Internet-Anbieter mithalten: Jedes Produkt, das im Auerswald Bonussystem registriert ist, erhält automatisch eine auf 36 Monate verlängerte Herstellergarantie! (Das gilt natürlich nur, wenn Sie es über einen Großhändler bezogen haben.) Dabei handelt es sich nicht um eine verlängerte Gewährleistung – die müssten nämlich Sie übernehmen. Das dreijährige Garantieversprechen hingegen halten wir. Mal so unter uns: Da wird dann doch so mancher Online-Schnäppchenjäger nachdenklich.

Beweisen Sie Großzügigkeit – es kostet Sie nichts

Bisher haben wir stets darauf verwiesen, dass nur der Fachhandel optimale Beratung und Support bieten kann – bei der Zusammenstellung einer auf den individuellen Bedarf zugeschnittenen Systemlösung, der fachgerechten Installation, Inbetriebnahme und Wartung. Jetzt gibt es ein gewichtiges Zusatzargument, warum es für den Kauf beim Fachhändler keine Alternative gibt: Durch die 3-jährige Herstellergarantie entfällt nämlich auch die vom Gesetzgeber vorgesehene Beweislastumkehr für den Verbraucher! Das heißt, selbst Mängel, die nach Ablauf der ersten sechs Monate auftreten, erkennen wir als Garantiefall an, ohne dass Ihr Kunde beweisen müsste, der Mangel sei schon beim Kauf vorhanden gewesen.

Wir stärken Ihnen den Rücken

Internetshops und E-Tailer können ihre Angebote noch so aggressiv anpreisen. Beim entscheidenden Garantievorteil müssen sie passen, und der Zugang zu unserem Bonussystem bleibt Online-Händlern selbstverständlich ebenso verwehrt wie die Teilnahme an Schulungen und Seminaren.

Das bringt Sie ins Bonusprogramm:

- Sie sind als Auerswald Fachhändler registriert oder autorisiert
- Sie beziehen die Produkte über einen von Auerswald autorisierten Großhändler (z. B. der DEG)
- Sie ordnen bei der Anmeldung eines Produkts zur Bonifizierung die korrekte Bezugsquelle zu

Infos über das Bonusprogramm und weitere Vorteile einer Registrierung oder Autorisierung als Auerswald Fachhändler erhalten Sie bei Ihrem DEG-Berater.

Die COMpact 5000R unterstützt sowohl klassische ISDN- und Analog-Telefonie als auch Voice-over-IP.

AUERSWALD | Halle 11.1 C19

Auerswald auf der Light+Building 2014

Telekommunikation trifft Gebäudeautomation

Unter dem Motto Telekommunikation trifft Gebäudeautomation stellt der norddeutsche ITK-Spezialist Auerswald auch dieses Jahr auf der Light+Building, der Weltleitmesse für Licht und Gebäudetechnik, aus. In Halle 11.1, Stand C19 demonstrieren die Niedersachsen unter anderem die Steuerung einer Überwachungskamera via IP-Telefon.

Ausführlich präsentiert das Auerswald Messeteam Ihnen, als interessiertem Fachhändler, wie einfach sich per Webcam-App oder über das Steuerkreuz der Auerswald IP-Telefone diese IP-Kamera bedienen lässt.

Ein weiterer Ausstellungsschwerpunkt wird die Kombination Gira Home bzw. Facility-Server mit den webbasierten Auerswald ITK-Systemen und Endgeräten sein. Moderne KNX-Server, wie der genannte Server von Gira, können mittels mobiler App und IP-Telegrammen gesteuert werden. Werden Jalousien, Lichtschalter oder Dimmer über http-Requests bedient, können diese zentral in den ITK-Systemen COMpact 5010 VoIP und 5020 VoIP sowie der COMmander-6000-Serie hinterlegt und von jeder Nebenstelle – egal ob IP, ISDN- oder Analog-Endgerät – gesteuert werden. Lassen Sie sich diese unterschiedlichsten Smart-Building-Anwendungen ausführlich erläutern.

Neben seinen Lösungen für die Gebäudeautomation zeigt Auerswald in Frankfurt auch eine Vorschau auf die neue ITK-Anlagenserie COMpact 5000/COMpact 5000R. Die hybriden Anlagen basieren auf der Plattformstrategie der erfolgreichen COMmander-6000-Serie und unterstützen sowohl klassische ISDN- und Analog-Telefonie als auch Voice-over-IP.

Mit diesem neuen Auerswald Mitglied werden Sie künftig bei Ihren Kunden punkten, denn es ist für Arztpraxen, Kanzleien, Agenturen oder Supermärkte genauso geeignet wie für die 1-Mann-Firma. Individuelle Anpassung an die unterschiedlichsten Bedürfnisse der verschiedenen Zielgruppen, kompakt und trotzdem modular aufgebaut, geringer Stromverbrauch sowie ein zentrales Voicemail- und Faxsystem zeichnen die COMpact 5000 aus.

Die neuen Kompakten sind nicht nur besonders energieeffizient und emissionsarm, sondern auch äußerst flexibel. Sie steuern auch die Gebäude- und Hausautomationstechnik. Die COMpact 5000 ist das Modell zur Wandmontage und die COMpact 5000R präsentiert sich im 19"-Gehäuse mit nur 2 HE. Besonders praktisch für Sie als Errichter: Die Erweiterungsmodule passen für beide Varianten.

Mit im Gepäck hat Auerswald auch neue ISDN- und IP-Telefone der COMfortel-Serie, bei denen bereits die Einsteigermodelle durch Bedienkomfort glänzen.

Darüber hinaus sind Beispiele für typische Alarmmeldungen auf Telefon-Endgeräten zu sehen. Die Auerswald Türsprechsysteme sowie das Wählgerät WG-640, ein Multitalent in Sachen Gebäudeüberwachung, runden die Produktpräsentation ab.

Ein Besuch bei Auerswald lohnt sich auf jeden Fall für Sie, am besten Sie tragen sich gleich einen festen Termin in Ihren Kalender ein, das Messeteam freut sich auf Sie in Frankfurt!

Mit seinem Einzelschrank SE 8 gewährt Rittal volle Systemkompatibilität zu seinem Topschranksystem TS 8.

RITTAL | Halle 11.0 A327B32

Rittal mit neuem PC-Schrank auf Basis SE 8

Profi-Schutz für PC und Peripherie

Wie vielseitig einsetzbar und wandelbar der System-Einzelschrank SE 8 ist, zeigt Rittal mit dessen Weiterentwicklung zum PC-Schranksystem. Der robuste und bedienerfreundliche IT-Arbeitsplatz bietet im rauen Industrieumfeld deutlich mehr Sicherheit für sensible Hardware wie PC, Monitor und Drucker als bislang übliche Lösungen. Eine umlaufende Stahlblechkonstruktion gewährleistet erhöhten Schutz gegen Zugriff, Staub und Strahlwasser.

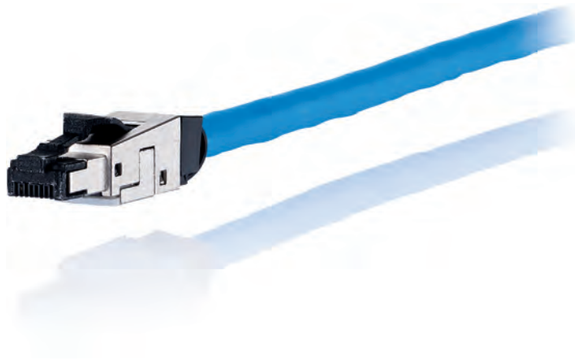
Der neue PC-Schrank von Rittal bietet dank eines umlaufenden Stahlblechkorpus, bei dem Seitenwände und Dach aus einem Stück Stahlblech gefertigt sind, erhöhten Schutz gegen Zugriff, Staubablagerung und Strahlwasser. Die Innovation, die wahlweise auch in Edelstahl erhältlich ist, erfüllt die Schutzart IP 55 nach EN 60529, NEMA 12.

Der neue PC-Schrank auf Basis SE 8 von Rittal bietet dank eines umlaufenden Stahlblechkorpus, bei dem Seitenwände und Dach aus einem Stück Stahlblech gefertigt sind, erhöhten Schutz gegen Zugriff, Staubablagerung und Strahlwasser.

Zur bedienerfreundlichen Steuerung von Anlagen ist der PC-Schrank sehr flexibel ausgelegt und erfüllt unterschiedliche Anforderungen zur sicheren Unterbringung der kompletten Rechnerausrüstung: vom Monitor über das Rechnersystem bis hin zu Drucker, Tastatur und Maus. So stehen beispielsweise für die Tastatur wahlweise ein Pultvorbau und für enge Platzverhältnisse eine abschließbare Schublade oder eine Klapplade zur Verfügung. Hier lassen sich Tastaturen bis zu einer Höhe von 70 cm auflegen. Der obere Teil des PC-Schranks dient dem Einbau des Monitors. Hoher Zugriffsschutz gewährleistet eine Sichttür mit Einscheibensicherheitsglas und innen liegendem Verschluss. Der untere Teil des PC-Schranks bietet Platz für den Drucker. Um Servicearbeiten zu erleichtern, sorgt eine Tür an der Rückwand für einen schnellen Zugriff.

Der PC-Schrank verfügt über einen automatischen Potenzialausgleich des Schrankkorpus mit Rückwand und Bodenblechen. Ermöglicht wird dies durch spezielle Kontaktelemente, die sich bei der Montage in die Oberflächenbeschichtung eindrücken und so eine sichere elektrische Verbindung herstellen.

Greifen Anlagenbauer bei PC-Schränken auf standardisierte Lösungen von Rittal mit einer einheitlichen Systemplattform zurück, ergeben sich deutliche Vorteile. So ist der PC-Schrank auf Basis SE 8 nicht nur mit den Zubehörteilen des weltweit eingesetzten Anreihsystems TS 8 für Industrie und IT kompatibel, auch eine bessere Raumausnutzung durch das Zwei-Ebenen-Konzept, geringerer Montageaufwand sowie der Zugriff auf eine umfangreiche Klimatechnik-Plattform sind gewährleistet.



METZ CONNECT | Halle 11.0 C55

Neuer leistungsfähiger C6A RJ45 field plug pro von Metz Connect

$C6_A$-System in zwei Varianten ergänzt

Das $C6_A$-System von Metz Connect wird mit dem neuen C6A RJ45 field plug pro in zwei Varianten ergänzt.

Für die strukturierte Verkabelung in Gebäuden, Rechenzentren oder in der Industrie ist der neue leistungsfähige $C6_A$ RJ45 field plug pro die ideale Lösung aus dem Hause Metz Connect. Er ermöglicht vor Ort mit einfachster Montage ohne Spezialwerkzeug eine zuverlässige Verbindung.

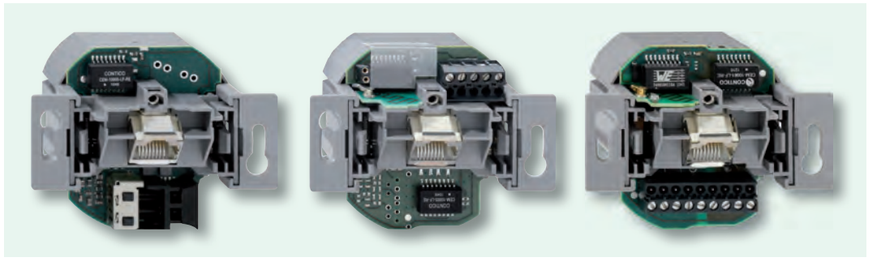
Metz Connect bietet den $C6_A$ RJ45 field plug pro in der geraden 180°- und in einer variablen 360°-Variante an. Dank ihrer kompakten Bauform sind die beiden field-plug-Varianten multiportfähig und deshalb auf engstem Raum einsetzbar. Für den zuverlässigen Datenfluss ist der $C6_A$ RJ45 field plug pro in beiden Versionen mit einem Zinkdruckgussgehäuse gegen äußere EMV-Störgrößen abgeschirmt. Der neue $C6_A$ RJ45 field plug pro besitzt die übertragungstechnischen Eigenschaften von Cat.6_A nach ISO/IEC 11801 Ed.2.2:2011-06 (Class EA) und ist daher für die Übertragung bis 10 GBit geeignet. Power over Ethernet ist in den Varianten PoE, PoE plus und UPoE möglich.

Der gerade feldkonfektionierbare Stecker besteht aus zwei Bauteilen und die variable 360°-Variante aus vier Bauteilen. Beide Stecker-Varianten sind wiederanschließbar. So kann der Stecker zum Beispiel bei Leitungsschäden oder Anschlussfehlern demontiert und wieder verwendet werden. Litzenleiter können von AWG 27/7 bis 22/7 und Volladern von AWG 26/1 bis AWG 22/1 angeschlossen werden. Die variable 360°-Variante lässt sich aufgrund des Mehrfach-Kabelabgangs flexibel einsetzen. Insgesamt sind 32 Kabelabgänge möglich.

Neuer leistungsfähiger $C6_A$ RJ45 field plug pro von Metz Connect: Der gerade feldkonfektionierbare Stecker besteht aus zwei Bauteilen und die variable 360°-Variante aus vier Bauteilen.

Anwendung finden die flexibel einsetzbaren, feldkonfektionierbaren Stecker an Endgeräten, die nicht räumlich flexibel und auch nicht zeitlich begrenzt angeschlossen werden. Dazu zählen z. B. Direktanschlüsse von Wandgeräten (Router, Inhouse-IP-Kameras etc.). Auch in der industriellen Automatisierung und Fertigung werden aufgrund der durchgängigen Kommunikation vom Büro bis zur einzelnen Maschine Ethernet-Schnittstellen benötigt. Jedem Kommunikationsteilnehmer dabei eine eigene Anschlussdose einzurichten, ist aufgrund des Platzmangels nicht immer möglich. Daher bietet sich auch hier der Direktanschluss des Installationskabels über einen feldkonfektionierbaren Stecker an.

Der bewährte E-DAT Industry IP20 RJ45 field plug black bleibt für die Leistungsklasse Cat.6 weiterhin im Sortiment. Der Kunde wählt gemäß seinen Leistungsvorgaben das richtige Produkt aus.



Findet weltweit als erster in einer handelsüblichen UP-Installationsdose Platz: der WLAN-Accesspoint von Rutenbeck

RUTENBECK | Halle 8.0 F30

WLAN-Accesspoints von Rutenbeck

WLAN – genau dosiert und effektiv

Der Up-WLAN-Accesspoint bietet eine hervorragende Alternative, die Anforderungen an moderne Netzwerkinfrastrukturen gemäß DIN 18015-2 und RAL-RG 678 zu erfüllen, ohne auf die flexible Nutzung moderner, mobiler Technologien wie z. B. Tablet-PCs oder Laptops zu verzichten und die Funkdatenraten einzuschränken.

Zusätzlich funktioniert der AC-WLAN wie eine normale Datendose mit einem RJ45-Auslass für ein herkömmliches Datenendgerät (Datenrate 100 Mbit/s). Die Spannungsversorgung erfolgt direkt über 230 V an der Rückseite des Geräts. Alternativ steht eine neue Variante mit PoE-Versorgung zur Verfügung.

Die WLAN-Reichweite kann den Gegebenheiten des Raumes angepasst und auf den Raum begrenzt werden. Dadurch entstehen leistungsstarke Raum-Funkzellen, die innerhalb des Raumes maximale Funkbandbreite sicherstellen und dabei mit geringer Leistungsaufnahme und strahlungsarm arbeiten. Herkömmliche WLAN-Accesspoints versuchen mit möglichst hoher Sendeleistung möglichst viele Punkte in einem Objekt zu erreichen. Neben dem hohen Energiebedarf und erhöhter Funkemission für solche Lösungen führt dies auch zu Abgrenzungsproblemen der Accesspoints untereinander. Und damit zu Überkopplungen der WLAN-Bereiche und Einbußen bei den Datenraten.

Die Technologie

Der WLAN-Accesspoint von Rutenbeck findet weltweit als erster in einer handelsüblichen UP-Installationsdose Platz und passt zudem zu allen Designprogrammen namhafter Schalterhersteller.

PoE für die Nachrüstung

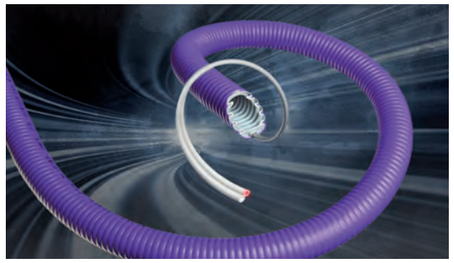
Die PoE-Variante kann direkt gegen vorhandene Datendosen ausgetauscht werden, auch wenn keine 230 V zur Verfügung stehen. Sie wird nicht nur mittels PoE mit Spannung und Daten versorgt (PoE-Klasse 0), sondern kann auch noch ein an der RJ45-Buchse angeschlossenes Datenendgerät mit PoE versorgen (PoE-Klasse 2, max. 6,49 W).

Anwendungsbeispiele:

- sichere Anbindung mobiler Endgeräte im Wohnbereich (iPad, Netbook u. v. m.)
- Anbindung ortsfester Geräte ohne Kabel (Mediaplayer, TV-Geräte, IP-Kameras u. v. m.)
- WLAN-Nachrüstung bestehender Netzwerkverkabelungen
- Reduzierung von Funküberschneidungen und Funkabstrahlung im Haus

Produktvorteile im Detail:

- Funkdatenrate: 150 Mbit/s
- Funkstandard: IEEE 802.3 b/g/n
- Sicherheit und Verschlüsselung: WEP, WPA, WPA2
- Funktionsarten: Accesspoint, Repeater, Bridge
- Einstellungen über integrierten Webserver
- Zusätzlicher Datenauslass über RJ45-Buchse (100 Mbit/s)
- Spannungsversorgung 230 V, 50 Hz
- Leistungsaufnahme ≤ 3 W
- Neu: PoE-Variante (PoE-Klasse 0) mit PoE-Speisung des Datenauslasses
- Neu: PoE-Speisung des Datenauslasses (PoE-Klasse 2/6,49W)
- Integrierte WLAN-Antenne
- Passend zu handelsüblichen Up-Installationsdosen
- Mit Kupfer- oder POF-Anschluss
- Designkompatibel zu Designprogrammen namhafter Schalterhersteller
- Neu: Zeitschalt- oder Timerfunktion für LAN/WLAN
- Neu: Funktionsanzeige für LAN/WLAN über die RJ45-Buchse
- Neu: Reset im eingebauten Zustand über Reset-Magneten



Mit DATALIGHT ziehen neue Zeiten zu Hause ein: POF-Leitung und Ener-gieversorgung in eine Rohr, das spart Platz in der Infrastruktur und Arbeitszeit bei der Montage. Gut gerüstet für die Herausforderungen des digitalen Zeitalters – mit Fränkische beginnt die Zukunft jetzt!

FRÄNKISCHE | Halle 8.0 F40 + Halle 9.1 D22

Mit DATALIGHT von Fränkische beginnt die Zukunft jetzt

Einfach zweifach profitieren

Gleich mehrfach profitiert, wer sich bei der Installation des eigenen Heimnetzwerks auf DATALIGHT verlässt. Die Top-Neuheit der Fränkischen Rohrwerke für die Elektroinstallation ist Datenleitung und Energieversorgung in Einem. Gleichzeitig realisiert sie eine flexible und erweiterbare Netzwerk-Infrastruktur, mit der der Nutzer auch für zukünftige Anwendungen gerüstet ist.

Mit der im Highspeed-Rohr FFKuS DATALIGHT integrierten POF-Leitung (Polymer Optische Faser) entsteht ein komplettes Datennetzwerk, das alle Anforderungen eines FITH (Fiber in the Home)-Netzwerks erfüllt. Gleichzeitig können in dem Elektroinstallationsrohr alle notwendigen Energieleitungen verlegt werden. Damit diese Netzwerkstruktur schnell und einfach genutzt werden kann, enthält das DATALIGHT-System alle Komponenten, die für die Vernetzung aller IP-fähigen Geräte notwendig sind.

Sternförmiges Datennetz

Ein zentraler optischer Switch dient als Basisstation, von welcher sich das Datennetz sternförmig ausbreitet. Um die optischen Signale, die über die POF-Leitung verteilt werden, auch nutzen zu können, stehen DATALIGHT Accesspoints zur Verfügung. Diese können in Unterputzdosen installiert werden und wandeln mit ihren integrierten Medienkonvertern die Lichtsignale in für alle Endgeräte nutzbare kupferbasierte Signale um. Damit besteht die Möglichkeit, PC, Fernseher, Stereoanlage oder auch Raumsteuerung und Überwachungskameras im Netzwerk flexibel und einfach mit herkömmlichen Netzwerkkabeln miteinander zu verbinden. Um die zunehmenden Datenströme aus Kommunikationsdiensten und Multimediaangeboten optimal zu steuern, ist DATALIGHT die ideale Lösung: POF-Leitungen übertragen hohe Datenmengen für Internet, Netzwerk, IP-Telefonie und IP-TV. Auch Hausautomation, Raumsteuerung und Smart Metering oder kommende Herausforderungen wie das „Betreute Wohnen" AAL (Ambient Assisted Living) können über die Polymer Optische Faser realisiert werden.

POF: strahlungsfrei und störsicher

Vorteile der POF-Leitungen liegen in ihrer einfachen Handhabung sowie der zeitsparenden und kostengünstigen Installation: abschneiden, einstecken, fertig. Dank der Schnellanschlussklemmen können auch unerfahrene Anwender die Kunststofflichtwellenleiter problemlos anschließen. Kleine Biegeradien ermöglichen z. B., Schlaufen in einer Unterputzdose zu legen, ohne Übertragungsverluste in Kauf nehmen zu müssen. Gegenüber einem zentralen WLAN-Netzwerk überzeugt das DATALIGHT-System mit seiner absoluten Strahlungsfreiheit. Die Störsicherheit in der Übertragung spricht ebenfalls für DATALIGHT. Denn hohe Geschwindigkeiten und die immer volle Datenübertragungsrate von 100 MBit/s sind garantiert, unabhängig von Wänden, Decken oder anderen vorhandenen Störquellen.

Ein Rohr für zwei Anwendungen

Weil elektromagnetische Felder und Stromleitungen die Polymer Optische Faser nicht beeinflussen, müssen Daten- und Energieleitungen nicht räumlich getrennt werden. In das mittlere Kunststoff-Highspeedrohr aus PVC mit hochgleitfähiger Innenschicht ist eine Datenleitung eingearbeitet. In dasselbe Rohr können gleichzeitig aber auch Energieleitungen eingezogen werden. Das spart Platz in der Gebäude-Infrastruktur. Optimal ist, wenn jeder Raum mit mindestens einem FFKuS DATALIGHT angefahren wird. So lassen sich Datenströme auch bei wechselnder Raumnutzung bestens verteilen.

Schnelle Montage und sicherer Schutz

Die POF-Leitung lässt sich an einen einfachen Steckanschluss schnell montieren. Dass die Polymer Optische Faser schon sicher integriert ist und nicht mehr eingezogen werden muss, spart wertvolle Arbeitszeit. Das nicht flammenausbreitende Rohr schützt die Kunststofflichtwellenleiter zudem vor Beschädigungen, z. B. wenn zusätzlich Energieleitungen eingezogen werden. Für die Installation sind keine Erdung, Abschirmung und Potenzialtrennung erforderlich.

DDCP-Link lässt sich beispielsweise einfach zwischen Anschlussdose und Patchkabel eingefügen.

TELEGÄRTNER | Halle 11.0 C30

Telegärtner präsentiert Verbindungskabel mit definierter Lösekraft zum Schutz von Platinen

Neuartiger DDCP-Link schützt mobiles IT-Equipment

Ein Verbindungsmodul, das sich bei Zugbelastung löst, bevor teure Platinen Schaden nehmen, präsentiert die Telegärtner Karl Gärtner GmbH. Die Weltneuheit DDCP-Link schützt so vor allem beim Einsatz mobiler Geräte das IT-Equipment vor Beschädigung.

Die RJ45-Buchse des einzigartigen Verbindungskabels hat eine Auslösekraft, die unterhalb der Standardwerte liegt. Anwender können damit herausgerissene Kontakte oder Buchsen vermeiden, ohne dass die Übertragungsqualität leidet. Das Verbindungskabel lässt sich ohne Aufwand in bestehende Verkabelungsstrukturen integrieren, indem es beispielsweise einfach zwischen Anschlussdose und Patchkabel eingefügt wird.

Herausgerissene Kontakte oder verlorene RJ45-Buchsen gehören mit dem neuen DDCP-Link der Vergangenheit an. Das neue Verbindungskabel Defined Disconnect Consolidation Point-Link (DDCP-Link) wird einfach zwischen Anschlussdose und Verbindungskabel oder Gerät und Verbindungskabel gesteckt. Die Auszugskraft des von Telegärtner entwickelten Moduls liegt deutlich unterhalb der Standardwerte von RJ45 Einheiten. Wird die festgelegte Zugbelastung erreicht, entkoppelt die Verbindung an der definierten Stelle. Dennoch stellt der DDCP ausreichend hohe Steck- und Zugkräfte sicher, um ein unbeabsichtigtes Lösen bei geringen Kräften zu verhindern. Ein Rasthebelschutz unterstützt dies. Vor allem beim Einsatz mobiler IT-Geräte für Mess- oder Diagnoseaufgaben lassen sich Beschädigungen und teure Reparaturen vermeiden. Telegärtner erfüllt mit dem Neuprodukt einen oft geäußerten Wunsch vieler Anwender mobiler Diagnosegeräte in der Medizin.

Herausgerissene Kontakte oder verlorene RJ45-Buchsen gehören mit dem neuen DDCP-Link der Vergangenheit an.

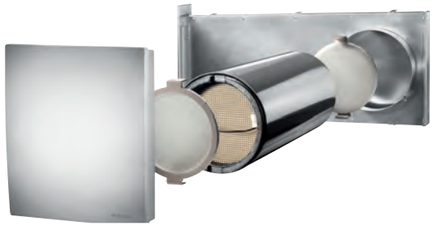
Schutz vor Schäden und teurer Reparatur

Den Einsatz sieht der Hersteller überall dort, wo Prozesse überwacht oder Messwerte erfasst und geprüft werden müssen. So kommen in der Instandhaltung oder Fertigung, in der Medizin oder im Labor sowie in der Automobiltechnik vermehrt Diagnosegeräte mit Ethernet-Netzwerkanbindung zum Einsatz, um Daten zu erfassen und über LAN-Anschlüsse zu übertragen. Auch der Event- und Veranstaltungsbereich mit den dort erforderlichen temporären, häufig unstrukturierten Verbindungen gehört zum Einsatzgebiet. Überall dort sind dem Bewegungsspielraum der Geräte Grenzen gesetzt. Wird die Verbindung unachtsam gewaltsam gelöst, kann es zu Schäden an Kontakten oder Platinen kommen.

Dies vermeidet das Zwischenstecken des DDCP-Links, der unabhängig von den verwendeten Patchkabeln eingesetzt werden kann. Telegärtner verspricht eine lange Lebensdauer von mindestens 750 Steckzyklen.

Das vollgeschirmte Verbindungskabel mit 5,8 mm Außendurchmesser überträgt 10 GB Ethernet mit 500 MHz und ist tauglich für PoE+ gemäß IEEE 802.3at. Stecker und Buchse sind ausgelegt nach IEC 60603-7-51, ein Gehäuse aus vernickeltem Zinkdruckguss schirmt die Buchse wirkungsvoll ab.

PP60 KA für die Außenwandmontage



PP60 KL für die Laibungsmontage

MAICO | Halle 8.0 F40 + Halle 9.1 D22

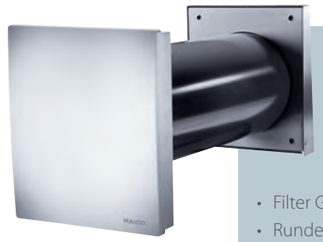
Maico PushPull

Problemlöser mit Komforteigenschaften

Maico präsentiert PushPull, das neue dezentrale Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung und Schalldämmeigenschaften für Neubau und Sanierung.

Das Lüftungsgerät wurde gezielt auf die Anforderungen von Bauträgern und der Wohnungswirtschaft entwickelt. PushPull arbeitet nach dem Prinzip des regenerativen Wärmetausches. Um bauphysikalischen Problemstellungen wie Schimmel entgegenzuwirken, wird hier kontrollierte Raumlüftung als Problemlöser mit Komforteigenschaften eingesetzt.

Für eine ausgeglichene Zu- und Abluftbilanz sollten mindestens zwei bzw. eine gerade Stückzahl von PushPull eingesetzt werden. Mit nur einer Steuerung können bis zu sechs Geräte angesteuert werden. Die Lüftung funktioniert nach dem Prinzip, dass zwei PushPull-Geräte im wechselnden Betrieb be- bzw. entlüften. Das Lüftungsgerät im Abluftbetrieb fördert die verbrauchte und feuchte Luft z. B. aus dem Wohnzimmer ins Freie. Die Wärmeenergie der Abluft wird im Wärmetauscher gespeichert. Das korrespondierende Lüftungsgerät im Wohnzimmer befindet sich im Zuluftbetrieb und führt gleichzeitig frische, gefilterte und vorerwärmte Luft in den Raum. Nach 70 Sekunden wechseln die Lüftungsgeräte die Lüftungsrichtung, d. h., der Luftstrom ist jetzt entgegengesetzt. Das korrespondierende Lüftungsgerät kann auch im Nachbarzimmer platziert werden. Ein Türlüftungsgitter MLK ermöglicht dann die erforderliche Luftzirkulation in beiden Räumen. Die Installation ist sehr einfach und benötigt keine Rohrverlegung. Dazu wird lediglich eine 220-mm-Kernbohrung in der Wand platziert. Das Lüftungssystem kann aufgrund seiner Luftförderleistung von bis zu 55 m³/h auch in größeren Räumen eingesetzt werden.



Maico PushPull auf einen Blick:

- Effektiver Keramik-Wärmespeicher – Wirkungsgrad bis 90 %
- Volumenstrom bis zu 55 m³/h
- Filter G3 auf Außen- und Innenseite
- Runder Querschnitt, Wandbohrung 220 mm
- EC-Motortechnologie
- Montage in der Außenwand oder in der Fensterlaibung
- Elegantes einfaches Design
- Für Wohnräume, Büros etc.
- Neubau und Sanierung
- 100 % bedarfsgerechte Steuerung

Deutlich mehr frischere und saubere Luft

Zwei G3-Filter sorgen für extrem frische Luft. Optional können Feinstaubfilter M6 eingesetzt werden. Der Luftaustritt nach oben sorgt für eine bessere Luftumwälzung und vermindert die Zugerscheinung. Die elektrische Klappe verhindert das Einströmen kalter Luft, auch wenn das Gerät aus ist. Durch die doppelte Filterung bleiben der Wärmetauscher und der Ventilator deutlich länger sauber. Kondensat wird dank der eleganten Edelstahl-Außenabdeckung sicher von der Wand ferngehalten.

Besonders umweltfreundlich und sehr leise

Produkte von Maico begeistern immer wieder, weil sie einen besonders hohen Wirkungsgrad bieten und besonders leise sind. Gerade deshalb eignen sie sich so gut für Wohn- und Schlafräume. PushPull ist energieeffizient, leistet einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz und schont auch noch den Geldbeutel. Der innovative Keramik-Wärmetauscher kann bis zu 90 % der Raumenergie zurückgewinnen.

PushPull gibt es in zwei Varianten:

PP60 KA für die Außenwandmontage
PP60 KL für die Laibungsmontage

Gehobener Warmwasserkomfort in Verbindung mit bester Ausstattung: der neue Durchlauferhitzer DEL SL von Stielbel Eltron

STIEBEL ELTRON | HALLE 8.0 E60 + HALLE 9.1 D16

Stiebel Eltron Durchlauferhitzer DEL: dreifache Intelligenz

Effiziente Warmwasserbereitung nach Bedarf

Für jede Situation die passende Lösung: Der neue Durchlauferhitzer DEL SL des deutschen Warmwasserexperten Stiebel Eltron bietet gehobenen Warmwasserkomfort in Verbindung mit der besten Ausstattung in seiner Klasse der elektronisch geregelten Durchlauferhitzer.

So kann die Wunschtemperatur gradgenau über einen Drehregler eingestellt werden. Besonders vorteilhaft für Mehrpersonenhaushalte ist die Memoryfunktion: Über sie können bis zu zwei Wunschtemperaturen abgespeichert und später ganz einfach per Knopfdruck aktiviert werden. Das edle weiß hinterleuchtete Multifunktionsdisplay signalisiert neben der eingestellten Wunschtemperatur auch, ob zum Beispiel der Verbrühschutz (Kindersicherung) aktiviert ist. Auch Informationen über die aktuelle Leistungsaufnahme, den Status oder Servicehinweise werden angezeigt.

Der DEL ist mit der 3i-Technologie ausgestattet – und dadurch „intelligent": Die eingestellte Wunschtemperatur wird mithilfe von drei Sensoren permanent überprüft. So wird eine konstante und gradgenaue Auslauftemperatur bis zur maximalen Leistung gewährleistet. Selbst bei Druckschwankungen im Leitungsnetz bleibt die Auslauftemperatur konstant. Neben dem herausragenden Komfort überzeugt auch die Effizienz des DEL SL, denn im Vergleich zu hydraulischen Geräten werden bis zu 30 Prozent Wasser und Energie durch die moderne Technik eingespart.

Übrigens: Mit dem ebenfalls neuen Kompakt-Durchlauferhitzer DCE und den bewährten Mini-Durchlauferhitzern bietet Stiebel Eltron für jede Warmwasser-Situation die passende Lösung.

Bis zu 30 Prozent weniger Wasser und Energie: Neben dem herausragenden Komfort überzeugt auch die Effizienz des DEL SL.

Die MiniVent® M1-Familie von Helios wurde vervollständigt: Ab sofort bieten drei Größen für jeden Anwendungsfall die passende Lösung.

HELIOS | Halle 8.0 D40

Helios Ventilatoren auf der Light+Building

Komfort und Energieeffizienz

Die Light+Building, weltgrößte Messe für Licht und Gebäudetechnik, setzt in diesem Jahr den Schwerpunkt bei der nachhaltigen Nutzung von Energie. Passend dazu stellt der Lüftungsspezialist Helios Ventilatoren in Halle 8.0, Stand D40 zukunftsweisende, energieeffiziente Innovationen vor.

EC-Axial-Hochleistungsventilatoren erreichen in DN 250 bis 500 mm über 50 % Energieeinsparung bei Drehzahlregelung.

Erstmals zeigt der Hersteller Axial- und Kleinraumventilatoren mit energiesparender EC-Antriebstechnologie und eine neue Geräte-Generation der kontrollierten Wohnungslüftung mit Wärmerückgewinnung (KWL®). Das Produktdesign des umfangreichen Programms an Wand-, Decken- und Standgeräten wurde durchgängig neu gestaltet und präsentiert sich in frischem, modernem Look. Durch gesteigerte Wärmebereitstellungsgrade und eine modulare Gerätekonzeption verfügt das neue Helios KWL®-Programm über einen deutlichen Mehrwert in der Anwendung.

Komfortables KWL®-Steuerungskonzept „easyControls"

Passend zum diesjährigen Light+Building Motto „Explore Technology for Life" sind die kompakten Wandgeräte KWL EC 200 bis 500 W und die Typen KWL EC 220 sowie 340 serienmäßig mit der Steuerung „easyControls" ausgestattet. Dank integriertem Webserver können sie in das PC-Netzwerk eingebunden und über die intuitive Bedienoberfläche komfortabel mit Laptop, Tablet oder Smartphone gesteuert werden – selbst von unterwegs über das Internet. Über das innovative „easyControls"-Webportal können berechtigte Nutzer jederzeit Geräteeinstellungen ändern oder Statusinformationen abfragen. Auf diese Weise entsteht durch die hohe Nutzerfreundlichkeit eine neue Art von Wohnkomfort.

M1/150 mit EC-Technologie komplettiert die MiniVent®-Familie

Zusätzlich wird erstmals der neue Wandventilator MiniVent® M1/150 vorgestellt. Mit größerem Anschluss-DN 150 mm komplettiert er die erfolgreiche MiniVent®-Familie mit den M1/100 und M1/120. Der MiniVent® M1/150 ist mit energiesparender EC-Technologie ausgestattet, überzeugt durch niedrigste Geräusch- und Stromverbrauchswerte und wird in vier Betriebsarten angeboten. Neben einer Type mit intelligenter Feuchteverlaufsautomatik für den barrierefreien Automatikbetrieb zählt erstmals eine „0-10 Volt"-Ausführung für stufenlose Drehzahlregelung und den Anschluss universeller Steuerungsoptionen dazu. Mit den bewährten MiniVent®-Montagevorteilen wie dem großzügig dimensionierten Kabelstauraum u. v. m. ist auch der M1/150 schnell und einfach in Vereinsduschen und anderen mittelgroßen Räumen installierbar.

EC-Axialventilatoren und Steuerungsoptionen ergänzen das breite Programm

Neue EC-Axialventilatoren erreichen eine Energieeinsparung gegenüber herkömmlichen AC-Typen von über 55 %. Die aerodynamisch und akustisch optimierten Laufräder sorgen durch ihre robuste Bauart für eine 25%ige Effizienzsteigerung bei einer Geräuschreduzierung von 50 %. Das Helios EC-Programm umfasst mittlerweile 14 Baureihen mit über 100 Typen von 250 bis 20.000 m^3/h. Zusätzlich bietet Helios vielfältige stufenlose Steuerungslösungen wie Universal-Regelsysteme, elektronische Druck-/Temperaturregler, Potenziometer oder preisgünstige Dreistufen-Schalter.

Helios bietet nun ein noch breiteres Angebot an Lüftungsgeräten mit Wärmerückgewinnung – inklusive modularer Gerätekonzeption, gesteigerten Wärmebereitstellungsgraden, neuem Design und intelligentem Steuerungskonzept.

Verbesserte Generation DEVIlink™ CC mit neuer Hardware und neuer Software

DEVI | Halle 9.0 D10

Devi: verbesserte Software und klares Produktdesign

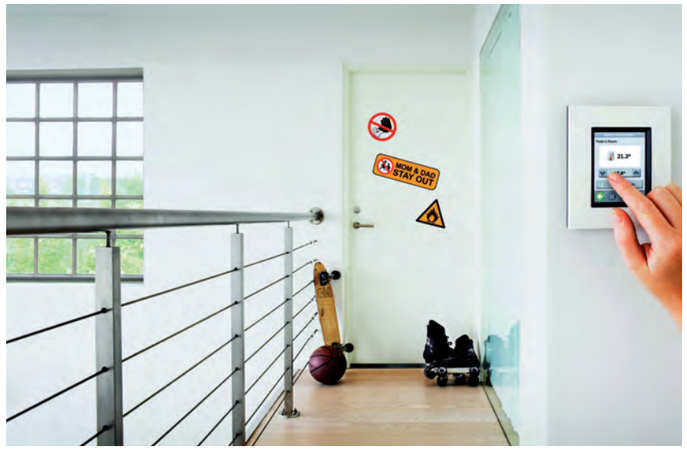
Neu: die verbesserte Generation DEVIlink™

DEVIlink™ ist die Zentrale, die Ihr Heizsystem, egal ob elektrisch oder wassergeführt, per Funk verbindet und mit dem Sie in allen Räumen individuell die Temperatur zentral einstellen können.

Mithilfe der Zentrale können für das gesamte Haus alle Thermostate mit einem Tastendruck kontrolliert werden und dadurch wird sehr einfach Energie eingespart. Dies ist möglich durch Absenkung der Raumtemperatur in der Nacht, während des Tages, wenn keiner im Haus ist, oder in der Urlaubszeit. Das Zentralsystem ist sehr bedienerfreundlich.

Aktuell führt DEVI eine neue und verbesserte Generation DEVIlink™ CC (Central Controller) ein. Die Verbesserungen beinhalten neue Hardware und neue Software.

- Das neue DEVIlink™ hat einen um den Faktor 2 verbesserten Prozessor.
- Anstelle eines Mini-SD-Kartenlesers ist ein USB-Anschluss verbaut, dadurch werden Änderungen in der Software wesentlich einfacher eingespielt.
- Die Funkleistung der Zentrale wurde durch Verbesserungen der eingebauten Antenne erheblich gesteigert, sodass bei normalen Hausinstallationen nur noch selten ein Verstärker genutzt werden muss.
- Der verbesserte Netzwerktest ermöglicht eine flexible Nutzung und der Test erfolgt stärker intuitiv. Auf Wunsch vieler Kunden kann man die Funktion Komfort-Heizung und Außer-Haus-Funktion für ausgewählte Räume oder für alle Räume auf einmal setzen.



Das Zentralsystem ist sehr bedienerfreundlich: Alle Thermostate im Haus können mit einem Tastendruck kontrolliert werden.

„Die neue Generation DEVIlink™ hat zusätzlich zur verbesserten Software ein klares Produktdesign und beinhaltet einen Lichtsensor und einen Standard-USB-Port anstelle der alten Version mit Mini-USB-Port und Einschub für eine Mini-SD-Karte", sagt Michael Muerköster, Vertriebsleiter von Devi. „Auch die Verpackung wurde kleiner und neu gestaltet. Die neue Generation wird den Einbau und Installationsprozess für den Installateur wesentlich einfacher machen und für den Endkunden wurde die Bedienung verbessert, beides sind wichtige Ziele für uns."

Setzt dem Original die Krone auf: der neue SOUNDWAVER+

WHD | Halle 8.0 J91

WHD präsentiert auf der Light+Building 2014 vielseitige Bluetooth- und Multiroom-Lösungen

Weniger Kabelsalat, mehr Soundqualität

WHD sorgt mit neuen leistungsstarken Bluetooth- und Multiroom-Lösungen für grenzenlosen Musikgenuss im Haus – vom verblüffenden Körperschallwandler über unsichtbare Soundsysteme bis zum netzwerkfähigen digitalen Audioplayer.

Ergibt ein unsichtbares Soundsystem: die Kombination aus BTR 205 mit WHD X 28-4 Excitern

Universell einsetzbar: der netzwerkfähige digitale Audioplayer DAP 255

Einfach faszinierend: WHD SOUNDWAVER+
Die erste Generation des SOUNDWAVER-Körperschallwandlers begeisterte bereits die Fachwelt und Endkunden mit attraktivem Design und herausragender Klangqualität. Der neue SOUNDWAVER+ setzt dem Original in Funktion und Sound jetzt noch die Krone auf.

Der SOUNDWAVER+ ist ein faszinierender Bluetooth-Empfänger mit eingebautem Akku und 26-W-Verstärker. Er bringt jede Fläche zum Schwingen und verwandelt sie in einen verblüffend leistungsfähigen Lautsprecher. Einfach den SOUNDWAVER+ auf eine beliebige Oberfläche wie Möbel, Spiegel, Glas oder Stein stellen, Bluetooth-Geräte wie etwa ein Smartphone oder Tablet mit dem SOUNDWAVER+ verbinden und ein begeis-terndes Klangerlebnis genießen.

Noch besser: Über die Touchpad-Oberfläche lassen sich nicht nur die Audiofunktionen besonders komfortabel bedienen, sondern mit der integrierten Freisprecheinrichtung lässt sich sogar telefonieren. Alles in einem kompakten Gehäuse von nur 54 x 54 x 70 mm.

Einfach unsichtbar: WHD BTR 205
Der BTR 205 ist ein leistungsfähiger Bluetooth-Empfänger mit 2x5-W-Stereoverstärker und 230-V-Netzteil in einem kompakten Gehäuse und optional mit integriertem Radio. Die Kombination aus BTR 205 mit WHD X 28-4 Excitern ergibt sogar ein unsichtbares Soundsystem.

Das funktioniert ganz einfach: Die Exciter werden mit dem mitgelieferten Montagezubehör in Möbel oder hinter Spiegeln montiert oder auf Decken installiert. Der Rest ist purer Genuss: einfach Smartphone, Tablet oder Laptop mit dem BTR 205 verbinden, Wunschtitel und Lautstärke wählen und die Musik in beeindruckender Soundqualität genießen.

Dank seiner Klang- und Montagequalitäten eignet sich der BTR 205 optimal zur Nachrüstung und in Verbindung mit WHD-Lautsprechern perfekt zur Hintergrundbeschallung etwa von Küchen, Badezimmern und Hotelzimmern.

Mit dem WHD-Namingservice lässt sich der im Bluetooth-Menü des mobilen Geräts angezeigte Gerätename frei wählen. Das ist besonders komfortabel, wenn z. B. in einem offenen Wohnraum mehrere BTR 205 nahe beieinander installiert sind. Bei der Bestellung des BTR 205 gibt man einfach die gewünschten Bereiche wie „Küche" oder „Esszimmer" an. Die Empfänger werden dann individuell mit den entsprechenden Gerätenamen vorkonfiguriert. Falsche Verbindungen gehören damit der Vergangenheit an.

Einfach universell: WHD DAP 255
Der netzwerkfähige digitale Audioplayer DAP 255 mit 2x55-W-Stereoverstärker im Reiheneinbaugehäuse ist wirklich universell einsetzbar. Der DAP 255 unterstützt Airplay, UPNP, DLNA und FTP. Über WLAN, KNX oder digitale Steuereingänge lässt sich die Wunschmusik z. B. direkt vom Smartphone oder Tablet abspielen und die Lautstärke regeln.

Musiktitel können auf den internen 32 GB-Speicher geladen, von einem USB-Stick oder einem zentralen Server im Haus abgespielt werden. Der Clou: Da sich mehrere DAP 255 in ein Netzwerk einbinden lassen, kann man z. B. im Badezimmer den Lieblings-Internet-Radiosender hören und gleichzeitig im Wohnzimmer via Airplay Musik vom Tablet oder Smartphone genießen.

SIEMENS | Halle 11.0 B56

Siemens erweitert Großhandelsangebot

bestCollection 2014 wird noch effizienter

Siemens nun sein bestCollection Sortiment weiter auf. Der erste Trockner mit Wärmepumpentechnik bedient die gestiegene Nachfrage nach supereffizienten Hausgeräten. Vier Waschvollautomaten der Spitzen-Energieeffizienzklasse A+++ machen das ressourcenschonende Wäschepflege-Angebot komplett. Mehr Sicherheit, Schnelligkeit und Freude am Kochen verspricht darüber hinaus das erste bestCollection Herdset mit powerInduktion.

Wärmepumpentrockner stehen beim Verbraucher hoch im Kurs – spätestens seit Stiftung Wartentest im Heft 8/2013 schrieb: „Wer sich einen Wäschetrockner anschafft, sollte einen mit Wärmepumpe wählen." Denn „die Wärmepumpentechnik spart im Vergleich zur klassischen Kondensation gut die Hälfte an Strom". Das gilt auch für den ersten bestCollection Wärmepumpen-Wäschetrockner WT44W3G1. Das A++ Gerät verbraucht 51 Prozent weniger Energie als ein Trockner der Klasse A.

Dauerhaft sparsam durch automatische Selbstreinigung

Weil der bestCollection Wäschetrockner zudem mit der einzigartigen Selbstreinigungsfunktion von Siemens ausgestattet ist, bleibt er jahrelang sparsam wie am ersten Tag. Werden Wärmepumpenfilter nämlich nicht regelmäßig gereinigt, setzen sich Flusen auf dem Kondensator ab und der Trockner braucht mehr Zeit und Strom. Normalerweise müssen die abgelagerten Flusen von Hand entfernt werden. Bei Siemens werden sie hingegen automatisch mit dem Kondenswasser weggespült. So bleibt das Gerät dauerhaft in Bestform – und das, ohne dass sich der Besitzer darum kümmern muss. Als passende Ergänzung zum sparsamen Wäschetrockner stehen in der bestCol-lection jetzt vier A+++ Waschmaschinen mit unterschiedlicher Ausstattung zur Wahl.

Mit Sicherheit schneller kochen

Das aktuelle bestCollection Highlight für die Küche ist das Herdset EQ272EK1GH mit powerInduktion. Das Vierzonen-Induktionskochfeld bietet eine Fülle von Vorteilen, die nicht nur Profis schätzen: kurze Ankochzeiten, mehr Sicherheit und deutlich weniger Putzaufwand. Mit der power-Boost-Funktion lässt sich die Leistung zusätzlich um bis zu 50 Prozent erhöhen. Zum neuen Herdset gehört darüber hinaus der Universal-Backofen HE23AT510 mit fünf Heizarten und automatischer Schnellaufheizung. Durch seinen 3-fach-Teleskop-Auszug lässt er sich besonders bequem be- und entladen. Versenkbare Drehwähler und der lichthelle Innenraum in titanGlanz Email sind weitere Belege für sein hochfunktionelles Design.

Intelligente Lösungen für den Einbau

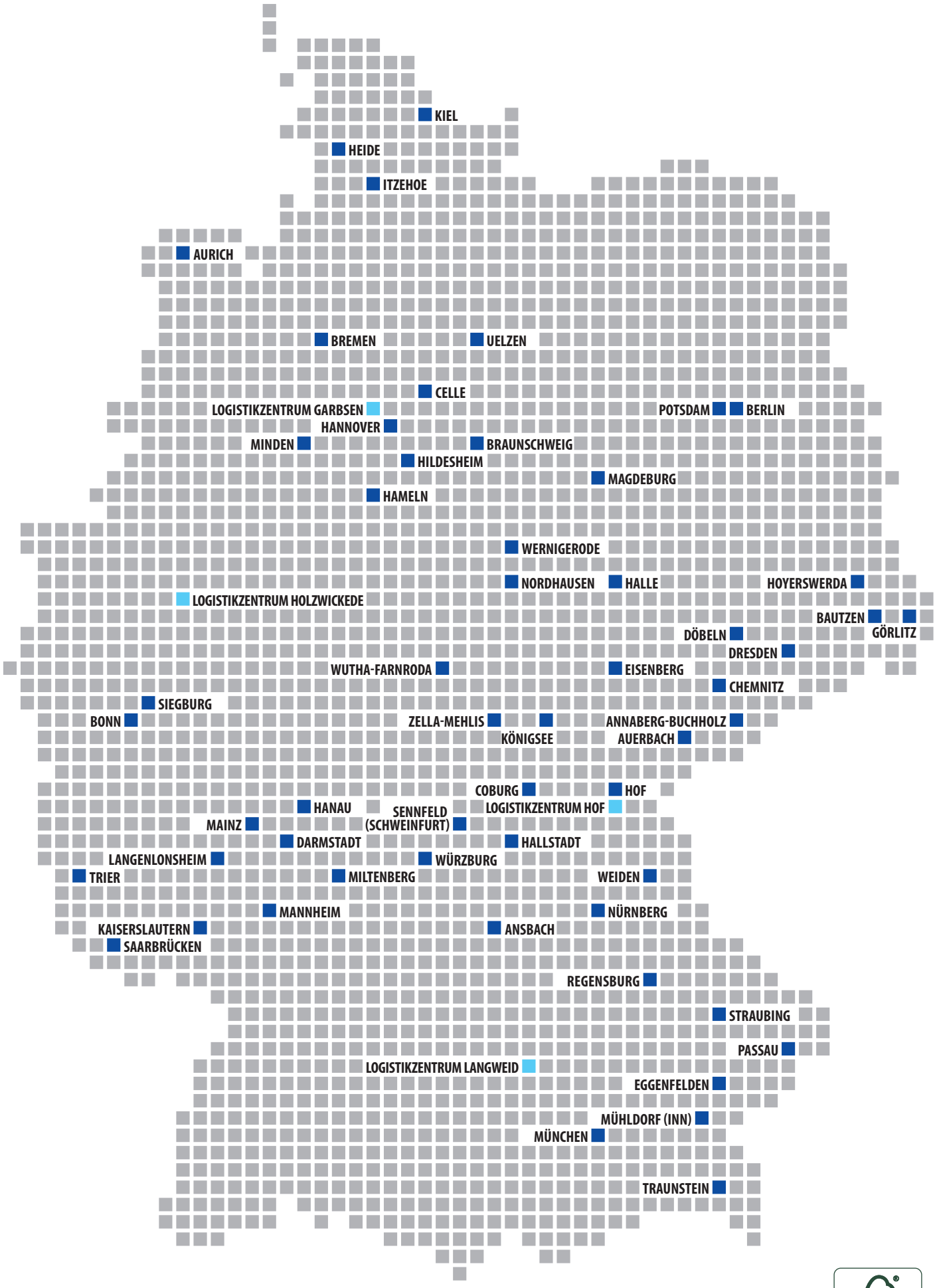
Auch beim Spülen und Kühlen steht die bestCollection für bewährte Siemens Qualität und maximale Leistung. So sind die bestCollection A++ Kältegeräte mit Schlepptürtechnik ausgestattet – für nahtlosen Einbau und noch leichteren Geräteaustausch. Ebenso leicht integrierbar sind die bestCollection Geschirrspüler. Mit effizienter Technologie helfen sie zudem, den Energie- und Wasserverbrauch im Privathaushalt nachhaltig zu senken. Eine Vielfalt intelligenter Ausstattungsdetails – wie zum Beispiel Schnellprogramme und variable Inneneinrichtung – sorgt für höchsten Komfort bei glänzendem Ergebnis.

Mehr Energieeffizienz dank innovativer Gerätetechnologie: Siemens wertet sein bestCollection Sortiment weiter auf.

sonepar deutschland | DEG DEUTSCHE ELEKTRO GRUPPE

Markenqualität.
Lupenrein.
Lupenreine Markenprodukte sind das A und O für Handwerk, Industrie und Handel. Vertrauen auch Sie auf 100 % Markenqualität, Lieferung in 24 Stunden sowie volle 5 Jahre Gewährleistung – damit Ihre Kunden mit Sicherheit dauerhaft zufrieden sind.
www.markenqualitaet-lupenrein.de
5 Jahre Gewähr-leistung*
24 Stunden Liefer-garantie
100 Prozent Qualität

* Erläuterungen und Bedingungen zur verlängerten Gewährleistungsfrist von 5 Jahren finden Sie unter www.markenqualitaet-lupenrein.de



DEG
DEUTSCHE ELEKTRO GRUPPE

DATZER
HTF
THU
Valentin Klein

www.deutsche-elektro-gruppe.de

Klimaneutral gedruckt
mit First Climate | ID 2014-701021

FSC
www.fsc.org
MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C005740